

# W. DIE Weinstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH,  
UNTERLAND UND MITTLERE ETSCHTAL | [WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ](http://WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ)

## Der Balanceakt

Wie nachhaltig leben wir wirklich?

S. 16

**SPEZIAL  
HEIZEN &  
ENERGIE**  
S. 45

### HORST PICHLER

10 Fragen an den Bürgermeister  
von Neumarkt

S. 20

### MARCELLO GIULIANI

Porträt eines leidenschaftlichen  
Geschäftsmannes

S. 26

### KASTANIENZEIT

Baron Paul Kripp und  
die Tisener Kastanie

S. 32

# NEUE EINZIGARTIGE ANGEBOTE!

## Wohnimmobilien:

- > **Neubau in Auer:** Palain letzte Einheiten verfügbar! Klimahaus A
- > **Bozen:** Schöne Zweizimmerwohnung mit zwei Balkone, Klimahaus B
- > **Bozen:** Top Investmentwohnungen! Informationen auf Nachfrage.
- > **Branzoll:** Zentral gelegene 3-Zimmerwohnung, E.Kl. G 195.000 €
- > **Neumarkt:** Dreizimmer-Gartenwohnung zu verkaufen E.Kl. G
- > **Neumarkt:** Gemütliche Vierzimmerwohnung zu verkaufen, E.Kl. G 315.000 €
- > **Kaltern:** Neubau! Sonnige Zweizimmerwohnung mit Garten. Klimahaus A
- > **Leifers:** Zentral gelegene Dreizimmerwohnung mit Schwimmbad, E.Kl. G und Dreizimmerwohnung mit Balkon, E.Kl. D
- > **Neumarkt/Laag:** Sonnige Dreizimmerwohnung mit Garten, E.Kl. C 190.000 €
- > **Montan:** Dreizimmerwohnung mit Südbalkon, ruhige interne Lage, Garagenplatz und Keller, 2. Stock, Klimahaus B
- > **Salurn/Buchholz:** Kleines Kondominium neue ausgestattete 4-Zimmerwohnung mit Garten, große Fensterfronten, Klimahaus A

## NEUBAUPROJEKT IN NEUMARKT

Erste Vormerkungen  
Planen Sie mit uns Ihre neue Wohnung  
Nähere Informationen bei uns im Büro



Wunderschöne 4 und 5-Zimmer  
Attikawohnungen noch verfügbar

## Handelsimmobilien:

- > **Neumarkt Zentrum:** 400m<sup>2</sup> einzigartige Büroeinheiten im Zentrum von Unterland zu vermieten.
- > **Tramin:** Gebäude mit 3 Wohnungen, Praxis und Büro super als Investition geeignet. E.Kl. G
- > **Auer Zentrum:** Büros und Geschäfte in unterschiedlichen Größen zu vermieten, oder auch zu verkaufen.



IFA Immobilien  
AGENZIA IMMOBILIARE

## Grundstücke:

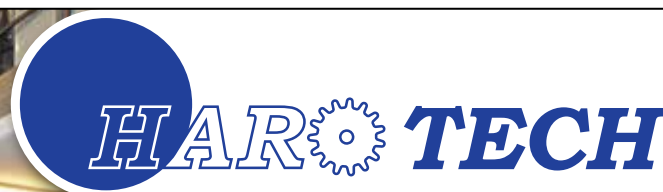
- > **Neumarkt:** Weingut, ca. 4.000m<sup>2</sup>, biolandzertifiziert
- > **Auer:** Landwirtschaftliches Grundstück 5.000m<sup>2</sup>



IFA IMMOBILIEN GmbH/Srl

Gerne übernehmen wir für Sie sämtliche Dienstleistungen rund um die Immobilie

39044 Neumarkt, Bahnhofstraße 5 Telefon: 0471/813632 E-Mail: info@ifa-immobilien.it Website: www.ifa-immobilien.it



Wir bieten Ihnen:  
Kompetente Beratung, Angebotsvielfalt,  
Zuverlässigkeit, hochwertige Produkte,  
Wartungen, Reparaturen aller Marken,  
u.v.a.m.

**Werkzeuge**

**Elektrowerkzeuge + Zubehör**

**Schweißgeräte**

**Arbeitsbekleidung**

**Eisenwaren**

Du willst es  
Du spürst es.



HAROTECH KG • Zone Plattl 15 • Auer (BZ) • T 0471 80 23 94 • F 0471 81 45 35 • info@harotech.com



## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Nachhaltig ist in – und besteht doch aus mehr als nur dem guten Gewissen, wenn man den Bio-Laden verlässt. Ist denn der Bio-Kiwi aus Neuseeland eigentlich nachhaltig? Und wenn ich aus Kaffee kapseln Ohrringe bastle? Nachhaltigkeit fordert den modernen westlichen Menschen heraus. Es geht nicht nur um das Hinterfragen unseres teilweise grotesken Konsumverhaltens oder die Kritik an der Absurdität der Wegwerfgesellschaft. Nachhaltigkeit umfasst viel mehr. Die Frage, wie wir mit unseren Ressourcen und unserer Umwelt umgehen, schließt zugleich die Frage danach ein, wie wir mit unseren Mitmenschen, mit dem Rest der Welt umgehen. Nachhaltig zu leben, heißt nicht nur, für sich selbst und seine Familie Verantwortung zu übernehmen, sondern auch darüberhinaus. Die moderne Welt ist komplex und genauso komplex ist die Frage danach, wie man in einer Wohlstandsgesellschaft ethisch gut leben kann – ohne mit unserem ökologischen Fußabdruck, den wir hinterlassen, die Erde zu zertrampeln.

Nachhaltig wäre deshalb vor allem eines: dass aus diesem Trend ein Lebensstil wird, der die nächsten Generationen und eine zukünftige Welt auf Dauer verändern kann.

Ihre Astrid Kircher  
astrid.kircher@dieweinstrasse.bz

### Steinbruch

Montiggler Porphyry | S. 38



## INHALT

-  DORFGESCHEHEN | S. 4-15
-  BRENNPUNKT | S. 16-19
-  LUPE | S. 20
-  TREFFPUNKT | S. 22-31
-  GAUMEN & GENUSS | S. 32-35
-  SPORT | S. 36
-  WIRTSCHAFT | S. 38
-  KULTUR | S. 40
-  FORUM | S. 42-44
-  SPEZIAL | S. 45-47
-  WANDERTIPP | S. 48
-  KLEINANZEIGEN | S. 49
-  CHRONIKEN | S. 50

timb – there is  
more behind | S. 40



Salurner Broomballverein  
ASV Geier | S. 36

## Pensionsvorsorge

mit Kapitalgarantie und jährlicher Zinsgutschrift



36,48%  
Zinsgutschrift in den  
letzten 9 Jahren (2007-2015)  
4,05%  
durchschnittlich pro Jahr

• Die in Vergangenheit erwirtschafteten Ergebnisse sind nicht bindend für die Zukunft.  
• Vor Unterzeichnung des Vertrages lesen Sie bitte die Informationsbroschüre.

## + Steuerbonus

bis zu 2.200 € jährlich.

Bei Generali erhalten Sie im Falle einer schweren Krankheit oder eines Unfall eine Pflegerente von 6.000 € und Ihr eingezahltes Kapital wird um 30% erhöht.



minddesign

■ Eppan, Bahnhofstr. 69, Tel. 0471 664 298, 8.00-12.30 Uhr ■ Kaltern, Bahnhofstr. 38, Tel. 0471 964 300, 8.00-12.30 Uhr

# Sozialbetreuerinnen aus Schweden besuchen Domus Meridiana

DAS PROJEKT ERASMUS-MOBEC IST VON DER EUROPÄISCHEN UNION FINANZIERT UND WIRD VOM SERN (SWEDEN EMILIA ROMAGNA NETWORK) BEGLEITET

Bereits zum zweiten Mal haben zwei Sozialbetreuerinnen aus Schweden das Unterland besucht, um – laut Zielsetzung des Projektes - die eigenen beruflichen, kulturellen und sprachlichen Kompetenzen zu fördern. Während ihres Aufenthaltes haben Katye und Tone an verschiedenen Tätigkeiten teilgenommen, sei es in den Pflegeheimen in Leifers und Kurtatsch, wie auch in den Sozialdiensten. Die beiden Leiterinnen von Pflegeheimen aus Norrköping, haben sich bei allen für den herzlichen Empfang bedankt

und haben ganz besonders die Wärme, die man in unseren Strukturen spürt, angepriesen. Sie haben aber auch die Architektur von Domus Meridiana und die Präsenz von verschiedenen Tieren in der Struktur geschätzt. Der Besuch hat auch uns aufgrund des Austausches an Informationen sehr bereichert und der Vergleich von Erfahrungen hat uns die Möglichkeit gegeben, auch unsere Englischkenntnisse zu verbessern. Bald werden unsere Kolleginnen der Hauspflege Leifers Lucia und Serena die schwedische

Gastfreundschaft genießen können.

Das Projekt hat eine Gesamtdauer von 2 Jahren, von Juni 2015 bis Juni 2017. In dieser Zeit erfolgt 4 Mal ein Austausch (Job – shadowing) von BetreuerInnen zwischen Schweden und Italien. In Finnland findet 2 Mal ein parauniversitärer Kurs für die Dauer von 5 Tagen statt. Die Bezirksgemeinschaft ist Projektpartner. Weitere Infos zum Projekt können auf folgender Webseite abgerufen werden: <http://www.sern.eu/sern/projects/mobec/overview.html> ■

## Ausstellung - Heidrun Widmoser

AS KUNSTFORUM UNTERLAND ZEIGT VOM 22. OKTOBER BIS 05. NOVEMBER JÜNGSTE ARBEITEN DER IN WIEN LEBENDEN SÜDTIROLER KÜNSTLERIN HEIDRUN WIDMOSER.

Die gewählten Sujets und Bildmotive der Ausstellung zeigen flüchtige Momente städtischer Straßenszenen oder, aus dem jüngsten Zyklus, sich kräuselnde, dahin rollende Wasseroberflächen, das darauf reflektierte Licht, die Spiegelungen auf den Wasseroberflächen. Diese neuen Arbeiten stehen exemplarisch für die jüngsten Prozesse ihrer Auseinandersetzung mit der Natur – der Transformation im Abbild ihrer fotografischen oder digitalen Nachbehandlung sowie ihrer Umarbeitung und Rückführung in malerisches Sehen und Handeln. In den Entscheidungen zur Komposition und den gewählten Bildideen führt die Künstlerin die Wahrnehmung des Realen häufig in Elemente der Abstraktion über.

Im Sujet des städtischen Lebens, die im Nacht – und im Dämmerlicht gehalten sind,

sieht man bewegte oder aus der Bewegung erfasste Straßenszenen, eingefangene und konservierte Augenblicke der Lichtdiffusion im Raum. Dargestellt ist eine Entfernung, die sich ankündigt: Automobile deren Ver-



schwinden man auch ein farblich gemeintes Davonglühn nennen kann.

Das künstlerische Verfahren von Heidrun Widmoser ist von beträchtlichem Aufwand. Den Fotografien zur Bildauswahl

folgen Schritte eingehenden

Prüfens und der Auslese bis ein geeignetes Motiv gegeben ist. Dieses Motiv wird in klassischer Eitemperamalerei auf den Bildträger eher trocken als feucht und in nur geringen Schichtungen gemalt. In dieser Technik ist Ei das emulgierende Mittel und wird mit natürlichen Bindemitteln wie Leinöl oder Harze und Wasser verarbeitet. Die Künstlerin arbeitet dabei fast ausschließlich mit mineralischen Pigmenten, die in ihrer Wirksamkeit ein ideales Verhältnis

zwischen matten, fast stumpfen und leuchtenden Darstellungen bieten und weichere Übergänge erlauben als es etwa die schnell trocknenden synthetischen Binder in der Acrylmalerei tun. ■

**VERNISSAGE AM**

**22.10.2016 UM 20.00 UHR.**

Die Ausstellung ist während folgender Öffnungszeiten zu besichtigen: 25.10. – 05.11. - Dienstag bis Samstag 10 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (Kunstforum Unterland - Galerie der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland - Lauben 26 - Neumarkt).

**ANDRIAN: DER BÄR IST LOS**

SK Seit kurzem stehen in einigen Unterlandler und Überetscher Gemeinden Hinweistafeln zum richtigen Verhalten bei einer Begegnung mit einem Bären. Was tun... heißt es da. Das Amt für Jagd und Fischerei hat heuer die betroffenen Gemeinden, wo es Bärensichtungen gibt, angeschrieben und nachgefragt, ob man Aufklärungstafeln in den entsprechenden Gebieten aufstellen kann. Andrian, Kurtatsch, Fennberg und Eppan haben sich dazu bereit erklärt. „Deutschnonsberg und Ulten haben Angst, dass die Tafeln Gäste abschrecken und somit negative Folgen für den Tourismus mit sich bringen“, meint Dr. Martin Stadler vom Amt für Jagd und Fischerei. „Wir wollen keine Angst schüren, aber Respekt vor den Wildtieren sollte man haben. Es geht uns vor allem um die Sensibilisierung der Bevölkerung und nicht um Panikmache“, so Stadler. Die Bären kommen auf ihrer Wanderschaft von der Brenta über das Nonstal immer wieder bis nach Südtirol. 2012 wurde der Bär M12 auf der Mebo überfahren, 2014 gab es zwei Bären im Tisner Mittelgebirge, die Bienenstöcke plünderten und auch heuer gab es Bärennachweise bei Proveis und Eppan. Wie auch andere Wildtiere reagiert Meister



~ Die neuen Hinweisschilder in Andrian, Kurtatsch, Fennberg und Eppan

Foto: Sabine Kaufmann

Petz bei einer Begegnung mit einem Menschen mit Flucht. Wer einen Bären zu Gesicht bekommt, sollte sich entsprechend verhalten: nicht zu nah, sich langsam entfernen, laut sprechen und Hunde anleinen. Sollte es zu einem Angriff kommen, kann man einen Gegenstand vor sich werfen, z.B. den Rucksack. Im äußersten Fall legt man sich auf den Boden, Hände über den Kopf und abwarten. Alles klar? ■

**ALDEIN: FEUERWEHRMÄNNER BEZWINGEN SPRUNGSCHANZE IN BISCHOFSHOFEN IM BERGLAUF-SPRINT**

MP Lauftrainings, Treppenläufe und Bergsprünge: Mit diesem Sportprogramm haben sich acht wagemutige Aldeiner Feuerwehrmänner bis zu drei Mal wöchentlich auf den „Red Bull 400“-Berglauf-Sprint in Bischofshofen Ende des Sommers 2016 vorbereitet und damit nach einem intensiven Training und unzähligen Muskelkatern bereits zum zweiten Mal an der Extremsportveranstaltung teilgenommen. Insgesamt 1.400 Teilnehmer aus 26 Nationen bewältigten



~ Die Aldeiner Feuerwehrmänner vor der Sprungschanze von Bischofshofen

Foto: FF Aldein

bei dem Wettbewerb die 400 Meter lange Strecke mit bis zu 72 Prozent Steigung vom Auslauf bis zum Zitterbalken der Paul-Außerleitner-Schanze – nicht wie die Skispringer im Winter von oben

nach unten, sondern in der Gegenrichtung von unten nach oben. In der Disziplin der „Firefighter“ kämpften 74 Staffeln aus Österreich und Italien um den Sieg, aus Südtirol war neben der Freiwilligen Feuerwehr Aldein auch die FF Leifers mit dabei.

Ziel der beiden Aldeiner Viererteams mit Lukas Matzneller, Martin Haas, Christian Figl, Michael Haas, Florian Gurndin, David Grummer, Matthias Wallnöfer und Patrick Daum, war es, nach den Erfahrungen des Vorjahres das Ergebnis der Aldeiner Feuerwehr zu verbessern – und das ist gelungen: Die Mannschaft Aldein 1 landete nach einem Sieg im Vorlauf auf dem guten achten Platz. ■

– und das ist gelungen: Die Mannschaft Aldein 1 landete nach einem Sieg im Vorlauf auf dem guten achten Platz. ■

**Ihr Rücken sagt Danke!****MediSan  
Matratze****€ 380,00**

7 Zonen Ortho-Kaltschaumkern  
Körperform angepasste Liegezone  
durch hohe Punktelastizität  
Kostenlose Entsorgung der alten  
Matratze  
Auch für Allergiker

**mair am tinkhof**

textile raumausstattung  
arredamenti tessili

39052 Kaltern - Goldgasse 31  
tel: 0471 963 278 - fax: 0471 964 652

www.mairam tinkhof.com  
w.mair-am-tinkhof@rolmail.net

**bernard****Fissler****Herbstangebot**~~€ 199,90~~**€ 169,90****VITAVIT® COMFORT**

Schnellkochtopf | Ø 22 cm | 4,5 l

~~€ 249,90~~**€ 199,90****VITAVIT® EDITIONDESIGN**

Schnellkochtopf | Ø 22 cm | 4,5 l

Haushalt & Co.  
Kalttern - Rottenburger Platz

**AUER: AUCH AUER HAT EINEN „PEDIBUS“**



^ Sicher in die Schule, dank Pedibus  
Foto: CB

CB Seit Schulanfang begleitet jetzt auch in Auer eine Gruppe von Eltern Grundschüler gemeinsam in die Schule. Die Gruppe namens „Pedibus“ hält an mehreren Haltestellen und bringt so die Kinder sicher in die Schule. Der Pedibus ist ein „Bus auf Füßen“, bei dem eine Gruppe von Schulkindern mit erwachsenen Begleitpersonen gemeinsam zur Schule geht. Die Kinder üben dadurch gemeinsam das sichere Verhalten im Straßenverkehr, pflegen Freundschaften und stärken ihre Eigenverantwortung. Zusätzlich sorgt die tägliche Bewegung für mehr Wohlbefinden und tut auch der Umwelt gut. Um für noch mehr Sicherheit zu garantieren wurden alle Kinder und Begleitpersonen mit Leuchtwesten ausgestattet, damit Autofahrer den „Pedibus“ auch in den herbstlichen Morgenstunden gut erkennen können. Weil der Pedibus vor allem dazu dient den Erstklässlern zu Schulbeginn den Weg in die Schule sicher zu gestalten, wird das Projekt im November eingestellt und im kommenden Schuljahr wieder aufgenommen. Unterstützt wird das Projekt Pedibus von der Gemeinde Auer, der Grundschule Auer sowie vom Familienbeirat Auer. ■

**KURTATSCH: EINE KITA FÜR DIE KLEINSTEN**

MS Die Zeiten ändern sich. Was vor Jahren noch als „Infra- gestellen der Familie“ angeprangert worden wäre, wird jetzt als soziale Errungenschaft gefeiert: die neue Kindertagesstätte. „Eine Bedarfserhebung unter den Familien vor vier Jahren ergab noch eine negative Haltung zu einer KiTa“, erinnert sich Hanni Fischer-Unterhauser vom Familiennetzwerk. „Als später im Rahmen einer Diplomarbeit die Beschäftigten in der Industriezone und junge Leute befragt wurden, war der Ruf danach un- überhörbar.“

„Eine Betriebs-Ki- Ta in der Industrie- zone war kurzfristig nicht realisierbar“, berichtet Bürger- meister Martin Fi- scher. „So haben wir die Dienstwohnung im Gemeindeansitz Freienfeld zu einer heimeligen KiTa um- gebaut.“

„Es ist schön, dass sich so die jüngste und älteste Genera- tion begegnen“, freute sich Pfarrer Franz-Jo- sef Campidell bei der Segnung: Wenige Meter daneben steht das Pflegeheim. „Eine KiTa ist heute für viele Eltern die Voraussetzung, Beruf und Familie zu vereinbaren“, unterstrich Landesrätin Ge- bert-Deeg. „Vielleicht gibt es jetzt einen Baby-Boom“, schmunzelt Familienreferentin Helga Ruatti, mit Blick auf das gerade begon- nene Schuljahr: Erstmals gibt es selbst im Hauptort nur mehr drei „Erstklassler“. ■



^ Die Kleinsten fühlen sich in ihrer neuen KiTa sichtlich wohl.  
Foto: Martin Schweiggel

**EINKAUFEN IN KALTERN**



Find us on  eis café  **BIS 20.11. GEÖFFNET**

**Trude**



Bahnhofstraße 9 • Kaltern • T. 0471 96 33 92 • [www.cafetrude.com](http://www.cafetrude.com)



Rebschulweg 1  
Kaltern  
Tel. 0471 96 35 35

**MODE ANNY**  
BOUTIQUE

**FLAIM OPTIC**  
BRILLEN UND KONTAKTLINSEN MIT STIL



Ein scharfer Blick beginnt mit der richtigen Brille

BIO-OPTOMETRIE  
VISUAL TRAINING  
**KALTERN** TEL. 0471 96 11 41

**TRAMIN: EINE AUSSICHTSPLATTFORM AM SÖLLER BERG?**

~ Auf der Kuppe im Vordergrund ist die Aussichtsplattform geplant.  
Foto: MS

MS Der Tourismusverein plant, zur Erhöhung der Attraktivität des Naturerlebnisweges, am Söller Berg eine Aussichtsplattform zu errichten: Nach Art eines "Skywalks" mehrere Meter über den Felsen auskragend. Kostenpunkt an die 80.000 Euro. Man verweist auf den analogen Trend in alpinen Skigebieten, die durch solche Erlebnisinstallationen Sommerbesucher anziehen wollen. Ein Vorprojekt wurde bereits grundsätzlich in der Baukommission und im Gemeinderat mehrheitlich befürwortet.

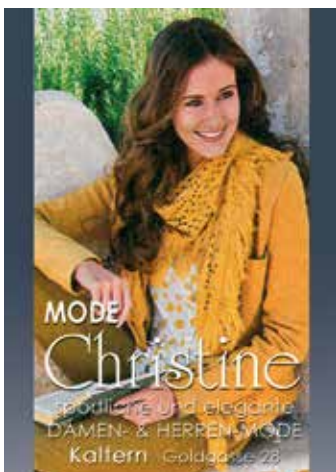
Allerdings sind nicht alle vom Vorhaben begeistert: Der AVS-Tramin und der örtliche Verein für Kultur- und Heimatpflege sind der Meinung, dass am Naturerlebnisweg Aussichtsbänke und ein schlichtes Geländer ausreichen müssten. Sie verweisen dabei explizit auf ein Grundsatzpapier des Dachverbandes der Alpenvereine "Club Arc Alpin" zur zunehmenden „Funarchitektur“: Landschaft soll nicht durch technische Installationen inszeniert, Natur dadurch nicht zur bloßen Kulisse degradiert werden. Auch soll rechtzeitig der Gefahr eines „Wettrüstens“ zwischen den Erholungsgebieten vorgebeugt werden: Schon denkt man auch in Graun und am Fennberg daran, im Rahmen des EU-Leader-Projektes die bestehenden spektakulären Aussichtspunkte durch Plattformen zu „valorisieren“. ■

**KALTERN: DAS KALTERN POP FESTIVAL KEHRT ZURÜCK**

Vom 13. bis 15. Oktober findet das 2. Kaltern Pop Festival in Kaltern statt. Drei Tage lang überzeugen 23 internationale Ensembles, Solokünstler und Bands in der Franziskanerkirche, dem Südtiroler Weinmuseum, dem Katholischen Vereinshaus und im KUBA.

Künstlerisch wiederum kuratiert vom niederrheinischen Haltern Pop Festival verspricht Kaltern Pop 2016 unterhaltsame Tage und Nächte in stimmungsvollem Ambiente - und das für alle Generationen. Das Programm des „Boutique-Festivals“ für alle Generationen kennt keine Genre-Grenzen. Die irren Wiener Shootingstars Bilderbuch, Austropop-Pionier Hubert von Goisern und der junge Zürcher Liedermacher Faber sorgen für einen deutlich alpinen Akkord. Ex-Blumfeld-Sänger Jochen Distelmeyer (DE) kommt solo, mit dem neuen, eindringlich-intimen Album „Songs from The Bottom“ im Koffer. Zum zweiten Mal und mit brandneuem Album dabei sind The Slow Show (GB), ihre Landsleute Bear's Den erfinden den Folk neu. Als eine kleine Sensation darf der Auftritt des gefeierten deutschen Pianisten Michael Wollny gelten, der Kaltern Pop am Donnerstag, 13. Oktober eröffnen wird. Der augenzwinkernde Italo Pop von Mister Milano, dem Side-Projekt der Schweizer Band „Puts Marie“ und der Römer Belly Hole Freak hauchen dem Programm eine gewisse „maniera di vivere“ ein. Das Ensemble stargaze feat. André de Ridder und der Berliner Chor Cantus Domus versprechen als „Resident Artists“ wieder spannende musikalische Kooperationen und Projekte. In den Niederlanden längst ein Begriff, wird DJ St Paul mit seinen wilden Sets auch in Kaltern die Crowd ausflippen lassen. Tickets im Tourismusbüro Kaltern unter 0471 963 169 oder info@kalttern.com | www.kalttern.com oder www.kaltternpop.com. Drei-Tagesticket 99€, Zwei-Tagesticket (Freitag +Samstag) 89€, Ticket nur für Donnerstag 29€.

Weitere Künstler: Albin Lee Meldau (SE), AMI (DE), Chris Pureka (US), Dez Mona (BE), Ebbot Lundberg & The Indigo Children, Fenne Lily (UK), Fortuna Ehrenfeld (DE), Luke Sital Singh (UK), Mara Simpson (UK), Matt Maltese (UK), Matt Woods (UK), Terra Profonda (IT/ HU), Jesse Mac Cormack (CN) ■



mayoral  
making friends

SCHMIDL  
JUNG  
... zieht  
Kinder an

KALTERN  
Marktplatz  
0471 963313



SCHMIDL  
MODE & WÄSCHE  
Qualität zum  
Wohlfühlen

KALTERN  
A.-Hofer-Str. 17  
Tel. 0471 963116

**EPPAN: GENUSSVOLLER HERBST**



Im Oktober finden in Eppan an der Südtiroler Weinstraße zahlreiche Törggелеveranstaltungen statt, bei denen Genussliebhaber und Herbstfreunde voll auf ihre Kosten kommen. Am Samstag, 15. Oktober 2016, wird die traditionelle letzte Traubenfuhr in Girlan | Eppan eingefahren. Ab 11 Uhr gibt es im Dorfzentrum traditionelle Gerichte, Eppaner Weine und Musik, um sich auf den Einzug der Fuhr einzustimmen. Um 14 Uhr schließlich wird wie zu Großvaters Zeiten die letzte Fuhr Trauben in einem Bottich von einem alten, festlich geschmückten Fuhrwerk zum Kirchplatz gebracht. Anschließend werden die Trauben traditionell gepresst und die Gäste zur Verkostung des Traubenmostes eingeladen. Daneben gibt es natürlich Weine der Girlaner Kellereien, Kastanien, Krapfen und allerlei herbstliche Schmankerln.

Genussvoll geht es auch beim GassenGenuss am roten Teppich zu, der am Sonntag, 16. Oktober 2016, in St. Pauls | Eppan stattfindet. Ab 11 Uhr wird im Dorfzentrum der rote Teppich für Herbstgenießer und Shoppingfreunde, Familien und Freunde ausgerollt. Den ganzen Tag über laden die Paulsner Gastronomen und Kaufleute zu besonderen Herbstspezialitäten wie gebratenen Kastanien und Sußer, zum Ausspionieren der neuesten modischen Herbsttrends sowie zum gemütlichen Flanieren und Bummeln entlang der historischen Gassen. Umrahmt von passenden musikalischen Klängen freut sich das Eppaner Weindorf auf einen entspannten Herbstsonntag in einmaliger Atmosphäre.

Das Programm zu den beiden Veranstaltungen sowie viele weitere Herbstevents finden Sie unter [eppan.com](http://eppan.com). ■

**NEUMARKT: EHRENNADEL FÜR ANNA GRANDI MÜLLER**



~ Frau Anna Grandi Müller mit dem Bürgermeister und dem Vorsitzenden der Kommission für Ehrungen.

Quelle: Foto Furlan

VS Verwandte, Freunde und Bekannte aus Nah und Fern versammelten sich am 6. September anlässlich der Ehrung von Frau Anna Grandi Müller vor dem Museum für Alltagskultur in Neumarkt. Unter den Gästen waren auch sechs von acht Persönlichkeiten bereits geehrter Neumarkterinnen und Neumarkter.

Frau Anna Grandi Müller wurde in Anerkennung ihrer Verdienste um die Gemeinde Neumarkt als Gründerin, Initiatorin und Leihgeberin des Museums für Alltagskultur die Ehrennadel verliehen, die sie auch stellvertretend für die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer im Museumsverein entgegennahm. „Vorausschauend erkannte Frau Müller bereits vor vielen Jahren den Wert von Alltagsgegenständen als Zeugnis unserer Kultur und bemühte sich ihr Leben lang mit Leidenschaft und Hingabe um die Sammlung dieser wertvollen Objekte“, so Franz Simeoni, Vorsitzender der Kommission für Ehrungen. Auch in der Laudatio, die im Übrigen Frau Müllers Sohn Herbert hielt, sowie in den Grußworten des Bürgermeisters und der Ehrengäste, wurde mehrfach hervorgehoben, mit welcher Hingabe die Geehrte Alltagsgegenstände sammelt und ihr unermüdlicher Einsatz für das Museum gelobt.

Mit großer Hoffnung nahmen alle Anwesenden die Ankündigung von Bürgermeister Horst Pichler auf, wonach sich die Gemeindeverwaltung demnächst um eine endgültige Unterbringung des Museums für Alltagskultur bemüht. ■



**KURTINIG: PREISGEKRÖNTES KURTINIG**

~ Kurtinigs Bürgermeister Manfred Mayr (vierter v.l.) und Vize-Bürgermeisterin Lucia Baldo (fünfte v.l.) nahmen den Preis in Ungarn entgegen.

Quelle: redphoto.hu

DM Hohe Auszeichnung für Kurtinig: Die Europäische ARGE Landentwicklung & Dorferneuerung hat dem Unterlandler Dorf den Europäischen Dorferneuerungspreis für besondere Leistungen in mehreren Bereichen der Dorfentwicklung verliehen. Kurtinig jedenfalls hat es gemeinsam mit sechs weiteren Teilnehmern in die höchste Wettbewerbskategorie geschafft, die jene Orte umfasst, die sich durch eine ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Dorfentwicklung von herausragender Qualität auszeichnen. „Es ist eine große Anerkennung für ein kleines Dorf und der Beweis, dass man auch als Kleingemeinde mit knappen Ressourcen etwas bewegen kann“, freut sich Kurtinigs Bürgermeister Manfred Mayr. „Der Preis ist auf den gemeinsam erarbeiteten Masterplan und der damit zusammenhängenden Dorfentwicklung und -planung zurückzuführen, die darauf abzielt, durch die Errichtung von Primärinfrastrukturen das Dorf lebenswert zu machen, der Abwanderung entgegen zu wirken und organisch zu wachsen.“ Vor allem Kinder von Familien seien in der Vergangenheit abgewandert. „Wir müssen weiter die Voraussetzungen schaffen, dass eventuell einige dieser Kinder wieder zurückkehren“, so Mayrs Ziel für die Zukunft. Laut der internationalen Jury vermag Kurtinig „mit der Erarbeitung eines innovativen, umfassenden Dorfentwicklungsplanes zu überzeugen, der unter gezielter Einbeziehung der Bürger erstellt wurde. Eines der zentralen Elemente stellt dabei der qualitätsvolle Umgang mit der historischen Bausubstanz, insbesondere in der Kernzone, dar.“ Besonderen Lob fanden der Dorfplatz von Kurtinig, „eine Art Wohnzimmer für die Bewohner“, die neue Parklandschaft, der geplante Skaterpark Unterland sowie der Weinlehrpfad „Drei Dörfer – ein Weg“. „Dank des realisierten Bündels an Maßnahmen wurden die Lebensqualität in Kurtinig deutlich verbessert, die Attraktivität des Dorfes als Wohnort gesteigert und der bereits eingesetzte Abwanderungstrend gestoppt“, schreibt die Jury abschließend. ■

**VILPIAN: FITNESS IN FREIER NATUR**

VG „Kniebeugen, Seilspringen, Sit-Ups und Crunches werden im Fitnessstudio oder in der Turnhalle gemacht“, das denken die meisten Leute, wenn sie von diesen Sportübungen hören. Das muss aber nicht sein! Denn drei junge, dynamische Fitnesstrainer zeigen genau das Gegenteil auf. Sie bieten Fitnesskurse im westlichen Teil Südtirols in freier Natur an.

So wurden auch in Vilpian in der Bachau das Body-Fit- und das Zirkeltraining mit Fitnesstrainer Fabian Untersteiner Fellin aus Terlan abgehalten. Neben dem Bach wurde gelaufen, auf dem Waldboden wurde trainiert. Dazu lief motivierende Musik. Die Sportgeräte für die verschiedenen Übungen brachte Fabian Untersteiner immer mit. Zusätzlich gab er gerne fachkundige Ratschläge und Tipps für eine gesunde Ernährung.

Die sportbegeisterten Teilnehmer freuten sich jede Woche auf das Training - einige fuhren sogar zusätzlich nach Eppan oder nahmen noch an anderen Fitnesskursen von „PROACT“ teil.

Da bei Schnee und kaltem Wind nicht mehr so gut im Außenbereich trainiert werden kann, finden die Kurse im Winter in Turnhallen statt. Ab dem Frühjahr 2017 geht es dann aber wieder nach draußen, denn in der frischen Luft macht Fitness am meisten Spaß. ■

Sie checken gerade,  
was vor Ihrer Haustür  
passiert? Checken Sie  
mal, wie es um Ihre  
Fenster steht!

Kostenlos  
bestellen:  
[finstral.com/  
fenster-check](http://finstral.com/fenster-check)

Immer mehr Klarheit.  
Der Finstral  
Fenster-Check.

Wie gut schützen Ihre Fenster vor Kälte,  
Wind und Energieverlust? Testen Sie's!  
Mit dem Finstral Fenster-Check.



Finster  
Türen  
Glasanbauten

**NALS: KAMERA ABI! – KRIMIDREH IN NALS**



~ Dreharbeiten vor dem Nalser Rathaus  
Foto: ALF Italy

VG Bereits seit einigen Jahren ist Südtirol ein beliebter Drehort für internationale Filme. Besonders deutsche und österreichische Produktionen interessieren sich aufgrund der einzigartigen Landschaft dafür, Filme und Serien in Südtirol zu drehen.

Im Spätsommer rückte nun auch Nals für Dreharbeiten in den Mittelpunkt. Bereits sehr früh am Morgen begannen die Vorbereitungen auf dem Rathausplatz im Dorfzentrum. Das Rathaus wurde zur „Vienna Bank“ umfunktioniert und auf dem Platz war reges Treiben zu vernehmen. Überall wurden Kameras positioniert, die Komparsen, welche von der Firma „ALF Italy“ gecastet wurden, nahmen ihre Positionen ein, der Schauspieler Robert Palfrader war bereit und dann hieß es: „Kamera ab!“ Eine jede Szene für den Südtiroler Landkrimi „Endabrechnung“ wurde mehrmals wiederholt, bis der Regisseur damit zufrieden war.

Dorfbewohner und Feriengäste besuchten den ganzen Tag über den Drehort und kamen nicht mehr aus dem Staunen heraus. Sie freuten sich sehr darüber, dass nun endlich wieder einmal in ihrem Heimatort gedreht wird. Denn das letzte Mal, als ein Filmteam mit berühmten Schauspielern nach Nals kam, war dies im Jahre 1960. ■

**SALURN: PFARRER GESUCHT!**

CW Ein zu restaurierender Kirchturm und ein neu zu bestellender Pfarrer: auch in der Kirchenwelt hängt der Himmel nicht immer voller Geigen. Das bekommt zur Zeit die Pfarre Salurn zu spüren. Während die Glocken aufgrund der prekären statischen Situation des Turms schweigen, wurde das Gerede um die Neubestellung der Pfarrersstelle immer lauter. Zwischen Gasthausgesprächen und Unterschriftenaktionen scheint sich nun doch eine einvernehmliche Lösung anzubahnen. Ob sie auch versöhnlich ist, wird sich erst zeigen. Jedenfalls wird Don Paolo Crescini der bisherige Pfarrer von Salurn an der Seite von Walter Visintainer die Pfarre Leifers übernehmen, der neue Pfarrer von Salurn ist hingegen ein alter Bekannter. Hochwürden Florian Agreiter, eigentlich im wohlverdienten Ruhestand, übernimmt die Seelsorge für ein Jahr, bis sich – so hofft die Kirchengemeinde – eine dauerhafte Lösung der Pfarrersfrage ergeben wird. Inzwischen kann man ja fleißig für den Kirchturm spenden, vielleicht rufen die Glocken, sollten sie wieder läuten, einen Priester nach Salurn! ■

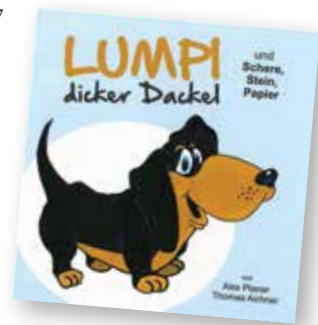


~ Der schiefe Turm von Salurn? Zur Zeit läuft es in der Pfarre Salurn nicht ganz rund.  
Foto: CW

**LUMPI - DICKER DACKEL**

Ein Buch für Kinder zwischen 3 und 7 Jahren von Alex Planer und Thomas Aichner. Es geht um Toleranz, Freundschaft, Respekt, Inklusion. Aktuell ist es sehr modern, durch fremdsprachige Bilderbücher eine neue Sprache zu lernen.

Direkt bei Alex Planer erhältlich 333/4892167 oder auf Amazon für 9,70 € und das e-book 3,99 € gibt es in Deutsch, Italienisch, Englisch und Spanisch. ■





**HAUSTÜREN  
FEDERER**  
Türen für's Leben

I-39040 Lajen (BZ) - St. Peter 12/A  
Tel. 0471 65 56 73 - Fax 0471 65 59 25  
info@federer-tueren.com - www.federer-tueren.com

**Zusätzliches Lieferprogramm  
Innen- und Brandschutztüren**

**NEU! Nie wieder streichen!  
HOLZ-ALU DECOR Haustüren**

**Klimahaus A+  
STANDARD**



**FEDERER  
PELLETS**  
WWW.FEDERER-PELLETS.COM

Erster Pelletshersteller Südtirols mit Direktverkauf  
Energie die nachwächst aus heimischen Wäldern

St. Michael 53/2 - Pontives / Grödnertal  
Tel. +39 0471 786226 - info@federer-pellets.com



**GRUBER  
GENETTI**  
www.gruber-genetti.it

**Mehr Farbe für Fuji?**  
Kommen Sie zu uns auf die **Interpoma!**  
Standnummer C19/30

**Die Erste und Unabhängige.**  
„Die Weinstraße“ ist die meistgelesene Zeitschrift im Bezirk Unterland, Überetsch und mittleres Etschtal.



WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ



Fotos: Tourismusverein Eppan/Helmuth Rier



Burgen | Seen | Wein

Tel.: 0471 66 22 06

Fax: 0471 66 35 46

info@eppan.com

www.eppan.com

## Castelmusika

### Musik und Architektur erwandern

Am 23. Oktober findet in St. Michael | Eppan und Berg | Eppan die zweite Auflage des Kulturwandertages "Castelmusika" statt, ein herbstliches Erlebnis für Wanderer, Familien, Musik- und Architekturinteressierte zwischen Eppans Schlössern und Ansitzen im Zeichen der Musik und Architektur.

„Eppan ist nicht nur die Gemeinde mit den meisten Burgen, Ansitzen und historischen Weinhöfen sondern bietet auch eine Vielzahl an Chören, Musikkapellen und Musikgruppen“, erklärt Dr. Walburga Kössler, Koordinatorin der Veranstaltung „Castelmusika“. Böhmische, Holzbläser, Blechbläser, Jagdhornbläser, Orchester, Jazz- und Schlagerformation sowie Volkstanzgruppe und Schuhplattler beleben mit ihrem vielfältigen Repertoire die historischen Gemäuer und Innenhöfe der privaten Ansitze, der herrschaftlichen Schlösser und der idyllisch gelegenen Kirche. Die Besucher werden dazu eingeladen, an



wahren Eppaner Kulturschätzen vorbeizuwandern und auf dem einfachen Wanderparcours eine angenehme Mischung aus herbstlicher Atmosphäre, Geschichte und Musik zu erleben.

Es empfiehlt sich, die Wanderung „Castelmusika“ vom Rathausplatz von St. Michael | Eppan zu starten. Der erste Abschnitt führt zu den beiden Schlössern Paschbach und Freudenstein. Die ungefähr 5 Kilometer lange Route verläuft weiter zum Ansitz Weisenheim über den Ansitz Montani bis

hin zum Kronhof in Berg | Eppan. Nach einem Abstecher zur Kirche St. Justina, welche über St. Pauls | Eppan liegt, erreichen Wanderer und Musiker schließlich den Ansitz Thalegg, wo die diesjährige Castelmusika ab 16.30 Uhr ihren Abschluss findet. Je nach Belieben kann in die Route ein- beziehungsweise ausgestie-

gen werden. In zahlreichen Höfen bieten Eppaner Vereine herbstliche Kulinarik: Fleischgerichte, Brettljause, Plent und Kastanien sowie Süßes begleitet von Eppaner Weinen und Süßer.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Tourismusverein Eppan. Detailliertes Programm unter [eppan.com](http://eppan.com)

### EVENTS in Eppan

12. - 15. Oktober

• **Klavierakademie Eppan**  
Raiffeisenforum Lanserhaus  
in St. Michael | Eppan

14. Oktober

• **Konzert des Montanara Chors**  
Josefskirche St. Michael | Eppan

15. Oktober

• **Die letzte Traubenfuhr**  
in Girlan | Eppan

16. Oktober

• **GassenGenuss  
am roten Teppich**  
in St. Pauls | Eppan

23. Oktober

• **Castelmusika**  
Musikgenuss in verschiedenen  
Schlössern und Ansitzen  
in St. Michael & Berg | Eppan

29. Oktober

• **19. Weinstraßenlauf**  
Start und Ziel beim Tannerhof  
in Girlan | Eppan

29. Oktober

• **Die Nacht für den Steinway**  
Raiffeisenforum Lanserhaus  
in St. Michael | Eppan

Weitere Informationen  
unter [eppan.com](http://eppan.com)

**MHK KÜCHENSPEZIALIST**  
MIT DEM ROTEN DREIECK

I bin's, Joesi Prokopetz!

Wenn's um Küchen geht, gibt's für  
mi nur Tschimben, den Spezialist  
mit'm roten Dreieck in Kaltern!



**tschimben**

[www.kuechen-tschimben.com](http://www.kuechen-tschimben.com)

Goldgasse 25

39052 Kaltern

Telefon 0471 964405

info@kuechen-tschimben.com

[www.kuechen-tschimben.com](http://www.kuechen-tschimben.com)

**MHK**  
KÜCHENSPEZIALIST



# 30 Jahre Jubiläums-Benefizkonzert FELINE MELINDA

DREI JAHRZEHNTE SIND EINE LANGE ZEIT UND DOCH FÜHLT ES SICH MANCHMAL AN, ALS LÄGE DAS GRÜNDUNGSJAHR DER MELODIC-ROCKBAND FELINE MELINDA NOCH GAR NICHT SO WEIT ZURÜCK.

Von den frühen Anfängen bis zum aktuellen Tonträger „Dance Of Fire And Rain“, das 2014 bei dem deutschen Label 7Hard erschienen ist, haben sich FELINE MELINDA musikalisch nie in eine bestimmte Schublade schieben lassen und ständig an ihrem Sound, an den Kompositionen und Arrangements gefeilt.

Von den musikalischen Qualitäten und der Vielfältigkeit der Band können sich Musikliebhaber am 22. Oktober 2016 selbst über-

zeugen. Zum Anlass des 30-jährigen Bestehens von FELINE MELINDA präsentiert der Eppaner Freizeiteishockey-Verein Black Tigers die Band im Rahmen eines einmaligen Konzertes, bei dem neben der Band selbst der Regenbogenchor aus dem Überetsch, The Dance Company (Nils Mederle und Sabine Rossi) und einige Gastmusiker mit dabei sein werden. Die Veranstalter betonen, dass es sich dabei um ein besonderes Konzertereignis handeln wird, das bewusst für Jung und Alt konzipiert wurde.

Im bestuhnten Konzertsaal werden Chris (Schlagzeug), Rob (Gitarre, Gesang), Gschnell (Bass), Headmatt (Rhythmus- und Sologitarre) und die mitwirkenden Künstler einen Querschnitt durch das musikalische Schaffen der Band präsentieren. Eine passende Lichtshow wird die musikalischen Nuancen stimmungsvoll hervorheben; der Eppaner Theaterspieler Stefan Drassl wird den Abend moderieren.

Eine CD mit allen Balladen von FELINE MELINDA, die eigens für das Event in limitierter Auflage als Digipack-Edition produziert wurde gibt es vor Ort beim Konzertabend.

Band, und alle teilnehmenden Künstler, als auch alle Mitarbeiter, stellen sich für diese besondere Veranstaltung unentgeltlich im Dienst einer guten Sache. Der Erlös der Benefiz-Veranstaltung geht an die Vereinigung für krebserkrankte Kinder – Südtirol ‚Peter Pan‘! Der HC BLACK TIGERS, FELINE MELINDA und die teilnehmenden Künstler bedanken sich bei den Sponsoren und Gönnern, die mit ihrer Hilfe diese Veranstaltung ermöglichen und freuen sich auf ein zahlreiches Publikum. Informationen unter [www.felinemelinda.com](http://www.felinemelinda.com) ■





**ProMusica**  
MERAN BOZEN  
0473 23 46 34 0471 97 97 97  
[www.pro-musica.it](http://www.pro-musica.it) [info@pro-musica.it](mailto:info@pro-musica.it)

## Aktion zum Schulbeginn



Sie erhalten einen Rabatt von 10% beim Vorweisen dieses Abschnitts!



# Wohlfühlfaktor

ZEITGEMÄSSES WOHNEN IN KALTERN: ATTRAKTIV, HOCHWERTIG UND STYLISH

Eine Eigentumswohnung soll vieles sein: hell und geräumig, gut geschnitten, ruhig, aber doch zentral, energiesparend und natürlich nicht zu teuer. All diese Ansprüche vereint eine Wohnanlage in Kaltern: Direkt am Ortseingang ist dem Bozner Immobilien-Entwickler Exzelent die perfekte Verbindung aus Urbanität und Wohnqualität gelungen. Sechs Wohneinheiten, nur eine davon steht noch zum Verkauf, in einem architektonisch attraktiven Gebäude bieten individuelles Wohngefühl auf vier Etagen.

Gebaut wurde nach KlimaHaus-A-Standard und wie bei allen Bauvorhaben von Exzelent wurde besonderer Wert auf hochwertige Materialien und eine blitzsaubere Verarbeitung gelegt, ohne dabei den Preis in die Höhe zu treiben. „Möglich ist dies, durch viel Erfahrung, eine geschickte Planung und einen vorausschauenden Einkauf“, sagt

Freddy Steger, Geschäftsführer von Exzelent Immobilien & Dreamhouse. Bereits im Treppenhaus sorgen Pietra-Piastina-Fliesen und Handläufe aus Edelstahl für Eleganz. In den Innenräumen kommen edle Holzböden sowie großformatige Fliesen und hochwertige Armaturen zum Einsatz. Besonderer Luxus: in der obersten Etage bringt einen der Lift direkt in die Wohnung.

Dreifach verglaste Holz-Alu-Fenster halten Verkehrsräusche draußen und sorgen zusammen mit der kontrollierten Lüftung für ein gutes Raumklima. Sogar der Straßenbelag vor dem Haus wurde durch einen geräuschmindernden Flüsterasphalt ersetzt. „Wir wollen, dass unsere Kunden zufrieden sind. Dafür legen wir gern mal ein kleines Extra drauf“, sagt Steger schmunzelnd. Zur hochwertigen Ausstattung aller Wohnungen gehören auch die zentrale Rollo-Steuerung



und die Video-Türöffner-Anlage. Auch Sonderwünsche und spezielle Ausstattungsdetails werden von Exzelent problemlos umgesetzt. Der Chef kümmert sich persönlich um seine Kunden und bleibt auch nach Übergabe der Immobilie ansprechbar. ■

**i Info & Verkauf:**  
Exzelent.Hochwertig und fair  
Tel. 0471 974 554  
[www.exzelent.com](http://www.exzelent.com)

## WOHNPROGRAMM TOLEDO

Ein schönes Stück Natur für zuhause!

Handwerklich perfekt gearbeitet ist dieses schicke, geradlinige Wohn- und Speisezimmerprogramm, das durch seine puristische Formensprache eine zeitlose Ästhetik verspricht.



Massivholzmöbel bereichern den Wohnraum auf natürliche Weise.



Auch im Speisezimmer nebenan wirkt TOLEDO elegant und zeitlos.



Formschönes Design mit einer warmen Optik.



Wohnkombination in Kerneiche Umato massiv/ Mattglas fango/ Applikation Riffholz, ca. B 336, H 178, T 49 cm.

## KERNIG, ELEGANT UND GANZ EINFACH ZEITLOS.



Wohn-Zentrum - Centro arredamento  
**Jungmann**  
DIE WELT DES WOHNENS! IL MONDO DELL' ARREDAMENTO!



**Musterring**  
[www.musterring.com](http://www.musterring.com)

# Albrecht Dürer im „Klösterle“

EIN HALBES JAHRTAUSEND NACH SEINER DURCHREISE  
KEHRT DÜRER MIT ORIGINALDRUCKEN INS KLÖSTERLE-  
HOSPIZ VON ST. FLORIAN ZURÜCK.

*Martin Schweiggel*

Albrecht Dürer, als Maler, Graphiker, Kunsttheoretiker und Mathematiker ein Universalgenie, wurde 1471 in einer Goldschmiededynastie in Nürnberg geboren. Nach Lehrjahren bei den führenden Malermeistern und Wanderjahren zwischen Basel und den Niederlanden heiratete er zu Pfingsten 1494. Im Herbst brach er für neun Monate nach Tirol und Venedig auf, um die „Kunst der Moderne“ zu studieren. Da die Salurner Klause wieder einmal überschwemmt war, musste er von Laag über Buchholz und Saüch den Umweg ins Cembratal nehmen, von dem einfühlsame Landschaftsaquarelle zeugen.

Er war der berühmteste deutsche Künstler seiner Epoche und markiert den Übergang von der mittelalterlichen Gotik zur Renaissance der Neuzeit.



Quelle: Veranstalter

## SÜDTIROL-PREMIERE

Noch nie sah Südtirol eine so bedeutende Dürer-Ausstellung. Die 21 Leihgaben wurden zwischen 1493 und 1518 geschaffen. Meisterhafte Einzelwerke sind die ausgestellten Holzschnitte „Samson bezwingt den Löwen“, „Die Heilige Familie mit den drei Hasen“, „Vier Engel die Winde anhaltend“ sowie die Kupferstiche „Kardinal Albrecht von Brandenburg“ und das rätselhafte „Melencolia“.

Bei Holzschnitten wurden wie bei einem Stempel alle weiß bleibenden Zwischenflächen aus dem Druckstock geschnitten: Eine unglaubliche Kunstfertigkeit, wenn man die feinen filigranen Schattierungslinien betrachtet. Beim Kupferstich hingegen musste das Bild seitenverkehrt in die Kupferplatte eingeritzt werden – ohne Korrekturmöglichkeit. Der dreidimensionale Strahlenkranz und die Kugel im Stich Melencolia haben die Präzision einer Computergrafik.

16 Originaldrucke Dürers stammen vom Monumentalwerk „Nürnberger Weltchronik“. Auf 654 Holzdruckstöcken ist die ganze Geschichte von der biblischen Erschaffung der Welt bis 1492 wiedergegeben. Interessant ist die Gegenüberstellung der lateinischen und deutschen Ausgabe mit geändertem Layout.

## MITTELALTER-ERLEBNIS

Das Klösterle, um 1250 erbaut, ist das einzige ursprünglich erhaltene, Straßenhospiz im Alpenraum. Nach umfangreichen Restaurierungen beschert allein schon das beeindruckende Hospiz ein authentisches Mittelalter-Erlebnis, als hier noch Pilger und Händler Herberge suchten. 700 Meter südlich rechts an der Straße die noch ältere Kirche St. Florian mit romanischen Apsis-Skulpturen. ■

**i** Die Dürerausstellung ist noch bis 30. Oktober freitags, samstags und sonntags von 10–17 Uhr geöffnet. Für Führungen Tel. 3391003619. Parkplatz beim E-Werk St. Florian - direkt an der Staatsstraße zwischen Neumarkt und Laag.

**Wandertipp auf S. 48:** Der Besuch der Dürerausstellung lässt sich gut mit einer Rundwanderung über den Dürerweg Laag–Buchholz verbinden.

Seit mehr als 40 Jahren erfolgreich in der Bauelementebranche tätig, haben wir uns als einer der führenden Hersteller von Fenstern, Türen und Glasanbauten europaweit eine starke Marktposition geschaffen.

 **FINSTRAL**

**Finstral** sucht für das Werk in Kurtatsch zum baldmöglichsten Eintritt eine/n

## Mitarbeiter/in für die Mischerei der PVC-Profilproduktion

### Ihr Aufgabenbereich:

- Bedienen der Mischereinlage
- Bereitstellen der Rohstoffe und Fertigmischungen
- Lagerhaltung und Qualitäts-Eingangskontrolle

### Wir erwarten uns:

- genaue Arbeitsweise und selbstständiges Arbeiten
- gute Deutsch- und Italienischkenntnisse
- Grundkenntnisse EDV

Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, dann wenden Sie sich bitte an Herrn Urban Stanghier (Tel. 0471 808111).

**Finstral AG · Personalverwaltung**

Gasterweg 1 · 39054 Unterinn/Ritten (BZ)

T 0471 296611 · F 0471 296532 · personal@finstral.com

# „Vinea Tirolensis 2016“: Leitthema Wein und Tourismus

17. AUSGABE DER JAHRESVERKOSTUNG DER FREIEN WEINBAUERN SÜDTIROL –  
72 WINZER PRÄSENTIEREN ÜBER 350 WEINE

Wein und Tourismus rücken immer näher zusammen im Zeichen eines geliebten Südtirols. Das wollen die Freien Weinbauern Südtirol (FWS) auf ihrer Jahreshauptveranstaltung „Vinea Tirolensis“ am 26. Oktober auf der Messe Bozen zeigen. Dabei können über 350 Qualitätsweine von 72 Südtiroler Winzern verkostet werden. Offizieller Partner sind die Vinum Hotels Südtirol.

Die Freien Weinbauern sind bereits seit Jahren fester Bestandteil des touristischen Angebots in Südtirol: „Unsere familiengeführten Betriebe werden alljährlich von sehr vielen Gästen besucht und tragen zum Südtirol-Erlebnis bei. Tourismus und

Weinwirtschaft befruchten sich so gegenseitig“, betont FWS-Präsident Michael Graf Goëss-Enzenberg.

Neben Weingutsführungen und Schankbetrieb werden von den Freien Weinbauern auch vollwertige weintouristische Urlaubspakete angeboten, nach ausgewählten Qualitätskriterien und mit einer starken persönlichen Note. Eine Übersicht gibt das Projekt „Weinhöfe besuchen“ auf der Internetseite der Freien Weinbauern. Acht Weinbaubetriebe sind zudem Mitglieder der Vinum Hotels Südtirol. Diese stehen daher im Mittelpunkt des diesjährigen Leitthemas Wein und Tourismus, wie Goëss-Enzenberg erklärt. Die Fachmesse

„Hotel“ bietet den perfekten Rahmen für die 17. Ausgabe der Jahresverkostung am 26. Oktober.

Hauptprotagonisten der „Vinea Tirolensis“ sind die 72 teilnehmenden Winzer aus allen Bezirken Südtirols. Auf einer Ausstellungsfläche von insgesamt 450-500 Quadratmetern im Gang A 03 der Messe Bozen präsentieren sie von 11 bis 18 Uhr über 350 ihrer besten Weine. Für die kulinarische Verpflegung sorgt der Südtiroler Käseveredler „Degust“. ■



Präsentation  
und Verkostung  
Presentazione  
e degustazione

Santerhof • Stroblhof • Villscheider • Kuenhof • Taschlerhof • Zöhlhof • Radoar  
Garliger • Röckhof • Gumphof • Bessererhof • Rielingerhof • Befehlhof • Marinushof  
Köfelgut • Weingut Unterortl • Schlossweingut Stachlbürg • Innerleiterhof • Pardellerhof  
Montin • Biedermannhof • Tenuta Kornell • Weingut Donà • Strickerhof • Weingut Niedrist  
Weingut Plonerhof • Strasserhof • Hof Gandberg • Weingut Unterhofer  
Prälatenhof • Klosterhof • Weingut Niklas • Lieselehof • Steflhof  
Weinberghof Milla • Poppohof • Manincor • Weingut Baron  
Widmann • Weinhof Kobler • Prackfolerhof • Turmhof • Haderburg  
Weingut Abraham • Brunnenhof • Mazzon • Wassererhof • Schloss  
Plars • Viticoltore F. Carlotto • Weingut Klaus Lentsch • Putzenhof  
Thurnhof • Pranzegg • Messnerhof • Pfannenstielhof • Zundlhof • Griesbauerhof  
Glögglhof • Untermoserhof • Obermoser • Fliederhof • Kandlerhof • Pitsch am Bach  
Ansitz Waldgries • Loacker Schwarhof • Weingut Larcherhof • Erbhof Unterganzner  
Falkenstein • Salurner Klause • Ebner Hof • Poppohof • Bergmannhof • Arkahof • Nusserhof

17.  
Vinea  
Tirolensis

Jung.it

**72 Individualisten.** Vielfältig und doch einzigartig.

350 Weine, von der Rebe bis zum Glas. Authentisch. Hochwertig.  
**Die Freien Weinbauern Südtirol laden** zur jährlichen **Weinkost**  
von 11-18 Uhr ein (im Rahmen der HOTEL 2016, **Messe Bozen**).

INFO: Tel. 0471 23 80 02, info@fws.it, www.fws.it

**26.10.2016**

In Zusammenarbeit mit



FIERABOLZANO  MESSEBOZEN

# Im Gleichgewicht leben und handeln

OB ES NUN UM MOBILITÄT, TOURISMUS ODER ERNÄHRUNG GEHT, WIR WERDEN IN FAST JEDEM LEBENSBEREICH MIT DEM BEGRIFF „NACHHALTIGKEIT“ KONFRONTIERT. NACHHALTIG LEBEN UND KONSUMIEREN – WAS BEDEUTET DAS?

Greta Klotz

Der Begriff Nachhaltigkeit scheint allgegenwärtig und dennoch weiß kaum jemand, was damit genau gemeint ist. Häufig wird Nachhaltigkeit mit Umweltschutz verwechselt, weil es unter anderem darum geht, unsere Umwelt für künftige Generationen zu erhalten. Doch eigentlich bedeutet Nachhaltigkeit viel mehr als nur Umweltschutz. „Jede Handlung eines Menschen oder der Politik hat Auswirkungen auf die Umwelt, die Wirtschaft und das Sozialwesen“, erklärt Anna Scuttari. Sie ist Wissenschaftlerin an der EURAC in Bozen und dort am Institut für Regionalentwicklung und Standortmanagement tätig. Die junge Frau beschäftigt sich schon seit Jahren mit Nachhaltigkeit, Mobilität und Tourismus. „Nachhaltigkeit bedeutet, sich in einem dynamischen Gleichgewicht zu bewegen.“ In der Wissenschaft spricht man von drei Ebenen der Nachhaltigkeit: Umweltschutz (Planet), soziale Gerechtigkeit (People) und Wirtschaft (Profit).

”

NACHHALTIG SEIN HEISST, MIT RESPEKT AGIEREN

“

## MIT RESPEKT AGIEREN

Als konkretes Beispiel nennt Scuttari die Dolomitenpässe. Früher war der Verkehr kaum ein Problem, heute ist er in dieser Form nicht mehr erträglich. Wie können wir die Pässe nachhaltig gestalten? Nachhaltig agieren heißt in diesem Fall, ein Gleichgewicht zwischen allen betroffenen Interessensgruppen zu finden: den Umweltschützern, den Gastwirten, die durch den Tourismus auf den Pässen ihr Geld verdienen und den Anrainern. „Nachhaltige Entwicklung bedeutet ein neues Modell zu finden, welches alle Ebenen miteinander in Einklang bringt.“ Mit Sicherheit kein leichtes Unterfangen. Ursprünglich kommt der Gedanke der Nachhaltigkeit aus der Forstwirtschaft. Heute ist Nachhaltigkeit nicht mehr nur ein Begriff, sondern viel mehr ein Leitgedanke für politisches, ökologisches und wirtschaftliches Handeln, der mit dem Brundtland-Bericht der UNO 1987 seinen Anfang nahm. Südtirol sei im Sinne der Nachhaltigkeit ein gutes



Beispiel, sagt die Expertin, man denke an den Bioanbau, das Bauwesen mit den Klimahäusern oder das ausgebaute öffentliche Verkehrsnetz. „Nachhaltig ist Südtirol auch in der Art, wie das Leben in Berggebieten gefördert wird. Diese werden geschützt, aber nicht indem sie von der ökonomischen Entwicklung ferngehalten, sondern indem sie miteinbezogen werden.“

## BEWUSST ENTSCHEIDEN

Was aber kann der Einzelne tun, um nachhaltig zu handeln? „Bewusste Entscheidungen treffen“, ist Anna Scuttari überzeugt. „Man sollte sich bewusst sein, welche Auswirkungen ein bestimmtes Verhalten hat und welche Alternativen vorhanden sind. Wichtig ist, seine Gewohnheiten auch mal zu durchbrechen.“ Nachhaltig leben - es geht um die Fähigkeit Kompromisse einzugehen und negative Auswirkungen auf sein Umfeld zu minimieren. ■

  
**IMMO JOHANNA**  
Immobilien Vermittlung & Beratung



**Persönlich u. gut beraten in allen Immobilienfragen!**  
Johanna Mayr – Kurtatsch

**T. 389 0523660 - info@immojohanna.com**



## Wohnräume für Wohnräume!

**Auer/Zentrum:** Ruhig gelegenes, Haus mit schönem Garten, Hobbyraum, gr. Garage, E.Kl. G, 490.000.- €

**Kurtatsch/Penon:** Hochwertiges, großes Einfamilienhaus, wunderbare Aussicht, Garage, 1750 m2 Weingut, E.Kl. C.

**Leifers:** Hochwertig ausgeführte Villa, zirka 200 m2 netto, Bj. 2009, viele Extras, gr. Garage, E.Kl.. B;  
**Auer:** Sonnige 2-Zimmerwoh. mit 120 m2 Garten, Keller, Garage, E.Kl. C, 215.000.- €;  
**Klughammer:** Neue, moderne 2-Zimmerwoh. mit Südterrasse, Glasfronten mit Blick ins Grüne, E.Kl. B;  
**Montan:** Gelegenheit: Helle, ruhige 3-Zimmerwoh., Südbalkon/Garten, E.Kl. B., 245.000.- ev. Garage;

### Mehrwert bei Sanierung – so günstig wie noch nie!

**Laag:** Gebäude zur Realisierung von 1-2 Wohneinheiten, 193 m2 Bruttofl., E.Kl. G, 130.000.- €;

**Neumarkt:** Zentrumsnahe 3-Zimmerwoh. mit Südterrasse, letzter Stock mit Mansarde, E.Kl. G, 255.000.€, Stellplatz.



**Kurtatsch:** Gesamtes Ober- und Dachgeschoss eines hist. Hauses, 400 m2, günstig zu verkaufen, E.Kl. G.







◀ Die Lieferung ist da:  
Beim "Gruppo di Aquisto Solidale" holt  
jedes Mitglied seinen Anteil ab.

Foto: GAS Leifers

## Gruppi di Aquisto Solidale

Wir alle müssen essen, wir alle kaufen Lebensmittel, ausnahmslos. Doch wo wir sie kaufen und wie wir sie konsumieren, darin gibt es große Unterschiede.

Fulvio Brancaglione ist Präsident der GASLIVE von Leifers. GAS steht für „Gruppi di Aquisto Solidale“, einer nationalen Organisation, die sich immer größerer Popularität erfreut und auch in unserem Bezirk einige Niederlassungen hat, wie zum Beispiel in Neumarkt, Auer, Eppan, Kaltern und Salurn. Das Prinzip ist simpel und ziemlich klug: man kauft direkt beim Produzenten, achtet auf die Produktionsbedingungen und gibt auch kleinen Betrieben eine faire Chance. Bei einem Einkauf im Supermarkt sind diese Bedingungen nicht gegeben. Die Mitglieder der Einkaufsgemeinschaft teilen die Aufgaben unter sich auf. „Jemand ist für das Olivenöl zuständig, jemand für den Parmesankäse, wieder jemand anderes für die Orangen usw.“, erklärt Fulvio Brancaglione. Die Produzenten kennt man persönlich und man überzeugt sich persönlich von der Realität vor Ort und den nachhaltigen Produktionsbedingungen. Wenn man weiß, wo es herkommt, weiß man, was man hat... ■

# Alltägliche Nachhaltigkeit

WAS KANN DER EINZELNE ZU EINEM RESPEKTVOLLEN UMGANG MIT DEN RESSOURCEN UNSERER ERDE BEITRAGEN? IM GRUNDE BETRIFFT DIESE ÜBERLEGUNG ALLE LEBENSBEREICHE; „DIE WEINSTRASSE“ STELLT EINIGE INITIATIVEN AUS DEM BEZIRK VOR.

Lisa Pfitscher

## TriadeBio

Franz Hillebrand von TriadeBio versucht in seinen Betrieben in Bozen, Kaltern und Neumarkt das Prinzip der Gemeinwohlökonomie umzusetzen. Was daran nachhaltig ist, erklärt er in einem Interview.

**Was verstehen Sie unter „Gemeinwohlökonomie“?**

Es geht darum, dass die Grundwerte wie Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit, Transparenz und Mitbestimmung auch in der Wirtschaft zur Geltung kommen.

**Welche ist die Rolle des Konsumenten, welche die Rolle des Produzenten?**

Alle Menschen haben die Möglichkeit, sich aktiv an einer Änderung im Wirt-

schaftsleben zu beteiligen, indem sie Fragen nach der Herkunft, der Art der Produktion, dem ökologischen und sozialen Impact der Waren stellen. Der Produzent und der Handel hat die Aufgabe, Waren und Dienstleistungen anzubieten, die den Menschen und der Umwelt guttun. Das Geschäft bzw. die Mitarbeiter können sehr viel bezüglich Sensibilisierung und Aufklärung tun; außerdem bieten wir Fortbildungen für Personal und Kundschaft an und die Möglichkeit eines Kundenbeirats.

**Widersprechen sich Gewinnstreben und Gemeinwohlökonomie?**

Ich bin der Meinung, der Gewinn sollte uns wie der Polarstern für den Kapitän eine Orientierungshilfe sein und nicht das



~ Franz und Birgit Hillebrand sind vom Wert der Gemeinwohlökonomie überzeugt.

Foto: TriadeBio

Ziel eines Betriebes. Das Ziel sollte sein: Kundenzufriedenheit, kollegiale Verhältnisse unter den Mitarbeitern, Kooperation zwischen den Betrieben, sinnstiftende Produkte und Dienstleistungen und Betriebe, die auch für nachfolgende Generationen interessant sind. ■



## Schraubenzieher statt Mülltonne

Seit einem halben Jahr gibt es in Eppan das „Repair Café“. Erich Kager und Paul Seebacher sind die Initiatoren des Projektes, mit dem sie der Wegwerfkultur entgegenzutreten wollen.

Die Idee kam den beiden Freunden spontan schon vor längerer Zeit und ist langsam gereift. Gemeinsam sind sie nach Meran gefahren um sich im Ost-West-Club ein solches Repair Café anzuschauen, und haben daraufhin beschlossen, ein ebensolches im Überetsch zu eröffnen. Bis zur Realisierung dauerte es allerdings noch ein bisschen. „Es war wichtig einen Ort zu finden, wo die Infrastrukturen schon vorhanden sind, sprich Toiletten, Möbel und Stromanschlüsse, und eventuell die Möglichkeit, Kaffee oder Tee zu kochen“, erzählt Erich Kager. Diese erste Hürde war genommen, als der Jugendtreff Jump seine Räumlichkeiten dafür kostenlos zur Verfügung stellte.

### ZUSCHAUEN UND FÜR DIE ZUKUNFT LERNEN

An jedem ersten Dienstagabend im Monat steht eine Mannschaft an Fachleuten mit

ihren Fähigkeiten zur Verfügung. Vor Ort sind eine Schneiderin, ein Elektrotechniker, ein Tischler und ein Fahrradmechaniker. Ins Repair Café kann jeder kommen; es ist offen für alle Interessierten, auch aus den umliegenden Gemeinden. Egal ob es sich um eine tropfende Kaffeemaschine handelt, einen wackeligen Stuhl, einen kaputten Reißverschluss oder einen „Achter“ im Vorderrad, es wird gemeinsam nach einer Lösung für kleinere Reparaturen gesucht. Man stellt die Dinge aber nicht einfach ab und holt sie nach ein paar Stunden wieder, denn das Repair Café ist kein Reparaturservice. Ein wesentlicher Teil des Konzeptes ist, dass die Instandsetzungen gemeinsam durchgeführt werden. „Wir wollen den Menschen zeigen, wie sie gewisse Sachen selber erledigen können.“ betont Paul Seebacher.

Einen Teil der benötigten Materialien bringen die Fachleute selbst mit, die Kosten dafür deckt man mit den freiwilligen Spenden der Teilnehmer. Manchmal erhalten die Fachleute auch kleinere Materialspenden von ihren Arbeitgebern, und der Tischler unter ihnen kommt mit dem

*^ Bewaffnet mit Nähadel und Schraubenzieher helfen die Fachleute bei der Reparatur*

*Foto: Repair Café/Jump*

Montageauto, womit er ein großes Sortiment an Werkzeug zur Verfügung stellt. Kurzum: jeder bringt mit, was er vermag und was gebraucht werden könnte, das gilt auch für die Teilnehmer. Einen Reißverschluss mitzubringen, wenn ein solcher ausgetauscht werden soll, macht Sinn.

Der Gedanke hinter der Initiative ist: Nicht wegschmeißen, sondern wiederverwerten. Oft bedarf es wenig, um ein Gerät wieder zum Funktionieren zu bringen oder ein Kleidungsstück aufzupeppen. „Wir leben in einer Wegwerfgesellschaft, und das ist schade“, sagt Erich Kager. Er erzählt davon, dass Staubsauger auf dem Recyclinghof landen, bei denen nur das Rohr verstopft oder der Stecker locker ist. ■

**i** Am 11. Oktober findet das nächste Treffen statt, dann wieder am 8. November und am 13. Dezember, jeweils von 19.30 bis 22.00 Uhr. Zum Reinschauen: [facebook.com/repaircafeeppan](https://facebook.com/repaircafeeppan)

## „Wenn's dir net geat, nimm i's“

Wer kennt das nicht: man hat einen Schrank voller Kleidung und doch nichts anzuziehen. Die Bluse von der Kollegin aber, die wär' schön...

Sara Joppi aus Neumarkt organisiert seit nunmehr 10 Jahren Kleidertauschpartys. „Es braucht dazu bloß einen großen Spiegel, Naschereien und Prosecco“, erklärt sie. Dann gehts los. Die erste Teilnehmerin stellt ihre Kleider aus dem „Wühlsack“ vor, während die anderen kommentieren, beraten und „meins“ rufen oder „wenn's dir net geat nimm i's!“. Jedes Stück erzählt eine Geschichte, das macht es besonders. Manchmal landet ein Teil auch wieder im Ursprungskleiderkasten, weil es die Besitzerin neu schätzen gelernt hat.

Den Konsum einzuschränken ist Teil eines nachhaltigen Lebensstils, wie ihn Sara Joppi pflegt. Nachhaltigkeit bedeutet für sie, einen so kleinen ökologischen Fußabdruck wie möglich zu hinterlassen. Sie kauft Bio- und Regionalprodukte, lebt eine Kultur des Leihens und Tauschens und stößt doch oft an ihre Grenzen. Nicht selten liegen diese in ihrer Umwelt. „Vor einem Jahr habe ich von mutigen Menschen gelesen, die keinen Müll produzieren wollen“ erzählt Sara. Als sie, von ihnen inspiriert, in einer Eisdielen mit dem eigenen Becher zwei Kugeln holen wollte, hatte sie keinen Erfolg, ebenso wenig in der Pizzeria. „Hier stieß der gute Wille gegen die Regeln der Hygiene“. Sie lässt sich aber nicht abschrecken von der Idee der Müllvermeidung und betreibt deshalb „UPcycling“; aus Shampooflaschen und Tetrapack fertigt sie Produkte an, die sie auf Floh- und Künstlermärkten verkauft. ■



Foto: Archiv



~ *Anderen und einem selbst Gutes tun mit Kleidung aus geprüfter Produktion*

Foto: Ortler Helene

## Alle meine Kleider

Ebenso unverzichtbar wie das Essen ist die Kleidung. Über die Nachhaltigkeit des Konsumverhaltens in diesem Bereich lässt sich diskutieren – oder auch nicht.

Helene Ortler von der Boutique Ethika in Neumarkt reagiert verhalten, wenn sie das Wort Nachhaltigkeit hört. „Es wird so häufig zu Marketingzwecken verwendet, dass es schon fast nicht mehr glaubhaft ist.“, sagt sie. Alles wird als nachhaltig deklariert und eine Art „Cleanwashing“ betrieben. Man bedient sich des Wortes „nachhaltig“ und wäscht sich das Image und den Namen rein. Eine echte Alternative zum Wort hat Helene Ortler noch nicht gefunden - am ehesten trifft es „Verantwortungsbewusstsein“.

Sie ist sich ihrer glücklichen Lage bewusst: sie ist frei, andere Frauen in allen Teilen der Welt sind es nicht. Das muss sich ändern. Diese Erkenntnis war das Schlüsselerlebnis, das Helene Ortler dazu bewogen hat, ihr Bekleidungsgeschäft zu eröffnen, aber eigentlich entspricht es auch ihrer Philosophie eines gesunden Lebensstils. Für sie ist es Lebens- und Arbeitsqualität zugleich, Kleidung aus Naturfasern, möglichst ohne Schadstoffe und aus fairen Produktionsbedingungen zu verkaufen. Die Produzenten, von denen sie die Ware bezieht, kennt sie. „Ich weiß, was ich verkaufe, ich gaukle nichts vor. Ich gebe dem Kunden nicht nur Kleidung mit, sondern einen Wert.“ Kleidung, die unter guten Bedingungen hergestellt wird, vermittelt auch dem Träger Gutes. Klar, dass diese nicht zu Discounterpreisen erhältlich ist. Das schreckt aber nicht unbedingt ab, und dass der Markt für Naturfaserkleidung im Wachsen begriffen ist, spricht für sich... ■

PR

## shopping<sup>3</sup> - Scopri.local.Südtirol.

SENSIBILISIERUNGSAKTION ZUM HANDEL IN DEN DÖRFERN AUCH IN EPPAN UND KALTERN: „GESCHÄFTE SORGEN FÜR LEBENDIGE UND ATTRAKTIVE ORTE“

Mit 1,82 m<sup>2</sup> Handelsfläche pro Einwohner hat Südtirol weitaus die höchste Dichte an Verkaufsfläche in Italien. Für dieses vielfältige Angebot im Handel sind vor allem die vielen Klein- und Familienbetriebe in unseren Orten verantwortlich. Diese sorgen dafür, dass unsere Ortskerne noch lebendig und attraktiv sind und viele Arbeitsplätze vor Ort garantiert werden.

Um auf die Besonderheiten und Einzigartigkeit dieses Angebots aufmerksam zu machen und die Bevölkerung, aber auch die Gäste, dafür zu sensibilisieren, geht der hds - Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol mit einer landesweiten Aktion, nach der ersten Phase im Frühjahr, auch im Herbst massiv an die Öffentlichkeit. Es geht darum aufzuzeigen, was eine gute

Handelsstruktur in unseren Ortskernen mit sich bringt.

Mit der Aktion shopping<sup>3</sup> - Scopri.local.Südtirol. wollen wir ein klares Zeichen für starke Handelsstandorte setzen. Sie bieten in ihren Ortskernen eine Mischung aus Altbewährtem und Neuem, aus traditioneller, typischer Handelskultur und modernen Handelsbetrieben. Die Servicequalität, die persönliche Beratung und die vielen traditionellen Familienbetriebe würden genauso zum Einkaufserlebnis beitragen, wie der besondere Charakter, die Ursprünglichkeit und der Flair unserer Orte und Einkaufsstraßen.

Bestandteile der etwas ungewöhnlichen Kampagne, die vom 19. September bis 17. Oktober durchgeführt wird, sind



~ *Eine der vielen Säulen, die in den Ortszentren aufgestellt werden.*

über 100 eineinhalb Meter hohe Litfaßsäulen in 13 Südtiroler Ortschaften. Diese sorgen auch in Eppan und Kaltern für Aufmerksamkeit und regen zum Nachfragen bzw. Nachdenken an. Passanten werden mit zwei- und zum Teil dreisprachig vermischten Botschaften und Empfehlungen überrascht, die bewegen, zum Schmunzeln bringen, aufregen und wachrütteln. Auf der neuen Facebookseite des hds [www.facebook.com/hds.unione](http://www.facebook.com/hds.unione) werden in origineller Art die Vorteile des Handels in den Südtiroler Ortszentren gepostet. ■

# 10 Fragen

AN DEN BÜRGERMEISTER  
VON NEUMARKT

Marlene Pernstich

Bringt die Sachen schnell auf den Punkt und ist sehr an der Weiterentwicklung seiner Heimatgemeinde interessiert.



~ Horst Pichler wurde bei den offenen Vorwahlen der SVP im Jahr 2010 als Spitzenkandidat vom Volk gewählt. Im Mai 2015 ist er als Bürgermeister von Neumarkt mit 54,4 % bestätigt worden. Sich selbst beschreibt er als Quereinsteiger.

Foto: Horst Pichler

**1. Sie sind seit dem Jahr 2010 Bürgermeister von Neumarkt. Welche Themen und Projekte konnten Sie bisher angehen?**

Die Arbeit gestaltete sich sehr abwechslungsreich, es gibt viele Themen. In meiner ersten Amtszeit war das alte Rathaus ein großes Thema. Wir konnten es nun einer sehr guten Lösung zuführen. Jetzt wird die Naherholungszone Trudner Bach errich-

tet. Der Kunstrasenplatz wurde gebaut. Für die Belebung und Verschönerung des Dorfzentrums wurden finanzielle Anreize für die Handelstreibenden und Anrainer geschaffen.

**2. Wie sind Sie in die Politik eingestiegen?**

Der Einstieg war eher zufällig. Ich komme aus der Privatwirtschaft, war zwar poli-

tisch Interessiert, aber nicht politisch aktiv. Mit der Mandatsbeschränkung meines Vorgängers wurde ein Nachfolger gesucht und der Bevölkerung wurde die Möglichkeit gegeben Vorschläge vorzubringen. Mein Name wurde mehrmals genannt und mich hat es interessiert. Als Quereinsteiger bin ich am ersten Tag als Bürgermeister am Schreibtisch gesessen und dachte, was passiert nun. So hat es begonnen.

**3. Sie gelten als Bürgermeister, der hauptsächlich ein offenes Ohr für Wirtschaft und Sport hat. Was sind die sozialen Themen?**

Grundsätzlich gilt, wenn die Wirtschaft funktioniert, gibt es auch die finanziellen Mittel, um im sozialen Bereich tätig zu sein. Wir haben im Sozialen sehr viele gut funktionierende Strukturen, wie beispielsweise das Seniorenheim und das betreute Wohnen. Gemeinsam mit dem Seniorenwohnheim wurde die Initiative „Demenzfreundliche Gemeinde“ gestartet. Für den sozialen Bereich ist eine eigene Referentin zuständig.

**4. Die Preisexplosion beim Wohnbau wird beklagt. Besonders der Mittelstand ächzt unter den hohen Wohnungspreisen. Welchen Beitrag leistet die Gemeinde um gegenzusteuern?**

Wir haben ein Areal mit gefördertem Wohnbau ausgeschrieben, und der IPES aus Mangel an Interesse verkauft. In der Fleimstaler Straße wurden Wohnungen für den Mittelstand errichtet, die jetzt übergeben werden. Auf dem Privatmarkt sind natürlich teurere, wahrscheinlich auch qualitativ hochwertigere und größere Wohnungen zu erwerben. Wir versuchen alle Sparten abzudecken.

**5. In den Hauptverkehrszeiten wird der Mangel eines Verkehrskonzepts beklagt. Was tut sich in diesem Bereich?**

Ich glaube nicht, dass es an einem Verkehrskonzept fehlt. Wir haben ein altes Konzept, noch von Herrn Knoflacher, der eine totale Verkehrsberuhigung im Blick hatte. Die Ringstraße um das Dorfzentrum herum dient diesem Zweck, aber in den Stoßzeiten kommt es zur Überlastung. Das liegt auch an den Eltern, welche die Kinder zur Schule bringen und bis vor die Schule fahren müssen. Es ist sehr schwer diese Mentalität abzuändern. Auch Schülerlotsen bringen die Kinder sicher über die Straße. Hierfür würde sich das Parken etwas abseits von den Schulen anbieten. Natürlich ist auch die Disziplin einiger Autofahrer sehr schwer in den Griff zu bekommen. Es gibt Straßen, auf welchen einige Fahrer zu schnell unterwegs sind. Regelmäßige Kontrollen können dem Abhilfe schaffen, nicht aber ein Verkehrskonzept.

**6. Ein Thema, welches Sie, ihren Vorgänger, aber auch ihren Nachfolger begleiten wird, ist der Brenner-Basistunnel. Gibt es Neuigkeiten für die Gemeinde Neumarkt?**

Ich bin ein Befürworter der Tunneltrasse. Es benötigt noch einige Auflagen, die erfüllt werden müssen. Der BBT wird gebaut, sicherlich bis Waidbruck, wahrscheinlich bis Branzoll. Welche Konsequenzen wird dies haben? Wenn wir nichts unternehmen, werden die LKWs dann auf der Straße und auf der Schiene weiter fahren, Lärm und Staubbelastung werden ansteigen. Wir müssen schon jetzt Maßnahmen für die Lärmverminderung ergreifen. Es gilt zusätzliche Belastung durch den BBT abzufangen.

**7. Wie gestaltet sich die politische Arbeit in Neumarkt?**

Nach der letzten Gemeinderatswahl haben wir eine breite Mehrheit aufgestellt. Die Arbeit aber gestaltet sich oftmals schleppend. Manche Rats- und Ausschussmitglieder müssen sich noch an ihre Rolle in der Mehrheit gewöhnen.

**8. Sie sind nebst der Bekleidung ihres Amtes auch in der Privatwirtschaft tätig. Wie schaffen Sie beides miteinander zu vereinbaren?**

Die Politik ist eine Mission auf Zeit. Das Leben geht aber nachher weiter. Die Arbeit in der Privatwirtschaft bedeutet für mich auch eine Bereicherung für das Amt, denn man lernt den Arbeitsplatz zu schätzen. Durch die Arbeit in der Privatwirtschaft sieht man auch, welchen Herausforderungen sich die Unternehmen täglich stellen müssen und wie wichtig es ist, sie zu unterstützen.

**9. Welches sind wichtige Projekte, die in nächster Zukunft angegangen werden müssen?**

Vor allem werden wir im Schul- und Kindergartenbereich tätig werden. Es wird Projekte geben, die uns finanziell sehr belasten werden. Wir müssen die Mensa im Schulkomplex in Neumarkt bauen. Es wird eine Turnhalle benötigt und ein Kindergarten muss errichtet werden.

**10. Wird es eine dritte Amtszeit Horst-Pichler geben?**

Das kann ich jetzt noch nicht sagen. Es sind ja noch vier Jahre und zuerst muss ich meine Arbeit gut machen. Danach werde ich mich entscheiden. ■



**Kaltern · Investitionsmöglichkeit!**

Wir verkaufen diese stilvolle Immobilie, in einem Gebäude aus dem 19. Jh., bestehend aus drei Wohnungen unterschiedlicher Größe. Im ersten Stock liegt eine großzügige (186 m<sup>2</sup>), helle 5-Zimmer-Wohnung mit großer Terrasse und schöner Veranda mit Blick auf die Weinberge. Im Erdgeschoss liegen zwei weitere Wohnungen die aktuell vermietet sind, eine 2-Zimmer-Wohnung und eine 3-Zimmer-Wohnung, letztere wurde kürzlich renoviert.

**E&V ID:** W-025HV5 · **Preis:** € 990.000 · **APE:** E (94,63 kWh/m<sup>2</sup>)

**Engel & Völkers Bozen**

**Telefon +39 0471 05 45 10 · Bozen@engelvoelkers.com**

**www.engelvoelkers.com/bozen**



**ENGEL & VÖLKERS**



**Frangart · Moderne Büroflächen**

Die Büroflächen befinden sich im 1. Stock des Gebäudes im Pillhofweg 17. Die modern eingerichteten Büroflächen von ca. 348 m<sup>2</sup> sind zurzeit wie folgt eingeteilt: Ausstellungsraum, 6 Büros, Archiv, Vorraum, Korridor, Küche, Abstellraum und 2 WC's. Im Dachgeschoß steht eine weitere Fläche von ca. 205 m<sup>2</sup> zur Verfügung, welche bis heute als Atelier/Studio dienen, mit der Möglichkeit daraus ein Apartment zu machen.

**E&V ID:** G-025570 · **Preis:** € 630.000 · **APE:** F (131 kWh/m<sup>2</sup>)

**ENGEL & VÖLKERS COMMERCIAL Südtirol · Cortina**

**Telefon +39 0471 05 45 10**

**southtyrolcortinacommercial@engelvoelkers.com**

**www.engelvoelkers.com/southtyrolcortinacommercial**

**ENGEL & VÖLKERS COMMERCIAL**

# Saufen bis der Arzt kommt

ALKOHOL KONSUMIEREN? WESHALB NICHT? DIE ERWACHSENEN MACHEN ES JA SCHLIESSLICH VOR UND SIND DAMIT DURCHAUS GESELLSCHAFTSFÄHIG.

Hephaistos

Laut der im März dieses Jahres vorgestellten Studie "Health Behaviour in School-aged Children" (HBSC), der Weltgesundheitsorganisation WHO, im Rahmen der auch 2000 Schüler aus Südtirol befragt wurden, greifen in Europa Jugendliche immer weniger zu Alkohol. Eigentlich positiv, wenn die aktuellen Studien nicht darauf hinweisen würden, dass Jugendliche die bereits intensiv Alkohol konsumieren, ihre Trinkhäufigkeit und -menge allerdings steigern. Landesrätin Martha Stocker meinte zu den Daten über den Alkoholkonsum, auf Südtirol bezogen, dass "wir auch nicht gerade Weltmeister in Zurückhaltung sind".

## ALKOHOL ALS ERWACHSENEN-PATENT

Die Erwachsenen trinken. Das haben viele Jugendliche von klein auf erlebt. Sie trinken Alkohol, wenn sie feiern, um locker zu werden und zu entspannen, manchmal um Ärger zu vergessen. Es scheint also normal, wenn auch Jugendliche Alkohol ausprobieren. Etwa im Alter von 10 bis 14 Jahren haben Jugendliche zum ersten Mal Kontakt damit, häufig sogar von Erwachsenen angeregt. Durch den Konsum von Alkohol demonstrieren sie Erwachsensein und Unabhängigkeit. Unter Alkoholeinfluss fällt es manchem Jugendlichen leichter, Kontakte zu knüpfen

und seine Gruppenzugehörigkeit zu festigen. Es entsteht gerade in der Gruppe schon beinahe ein Zwang zu „schütten“ und Erfolg wird vielfach an der Anzahl der konsumierten Gläser Bier gemessen. Alkoholkonsum ist aus dem Blickwinkel des Jugendlichen also durchaus positiv belegt. Und das ist das Grundproblem. In Sachen Rauscherfahrung liegen Südtirols Jugendliche italienweit auf dem wenig schmeichelhaften zweiten Platz, die bis zu 15-jährigen Mädchen sogar auf dem traurigen ersten.

## KÜBELSAUFEN

Dass Alkoholismus in Südtirol ein gesellschaftliches Problem ist, wird gerne verschwiegen oder bagatellisiert. Vielleicht aufgrund der Tatsache, dass die Weinproduktion ein wichtiger Erwerbszweig ist und die Assoziation „Alkohol – Problem“ als nicht förderlich für ihr Image angesehen wird. Aber das Verharmlosen ist keine Lösung, denn das Problem ist ja nicht das Ethanol, sondern das mangelnde Bewusstsein für Grenzen. Die Zahlen sprechen jedenfalls eine klare Sprache: 120 Minderjährige wurden im Laufe von 2014 mit einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert, davon war der Jüngste gerade mal zehn. 2015 ist die Anzahl zwar rückläufig, aber der Zustand der Jugendlichen mit C2-Intox, wie es

im Klinikjargon heißt, wird besorgniserregender. Besonders, weil statt Wein und Bier viel häufiger Superalkoholika getrunken werden.

Solange unter Jugendlichen der Begriff „Kampftrinker“ ein Prädikat ist und Geschichten vom letzten epischen Vollrausch zu einer Ode an die Trunkenheit als Ausdruck besonderen Leistungsvermögens werden, ist tatsächlich Hopfen und Malz verloren. Um beim Thema zu bleiben.

## PROHIBITION

Das Alkoholverbot ist nicht neu. In Deutschland gab es seit dem 15. Jahrhundert immer wieder Vereinigungen gegen das maßlose Trinken. Auf Kaiser Friedrich III. (1439) beispielsweise geht der „Erste Orden der Mäßigkeit“ zurück. Zu Zeiten Al Capones hatten die Vereinigten Staaten dem Alkoholkonsum über ein generelles Verbot Einhalt zu bieten versucht. Ein Verbot das laufend ausgehebelt und umgangen wurde. Sind Verkaufs- und Ausschankverbot an Jugendliche und Strafen auch zum Scheitern verurteilt? Helmut Zingerle, Verantwortlicher des Therapiezentrums Bad Bachgart meint, dass Strafen nicht wirklich zielführend sind. Man müsse vielmehr reden, reden, reden. Und genau dabei ergibt sich das nächste Problem: sind Jugendliche und Erwachsene überhaupt zu Kommunikation fähig? ■

**-50%**  
auf ausgewählte Pflanzen

**-20%**  
auf alle Ziergehölze

**Kaneppele**  
Baumschule - vivaio - tree nursery  
Kalterermoos 2/b - 39052 Kaltern - Tel. +39 0471 81 06 71 - www.kaneppele.com

Unsere Apfelbäume für Ihren Erfolg im Obstbau

- Rubinfuji®
- Gala Venus 'Fengal'(s) A
- Gala Decarri 'Fendeca'(s)

Autogas  
Self Service  
SB Waschanlage 24 St.  
Öl- und Filterwechsel  
Autozubehör  
Innenreinigung  
Reifendienst  
Bar mit Snack

**Esso**  
**Green Valley**  
Provinzstraße 127  
Strada Provinciale 127  
Kaltern 39052 Caldaro  
Tel. + 39 0471 810706  
distributore.greenvalley@gmail.com

Gas Auto  
Self Service  
Lavaggio Self 24 h  
Cambio olio e filtri  
Vendita accessori auto  
Pulizia interna veicoli  
Servizio gomme  
Bar con piccoli spuntini

**Moos bar**

## NACHGEFRAGT

von Sabine Kaufmann

# Was halten Sie von den Schockbildern auf Zigarettenpackungen?

”

**Barbara Graus, Giraln**

Ich habe früher selbst geraucht. Als ich schwanger wurde, habe ich damit aufgehört und bin sehr froh darüber. Rauchen schadet der Gesundheit, das wusste ich auch früher schon und habe mich davon nicht abhalten lassen. Ich glaube daher nicht, dass sich Raucher durch die Schockbilder abschrecken lassen.

”

**Rudi Flenger, Andrian**

Seit Silvester bin ich wieder Nichtraucher. Ich habe es schon mehrmals gelassen, einmal sogar für 6 und einmal für 4 Jahre. Es ist alles Kopfsache. Man muss den Willen haben aufzuhören, da nützen die Bilder auch nichts. Wenn jemand seine Lunge röntgt und dann das Foto sieht, wäre wohl besser. Man gewöhnt sich auch an die Bilder.

”

**Karin Bampi, Grutzen/Leifers**

Ich bin Nichtraucherin, finde die Fotos aber gut. Auf junge Menschen wirkt es sicher abschreckend. Eine Freundin von mir steckt die Zigarettenpackung in eine Plastikhülle mit der Aufschrift „Rauchen schadet der Gesundheit“. Sohn Tobias (13) meint es ist sicher besser gar nicht mit dem Rauchen anzufangen.

**Vera Nock, Nals**

Wenn ich rauche, dann nehme ich die Zigarette aus der Packung und stecke die Packung wieder in die Handtasche. Also ist es mir egal welche Bilder da drauf sind. Ich weiß, dass Rauchen nicht gesund ist. Einmal rauche ich mehr, einmal weniger. Aber das entscheide ich und nicht irgendwelche Schockbilder.



”

**Steffen Borries, St. Michael/Eppan**

In asiatischen Ländern gibt es schon seit über 20 Jahren diese Bilder, die sind dort noch schlimmer. Logisch schaut man hin, aber es haltet mich nicht vom Rauchen ab. Das ist alles eine Kopfsache, da braucht es keine Verunstaltung von Zigarettenetuis.

”

**Paul Leitner, Eppan**

Die Schockbilder nützen nichts, davon bin ich überzeugt. Wenn jemand mit dem Rauchen aufhören will, muss er das wollen. Das ist alles reine Kopfsache. Natürlich ist Rauchen nicht gesund.



PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE HOCHSCHULE  
STUDIO TEOLOGICO ACCADEMICO  
STUDE ACADEMICH DE FILOSOFIA Y TEOLOGIA

**PTH STA**

**BRIXNER THEOLOGISCHE KURSE**

**EINE ERFAHRUNG FÜRS LEBEN**

Unsere Gemeinden brauchen viele ZeugInnen des Glaubens, Christen, die mitdenken, mitgestalten und die Zukunft unserer Kirche mittragen. Für alle, die ihr **theologisches Spektrum erweitern wollen**, bietet die Phil.-Theol. Hochschule Brixen die „Brixner Theologische Kurse“ an. Die Kurse finden jeweils an 11 Studientagen (samstags) und einer Studienwoche statt.

**INFORMATION UND ANMELDUNG**  
Phil.-Theol. Hochschule Brixen  
Seminarplatz 4, Tel. 0472 271 121  
paola@ths-itb.it, [www.hochschulebrixen.it](http://www.hochschulebrixen.it)



# WAS IST LOS im Oktober?

FR 07

**KINO**  
 > SMS für dich  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA 08

**FEST**  
 > Törggelefest der Musikkapelle Girlan  
 18.00 Uhr | Glöggelhof Girlan

**MUSIK**  
 > Konzert der Böhmisches Frangart  
 14.30 Uhr | Marktplatz Kaltern

**KINO**  
 > Vor der Morgenröte  
 18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern  
 > SMS für dich  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO 09

**FEST**  
 > Törggelefest der Musikkapelle Girlan  
 11.00 Uhr | Glöggelhof Girlan  
 > Kinderfest des Haflinger Pferdezuchtvereins  
 9.00 Uhr | Kaltern am See

**KINO**  
 > SMS für dich  
 18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern  
 > Vor der Morgenröte  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI 11

**MUSIK**  
 > Eröffnungskonzert Klavierakademie 2016  
 20.00 Uhr | Schloss Englar St. Michael Eppan

DO 13

**MUSIK**  
 > 2. Kaltern Pop Festival  
 15.00 Uhr | Dorfzentrum Kaltern



TIRGGTSCHILLER

FR 14

**MUSIK**  
 > 2. Kaltern Pop Festival  
 15.00 Uhr | Dorfzentrum Kaltern  
 > Der weltberühmte Montanara Chor  
 20.30 Uhr | Josefskirche St. Michael Eppan

**KINO**  
 > Mein ziemlich kleiner Freund  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA 15

**FEST**  
 > Die letzte Traubenfuhr  
 14.00 Uhr | Dorfzentrum Girlan  
 > Schafabtrieb in Aldein  
 10.00 Uhr | Dorf Aldein

**MUSIK**  
 > 2. Kaltern Pop Festival  
 15.00 Uhr | Dorfzentrum Kaltern

**KINO**  
 > Molly Monster – Der Kinofilm  
 16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern  
 > Mein ziemlich kleiner Freund  
 18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern  
 > Die glorreichen Sieben  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO 16

**MUSIK**  
 > Konzert – „Marien-Vesper“  
 19.30 Uhr | Pfarrkirche Kaltern

**KINO**  
 > Molly Monster – Der Kinofilm  
 16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern  
 > Die glorreichen Sieben  
 18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern  
 > Mein ziemlich kleiner Freund  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI 18

**MUSIK**  
 > Parade des Spielmannszug  
 15.30 Uhr | Marktplatz Kaltern

DO 20

**KINO**  
 > La vita possibile  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

FR 21

**EVENT**  
 > Rock Wine Food 12  
 20.00 Uhr | Winecenter Kaltern

**KINO**  
 > El Olivo – Der Olivenbaum  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA 22

**FEST**  
 > Traminer Weingassl  
 14.30 Uhr | Dorfzentrum Tramin

**MUSIK**  
 > Konzert Musikkapelle Kollmann  
 14.30 Uhr | Marktplatz Kaltern  
 > Nora13 – CD Release Party  
 20.00 Uhr | Kuba Kaltern

SO 23

**FEST**  
 > Herbstfest der FF St. Anton  
 11.00 Uhr | St. Anton Kaltern

**MUSIK**  
 > Castelmusica  
 11.00 Uhr | Dorfzentrum St. Michael Eppan

> Konzert Männergesangsverein Kaltern  
 20.00 Uhr | Vereinshaus Kaltern

**KINO**  
 > Snowden  
 17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern  
 > El Olivo – Der Olivenbaum  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

FR 28

**KINO**  
 > Ben Hur (3D)  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA 29

**MUSIK**  
 > Konzert Musikkapelle Oberbozen  
 14.30 Uhr | Marktplatz Kaltern  
 > Hoangart Herbstelen tuats  
 19.00 Uhr | Gasthof Seepeler Kaltern

**KINO**  
 > Findet Dorie  
 16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern  
 > The Music of Strangers – Yo-Yo Ma & The Silk Road Ensemble  
 18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern  
 > Ben Hur (3D)  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO 30

**FEST**  
 > Abschlussfeier mit Freunden  
 15.00 Uhr | Haderburg Salurn

**KINO**  
 > Findet Dorie  
 16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern  
 > Ben Hur (3D)  
 18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern  
 > The Music of Strangers – Yo-Yo Ma & The Silk Road Ensemble  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

MO 31

**MUSIK**  
 > The White Lily Gospel Singers  
 20.00 Uhr | Tannerhof Girlan





# VORHANG auf!

## HEIMATBÜHNE BRANZOLL

### Lediglich ledig!

Konrad ist ein selbstbewusster Mann, der erfolgreiche Bücher über seine glücklich Ehe schreibt. Außer seinem Freund Oskar weiß aber keiner, dass er gar nicht verheiratet ist. Schlagartig verändert sich Konrads Welt, als sein Verleger ihn und seine Ehefrau besuchen will. Die Suche nach der perfekten Frau seiner Bücher beginnt. Die alles andere als gut anzusehende Hauswirtschafterin Klara sieht sich schon als Aushilfsehefrau, um endlich Peter ihre große Liebe damit zur Eifersucht und Entscheidung für sie zu treiben. Die Idee von Konrad eine Schauspielerin für diese Rolle zu verpflichten, sorgt für weiteres Chaos. Die Ereignisse überschlagen sich und führen zu den tollsten Verwicklungen.

**Autor:** Tretter-Schlicker Ute | **Regie:** Markus Soppelsa |

**Ort:** Kulturhaus, Branzoll

**SA 22.10., SO 23.10., SA 29.10., SO 30.10**

SA 20.00 Uhr, SO 18.00 Uhr

## MURX THEATER

### Das Improtheater-Halloween-Special

**Musik:** Matteo Facchin | **Ort:** Lanserhaus, Eppan |

**Info:** info@murx.it oder 333 8005887

**SO 30.10.** 20.00 Uhr

## KABARETTABEND MIT ROBER ASAM

### Leidenschaftlich einseitig

Zum heurigen landesweiten Tag der Bibliotheken am Samstag, 22. Oktober 2016 lädt die Bibliothek in Margreid zu einem Kabarettabend mit Robert Asam ein. Unter dem Motto „Leidenschaftlich einseitig“ wird der bekannte Journalist einen satirischen Blick auf die Politik und „anderen Wahnsinn“ werfen. Robert Asam, der seit Jahrzehnten mit Leidenschaft die Kabarettzene verfolgt, begibt sich nun selbst auf die Bühne und teilt auf satirisch-ironische Weise Seitenhiebe aus. Unter dem Titel „Leidenschaftlich einseitig“ ist bereits 2009 ein Buch von Robert Asam erschienen, das Glossen und Satiren enthält. Das neue Programm rückt unter demselben Titel das aktuelle politische Geschehen ins Rampenlicht und beleuchtet es unter ungewohnten Blickwinkeln.

**Ort:** Karl-Anrather-Haus, Margreid

**SA 22.10.** 20.00 Uhr

## HEIMATBÜHNE AUER

### Die Kaktusblüte

Julian liebt die Frauen und die Frauen lieben ihn. Um sich eine feste Beziehung vom Leib zu halten, gibt er sich als verheirateter Mann mit drei Kindern aus. Als er sich dann aber tatsächlich verliebt, ist das Chaos perfekt. Eine Alibi-Ehefrau muss her... „Die Kaktusblüte“ ist ein spritziger, temperamentvoller Komödienklassiker mit feinem Humor.

**Autoren:** Pierre Barillet und

Jean-Pierre Grédy | **Regie:** Gerd Weigel | **Vormerkungen:**

331/2705388 (17 bis 19 Uhr) | **Ort:** Aula Magna, Auer

**FR 28.10., SO 30.10., MI 02.11, SA 05.11, SO 06.11.**

20.00 Uhr, So um 17 Uhr



**Sie checken,  
wo heute die Musik  
spielt?** *Checken Sie  
mal, wie schalldicht  
Ihre Fenster sind!*

Kostenlos bestellen:  
[finstral.com/fenster-check](http://finstral.com/fenster-check)

Immer mehr Klarheit.  
Der Finstral Fenster-Check.

Wie gut schützen Ihre Fenster gegen Lärm? Testen Sie's! Mit dem Finstral Fenster-Check.

**FINSTRAL** Fenster Türen Glasbauten



# Geschäftstüchtigkeit kennt kein Alter

MARCELLO GIULIANI IST EIGENTLICH IN PENSION. EIGENTLICH. IN DER PRAXIS LEBT DER 84-JÄHRIGE ÜBERETSCHER UNTERNEHMER FÜR SEINE BETRIEBE UND IST AUCH HEUTE NOCH FÜR JEDEN GUTEN GESCHÄFTSABSCHLUSS ZU BEGEISTERN.

*Sigrid Florian*

Elegant in Krawatte, alles überblickend und immer für einen kleinen Plausch zu haben: So findet man ihn zumeist im Maxi Mode Center in Eppan. Er wirft einen Blick auf das Sortiment, schwatzt mit den Verkäufern, gratuliert der jungen Mutter zu ihrem Nachwuchs, macht der Damenwelt Komplimente. Giuliani kann einfach nicht anders: Obwohl seine Söhne mittlerweile die Geschäfte leiten, ist er immer mitten im Geschehen.

Die Geschäftstüchtigkeit liegt in seiner Familie: 1932 in Romeno/Nonstal als Sohn eines Käsemeisters geboren, lernte er die deutsche Sprache „auf der Straße“. Mit einem Augenzwinkern berichtet er, dass diese als Jugendlicher beim Werben äußerst wichtig gewesen sei. Er ist ein Schelm, der nicht aus seiner Haut kann. Aber seine große Leidenschaft galt und gilt immer noch dem Handel. Schon bald erkannte er, dass

man bei einem „affare“ zuschlagen muss. Da das Geschäft mit dem Käse während des Krieges keine großen Gewinne mehr abwarf, konzentrierte sich sein Vater auf den Obsthandel. Kurzerhand entschied er sich auch dafür, das Nonstal zu verlassen. In einer Agentur kaufte er den Tiftulerhof

”

ICH BIN MIT 5 LIRE IN DER HOSENTASCHE GESTARTET

“

in Jenesien und den Hof Schönegg in Eppan. Dorthin zog er mitsamt seiner Frau, den 2 Töchtern und den 6 Söhnen. „Mein Vater hat den richtigen Riecher gehabt und war risikofreudig, er hat die beiden

Höfe gekauft, ohne sie vorher mit eigenen Augen zu sehen“, meint Giuliani heute und lächelt verschmitzt. Überhaupt lobt er den Zusammenhalt in der Familie und fügt hinzu „Wir haben nie gestritten und uns immer gegenseitig unterstützt, finanziell wie moralisch.“

In Schönegg/Eppan startete auch der junge Marcello durch. Auf 30m<sup>2</sup> eröffnete er Ende der 60er Jahre ein kleines Geschäft, in dem er hauptsächlich Obst und Gemüse verkaufte. Nachts fuhr er nach Verona, um seine Waren einzukaufen, untertags verkaufte er sie. Er belieferte die großen Hoteliers der Umgebung und war immer zur Stelle, wenn es darum ging, ein Geschäft abzuschließend, immer kaufmännisch geschickt und doch mit einer gehörigen Portion Humor. „Schlaf? Ich habe damals nur 1 bis 2 Stunden pro Nacht geschlafen“, erzählt er stolz, „und ich war nie müde.“

Früher eine Kellerei, heute ein beliebtes Einkaufszentrum: das Maxi Mode Center in Eppan

Foto: Astrid Kircher

Durch seine Geschäfte lernte er auch seine Frau kennen. Die Kellnerin aus St. Gertraud im Ultental war in einem Hotel beschäftigt, das Giuliani belieferte. Und selbst bei den Frauen zeigte der Unternehmer Risikobereitschaft: Er führte seine Angebetete zum Essen aus und heiratete sie nach 3 Monaten. Tatsächlich ist seine Ehe immer noch intakt und er schwärmt: „Meine Frau hat mich immer unterstützt. Als ich einmal vor einer wirklich großen Entscheidung stand, sagte sie nur ‚Das packst du schon.‘“

### „ICH HABE NUR MIT DEM BESTEN PREIS GEWORBEN.“

Besonders an Samstagen hatte Giuliani immer eine Schlange an Kunden vor seiner Tür. Doch das Geschäft wurde härter, neue Supermärkte wie A&O und Despar schossen wie Pilze aus dem Boden und so hielt er Ausschau nach einem neuen Standort. Den fand er im ehemaligen Sanatorium in der Bahnstraße in Eppan. 1978 eröffnete er dort den „Eppan Market“ und gibt zu, dabei auch ein etwas mulmiges Gefühl im Magen gehabt zu haben. „Am ersten Tag habe ich meine Ohren gespitzt und gelauscht, ob ich Einkaufswagen höre. Zum Glück hat das Knattern nicht mehr aufgehört.“ Das Geschäft lief und Marcello hatte schon wieder Größeres im Sinn. Als die ehemalige Kellerei Murmelter am heutigen Gelände des Maxi Mode Centers 1985 zum Verkauf stand, setzte er sich gegen seine Mitkonkurrenten durch, denn er wusste sofort „Das ist ein unglaublicher Platz“. Auf 900m<sup>2</sup> legte er den Grundstein des heutigen Shoppingcenters, damals ein reines Lebensmittelgeschäft. Im Kampf um Lizenzen und Konzessionen legte er ganz nebenbei die Bäcker- und Metzgerprüfung ab – das alles, um selbst Brot und Fleisch verkaufen zu dürfen.

### ALS SELFMADEMAN ZUM HOTELIER MIT VORLIEBE FÜR THERMALWASSER

Immer in Aktion, immer mit einem Ziel vor Augen, machte Giuliani selbst im seltenen Urlaub Geschäfte. In Abano erwarb er das Hotel „Michelangelo“, welches er jahrelang führte, später aber wieder verkaufte. Seine Gesundheit, so sagt er, verdanke er den Brenner Thermalquellen. Diese kaufte er im Jahr 1982, produziert und vertreibt heute das Mineralwasser Sanct Zacharias, das über 1000 Meter unter der Erdoberfläche entspringt und unter anderem für Massagen und kosmetische Anwendungen genutzt wird. 1999 setzte Giuliani auch einen Fuß in die Bauwirtschaft, erwarb das Unternehmen „Expert Gerüstbau“. Heute ist das Maxi Mode Center dreistöckig. Giulianis Söhne Bruno und Ugo haben die Geschäftsleitung übernommen, eine weitere Filiale in Vahrn und in Algund eröffnet. Marcello aber behält weiterhin den Überblick, wohnt mittlerweile in Girlan. Er beginnt seinen Tag immer mit seinem Sanct-Zacharias-Wasser und gönnt sich inzwischen auch mehr Schlaf. Sein Gedächtnis trainiert er beim Kartenspielen, beim „Schnopsen“ und „Watten“. „Wenn ich jemanden zum Spielen finde, bereitet mir das eine ganz besondere Freude“, lacht er. „Und wenn ich gewinne, noch viel mehr.“ ■




**«GL 1»<sup>®</sup>**  
DIE SALBE

**PFLEGT TROCKENE UND RISSIGE HAUT**  
**ERHÄLT LICHT IN IHRER APOTHEKE**

Schenkt intensiv Feuchtigkeit, belebt die Haut und hält sie weich und geschmeidig.

**DERMATOLOGISCH GETESTET**

**ABC**  
Articoli Biochimici Cosmetici  
Eppan (BZ)  
T +39 0471 66 0373  
F +39 0471 66 0370  
info@gl1.it | [www.gl1.it](http://www.gl1.it)

# Zeitvertreib

ein Bindewort (– noch)	hart, unnachgiebig	Burg bei Terlan	Einheit der Fluidität	Südt. Bischofs-sitz	Honigwein	Laubbaum	Vorname der Glas	abermals, wieder	Vorname der Autorin Blyton	schweiz. Wurstspezialität	zu den Akten (ad ...)
			Fremdwortteil: wieder	Zufluss Kalterer See					6		
Laubbaum	Ausruf des Schauderns		engl. Fürwort: es	Initialen Spielbergs	Vorname v. Schauspieler Flynn	dt. Formel-1-Fahrer, † 1970					Bach bei Auer
	9		enge Wegbiegung	Robbenart				18	arab.: Kap über Laune		
duischen	japan. Ureinwohner (Mz.)	frech, flott		japan. Meile Frauenname	Sohn Jakobs (A.T.)	scherzhaft: US-Soldat				Roman von Stefan Heym	
			nicht ausgeschaltet	Auer-ochse Scherz	vertraute Anrede	außerdem					
		12	Weltfußballbund (Abk.)	Apparat			8	indones. Name für Neuguinea	Initialen von Welles		
Hochschulen (Kw.)	Kastanien im Dialekt	Kardinal aus Aldein †		Bürgermeister Kaltern		frühe Form d. Bibelübersetzung				7	
päpstliche Zentralbehörde			10		stark metallhaltiges Mineral	14	beigischer Sänger (Helmut)				
		US-Filmstar (Doris)	akustische Kunst		Wohnort Messners: Schloss	Rufname der Taylor					
rote Filzkappe	Schachfigur					englisch: eins					
ein US-Geheimdienst		deutsche Vorsilbe				Verkehrsstörungen	Anzahl der Lebensjahre				
Naumburger Domfigur	aus dem Stand (2 W.)	italienisch: ja			Vergnügen (engl.)	glatter Stock	5				
	13	Zahlwort Abk.: Eintrittsalter		Hotzraummaß	sicher	Fremdwortteil: gleich	Hunnenkönig (5. Jh.)				
		Initialen d. Philosophen Kant	franz. Departement-hptst.	kleines flaches Krebstier		1	Fremdwortteil: gegen	höchster Beamter e. poln. Bezirks			
Stelle, wo etwas aufhört	Knorpelfisch ein Mixgetränk	großes Streichinstrument		ein glattes Gewebe	Medienarbeit (engl. Abk.)	Klage-ruf		11			
Abk.: bis oben		Kosovo-Friedenstruppe Takelung		verrückt (ugs.)	Förderer					heilige Schale d. Artus-sage	
		Comi-figur (... und Struppi')	Ureinwohner v. Feuer-land	altrömi-sche Silbermünze		2	Frage-wort	italie-nisch: drei		Tanz-figur der Quadrille	
Schwein im Dialekt	Wahrzeichen von Brüssel				Kfz-Z. Weimar	hinter-gebliebener Ehemann					
				3	stür-zende Gesteins-masse		Gerichts-hof der Kurie				
Hispano-amerikanerin											
deutsche Vorsilbe		Süße Knödel-sorte								16	



Foto: Martin Schwigg

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----

# Hokuspokokus

CHRY'S MAGIC

1



## „Münze weg“

Das Zauberwerkzeug ...

- 1 kleine Münze

## ... der Aha-Effekt ...

Eine geliehene Münze verschwindet spurlos in Zauberers Händen

2



3



## ... und so wirds gemacht ...

Leiht euch eine kleine Münze vom Publikum und legt sie auf eure Handfläche (Foto 1). Nachdem sie nochmals genau vorgezeigt wurde, schließt ihr die Hände und beginnt mit gleichmäßigen Reibebewegungen (Foto 2). Dabei werden die Hände etwas feucht, die Münze rutscht nach unten hin weg und kann auf dem Handrücken festgedrückt werden (Foto 3). Langsam öffnet ihr die Hände und zeigt sie leer vor!



# U20

## WAS UNSERE JUGEND BEWEGT

von Greta Klotz

## What's up @ kuba

**6. Oktober: Sprachentreff:** von 18.00-19.30 Uhr könnt ihr eure Italienisch, Englisch und/oder Französisch-Kenntnisse in gemütlicher Runde und Atmosphäre üben bzw. aufbessern. Schaut vorbei...

**22. Oktober: Konzert:** Die Band Nora13 stellt ihre neue CD im kuba Keller vor. Beginn 20.00 Uhr, Eintritt frei

**24. Oktober: Informations- und Diskussionsabend** vom Forum Prävention zum Thema „Alkohol: immer jünger, immer härter, immer mehr!?!“. Beginn: 20.00 Uhr

### EIN BLICK HINTER DIE KULISSE: LANDESWEITER TAG DER OFFENEN JUGENDARBEIT (OJA)



Am Samstag, 8. Oktober ab 15.00 Uhr wird der Jugendtreff JOY seine Türen weit öffnen. Neben musikalischen Acts werden einige Workshops angeboten und Kleinigkeiten zum Essen vorbereitet. Die Jugendtreffs stellen das ganze Jahr über ein wertvolles Angebot in nahezu allen Gemeinden zur Verfügung. Der „Tag der OJA“ bietet einen Anlass, alle Vereine und Strukturen der offenen Jugendarbeit ins Zentrum der Aufmerksamkeit zu rücken und aufzuzeigen, welche Leistungspalette angeboten wird: vom offenen Treffpunkt über Kultur-, Freizeit-, Bildungs- bis hin zu gezielten Unterstützungsangeboten. Dieses Motto soll dazu einladen, die Leute hinter die Kulissen blicken zu lassen und zu zeigen, welche Menschen dort arbeiten, für was ihr Herz schlägt, wer die Jugendarbeiter sind, die sich einsetzen.

## Was unsere Jugend bewegt!

männlich 12, 12 und 13 Jahre  
weiblich 13 und 14 Jahre



### Warum kommst du in den Jugendtreff?

„Weil's mir hier gefällt.“  
„Weil's Spaß macht, man kann Musik hören und Billard spielen.“  
„Weil's Sofas zum Chillen gibt.“  
„Um Freunde zu treffen und weil hier viele Leute sind.“

### Was ist zurzeit dein Lieblingssong?

„Andiamo a comandare“ Fabio Rovazzi  
„In da Pub“ MC Rotzbua  
„Take me“ Tom Enzy  
„Ride“ Twenty one pilots

### Was machst du, wenn du nicht im Jugendtreff bist?

„Fußball spielen und Rad fahren.“  
„Trampen, d. h. Trampolin hüpfen.“  
„Irgendwo im Dorf im Freien chillen.“  
„Dann bin ich beim Training.“



### Was hältst du vom Spiel Pokémon Go?

„Scheiße!“  
„Es hat keinen Sinn, man erlebt dabei nichts und wartet lange bis ein Pokémon kommt – sehr mühselig!“  
„Geil, wenn ich es spiele dann gefällt's mir! Meistens spiele ich mit den Kollegen“  
„Sinnlos. Man wird asozial, weil man nur aufs Handy schaut und man hat dann keine Freunde mehr.“

### Dein Lieblingsfilm?

„Transformers 4“  
„Hobbit 3“  
„Avatar“  
„Fack ju göhte“

### Das möchte ich können...

„Surfen“  
„Endlich in Mathe gut sein.“  
„Italienisch und Grammatik.“

### Wenn du einen Wunsch frei hättest, was würdest du dir wünschen?

„Champions League oder WM Finale Karten!“  
„Einen Pudding, jetzt sofort :)“  
„Dass es allen gut geht...“

### Welches Buch hast du zuletzt gelesen?

„Percy Jackson“  
„Das Schicksal ist ein mieser Verräter“  
„Ich habe noch nie ein Buch fertig gelesen...“

# Ü70

## FÜR UNSERE ÄLTERE GENERATION

von Lisa Pfitscher

Es wird mit Recht ein guter Braten gerechnet zu den guten Taten; und daß man ihn gehörig mache, ist weibliche Charaktersache.

Ein braves Mädchen braucht dazu mal erstens eine Seelenruh, daß bei der Verwendung der Gewürze sie sich nicht hastig überstürze.

Dann zweitens braucht sie Sinnigkeit, ja, sozusagen Innigkeit, damit sie alles appetitlich, bald so, bald so und recht gemütlich begießen, drehn und wenden könne, daß an der Sache nichts verbrenne.

In Summa braucht sie Herzengüte, ein sanftes Sorgen im Gemüte, fast etwas wie Liebe insofern, für all die hübschen, edlen Herrn, die diesen Braten essen sollen und immer gern was Gutes wollen.

Ich weiß, daß hier ein jeder spricht: ein böses Mädchen kann es nicht. Drum hab' ich mir auch stets gedacht Zu Haus und anderwärts: Wer einen guten Braten macht, hat auch ein gutes Herz

*Wilhelm Busch*

### Aktuelles aus den Altenheimen im Bezirk Altenheimstiftung Neumarkt Griesfeld



~ *Schneiden, kneten, rühren: gemeinsam wird das Mahl gelingen!*

*Foto: AH Neumarkt*

### UNSERE KOCHGRUPPE – „DES TUAT HOAMELEN“

Alle zwei Wochen trifft sich eine Gruppe von mehreren Bewohnern der Altenheimstiftung Neumarkt Griesfeld im neu gestalteten Wintergarten, um gemeinsam mit den Mitarbeitern der Freizeitgestaltung ihr Mittagessen zuzubereiten. Ein Höhepunkt im Alltag des Altenheimes, auf den sich die rüstigen Bewohner jedes Mal aufs Neue freuen. Während der Vorbereitungen für das Essen steht stets die Gemeinschaft im Vordergrund. Zusammen wird entschieden, welche Gerichte ins Menü aufgenommen werden und danach wird gemeinsam gespeist.

Gekocht werden vorwiegend heimische Gerichte, welche die Bewohner aus ihrer Kindheit und Jugend kennen. Das Essen umfasst verschiedene Salate, eine Hauptspeise, eine Nachspeise und zudem verschiedene frische Säfte. Viele der verwendeten Produkte werden dem hauseigenen Garten entnommen.

Emsig werden Kartoffel geschält, Zwiebel angebraten und Gemüse geschnitten. In den leuchtenden Augen der Bewohner erkennt man sofort die Leidenschaft am Kochen und die Erinnerungen, die sie damit verbinden. „I kimm mr fir wia friar dorhoam“, erzählt eine Bewohnerin, während sie kräftig im Kochtopf rührt. Immer wieder fallen Aussagen wie z.B. „des tuat hoamelen“.

Jeder Bewohner leistet mit seinen Erfahrungen und seinem Vorwissen einen wertvollen Beitrag zum Gelingen des Menüs. Nebenbei wird gelacht, gescherzt und es werden Geschichten von früher ausgetauscht. Die „Kochgruppe“ dient nebenbei auch als Gedächtnistraining für die Bewohner. Dazu bietet der neu errichtete Wintergarten des Hauses den perfekten Rahmen. Die teilnehmenden Bewohner genießen dann die Ruhe im Wintergarten, verglichen mit dem alltäglichen Trubel des Speisesaales. Die Bewohner äußern sich sehr positiv über das neue Projekt, das von der Freizeitgestaltung initiiert wurde. Die „Kochgruppe“ wird das Projekt weiterführen und fleißig zusammen kochen.

*Anton Anderlan*



Foto: Sabine Kaufmann

## Die Früchte des Herbstes

AUF DEM SCHLOSSPICHL BEI ANDRIAN TRAGEN DIE KASTANIENBÄUME JETZT IHR SCHÖNSTES KLEID. DIE BIOLOGISCHEN EDELKASTANIEN VON BARON PAUL KRIPP WERDEN JETZT GEERNTET.

*Sabine Kaufmann*

Baron Paul Kripp ist der Älteste der vier Kripp-Brüder. Jakob Kripp lebt in Absam, von wo die Familie abstammt, Sigmund bewirtschaftet den Hof auf der Stachelburg und Franz ist Caritas Direktor. „Die Landwirtschaft steckt uns im (adeligen) Blut“, sagt Paul Kripp. Aufgewachsen ist Baron Kripp in Meran, und 1986 kam er durch eine Erbschaft auf den Hof nach Andrian. Die romantische Burg Wolfsturn, ebenfalls im Familienbesitz, hat er dann später komplett renoviert.

Wer aber glaubt, dass ein Baron nur auf seiner Burg sitzt und die schöne Aussicht genießt, der irrt. Paul Kripp ist ein vielbeschäftigter Mann. Seit 1997 lebt er mit seiner Familie auf Burg Wolfsturn im Andrianer Wald. Ganze 30 Hektar Grund gehören zum Besitz, davon 5,5 Hektar Apfelanbau und 2,5 Hektar Weinreben. Angebaut werden Grauburgunder, Sauvignon, Lagrein und Merlot. Der gesamte Betrieb wird ökologisch, also biologisch, geführt. Herzstück sind aber die rund 80 Kastanieneebäume rund um die Burg. Ein bis zwei

Mitarbeiter beschäftigt er das ganze Jahr über, bei der Ernte sind es dann schon auch mal bis zu acht Saisonarbeiter. „Heuer hatte ich ganze sechs Tage Urlaub“, sagt der Baron. Für seine Hobbies, die Theologie und Hebräisch bleibt da nur wenig Zeit. Zumal Paul Kripp sich ehrenamtlich stark engagiert. Er ist im Vorstand der Kindergartenossenschaft, Leiter von Wortgottesdiensten, singt im Chor und hat das Amt des Pfarrgemeindepräsidenten inne. Außerdem ist er in deutschen Eibevereinigungen tätig, hat er doch fast 2 Hektar Eibenwald. Das Eibenholz hatte in der Ritterszeit große Bedeutung und wurde zur Herstellung von Bögen verwendet.

### KULTURPFLANZE KASTANIE

Will man im Oktober Kastanien ernten, muss man diese auch unterm Jahr gut pfl-

gen. Kastanien werden geschnitten, wenn möglich bewässert und das Gras unterm Baum muss gemäht werden. Am liebsten mögen die Bäume viel Licht und sollten somit frei stehen. In den letzten Jahren setzt die Gallwespe den Bäumen immer mehr zu. „Die Gallwespe wurde aus Asien

importiert und breitet sich auch hier in Andrian immer mehr aus“, erklärt Kripp. Es gibt biologische Bekämpfungsversuche mit der Zehrwespe, einem natürlichen Gegenspieler der Gallwespe, aber recht erfolgreich ist man

damit noch nicht. Die Gallwespe legt im Frühjahr ihre Eier in die Blätter ein. Es bildet sich eine „Galle“ mit Maden und der Trieb stirbt ab. Erkennen kann man den Befall durch die abgedorrten Blätter. Ist ein Baum erst mal befallen, breitet sich der Schädling rasch aus. Das Forstamt Tisens

“

**DIE TISENER KASTANIE  
SCHMECKT SÜSS, BUTTRIG  
UND IST SEHR ANGENEHM IM  
GESCHMACK**

“



Baron Paul Kripp und seine Kastanienbäume auf dem unter Schutz gestellten Schlosspichl.

Foto: Sabine Kaufmann

ist bestrebt den Kastanienbestand zu erhalten und stellt auch kostenlos veredelte Jungpflanzen zur Verfügung. Es braucht aber gut 10 Jahre bis ein Baum Früchte trägt. Ein weiteres Problem ist der Kastanienkrebs. Hat der Baum Krebs, sterben die befallenen Äste ab. Die Forstbehörde versucht gezielt durch Kastanienbaumsanierung, sprich dem Abschneiden des erkrankten Holzes, das Problem in den Griff zu bekommen. Wenn der Pilz sprich Krebs jedoch seine Sporen bereits gestreut hat, ist es ein Kampf gegen Windmühlen. Das Einsetzen eines gutartigen Krebses, der den bösartigen sozusagen bekämpft, ist ein langwieriges und schwieriges Unterfangen.

#### GUTE ERNTE

Trotz allem rechnet Baron Kripp dieses Jahr mit einer Ernte von 200-500 Kilogramm Edelkastanien. Diese werden dann an heimische Restaurants und Gemüsegeschäfte in der Umgebung verkauft. „Aufgesammelt werden die Kastanien von meiner Frau, die hat ein geschultes Auge. Jeden noch so kleinen Einstich erkennt sie sofort und sortiert diese Kastanien dann“, berichtet Kripp. Gesammelt wird ab Oktober und am besten gleich in der Früh, sonst kann es schon mal passieren, dass die Wanderer ungefragt mithelfen. „Wir stellen eigene Hinweisschilder auf, man muss die Touristen einfach sensibilisieren.“



#### KASTANIEN UND WEIN

Stolz führt der Burgherr durch seinen Kastanienhain. Die meisten Bäume sind sicher schon 100 Jahre alt. Die Kastanienbäume müssen veredelt werden, damit sie gute Esskastanien tragen. Die Sorte, die hier im Tisner Mittelgebirge wächst wird auch Tisener Helle genannt. Typisches Merkmal ist das helle viereckige „Fenster“. Die nicht veredelten Kastanien kann man zwar auch essen, sie sind aber kleiner und lassen sich nicht schälen. Das „Hemd“, also die hellbraune Innenschale lässt sich bei der wilden Kastanie nicht lösen. Kastanien und Wein gehören zusammen, sagt Paul Kripp. Am liebsten mag er gebratene Kastanien, die er selbst am offenen Feuer in einer Pfanne brät. Anschließend werden die Kastanien im traditionellen „Keschtnriggl“ von der Schale befreit.

**i Tipp: Geführte Kastanienwanderungen durch den Andrianer Wald mit anschließendem Kastanienbraten.**

**Termine:** 7. und 14. Oktober 2016  
**Start:** 14.00 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde - kostenlos  
 Anschließend Kastanienbraten auf dem Dorfplatz 15-17 Uhr  
**Info & Anmeldung:** Tourismusverein Andrian, Tel. 0471 510100

Und wenn dann nach getaner Arbeit mal ein bisschen Zeit bleibt, genießt er gern in geselliger Runde bei Kastanien und an „guatn Glasl“ Bio-Wein den traumhaften Ausblick auf den Rosengarten. ■

## DREI GUTE GRÜNDE FÜR EIN ZIEGELFERTIGHAUS VON ALP HOUSE!



#### MASSIV

ein Ziegelhaus für Generationen!



#### SPARSAM

Niedrigenergie- oder Passivhaus mit Nutzung von Umweltwärme!



#### FIXPREIS-GARANTIE

von Anfang an garantiert!

Weitere gute Gründe unter: [www.alphouse.it](http://www.alphouse.it), [facebook/AlpHouse](https://facebook.com/AlpHouse), [YouTube/AlpHouse](https://youtube.com/AlpHouse) oder [google+/AlpHouse!](https://google.com/AlpHouse)



**PLATZER**  
 IMMOBILIEN IMMOBILIARE  
 Michaelsplatz 10 - EPPAN (BZ)  
 Tel: 0471 660442 - 335 8128714  
 www.platzerimmobilien.com  
 IHR WOHNUNGS & IMMOBILIENSPEZIALIST  
 IM ÜBERETSCH UND UMGEBUNG

VERKAUFT EXKLUSIV



EPPAN - ST. PAULS: Freistehendes Einfamilienhaus nahe Zentrum mit Extras zu sanieren um Euro 395.000! (HWB: G)



EPPAN - BERG: Neue gemütliche helle Dreizimmerwohnung im 1. Stock mit tollem Blick samt Keller und Autostellplatz um Euro 245.000! (HWB: B)



KALTERN - ST. ANTON: Dreizimmermansardenwohnung Keller, Doppelgarage, möbliert um Euro 260.000! (HWB: F)



KALTERN - MALGA: Schöne Zweizimmerwohnung, Garten, Autostellplatz und Keller um Euro 195.000! (HWB: G)

EPPAN - BERG: Neue Vierzimmerwohnungen in sonniger Lage mit Balkone, Terrassen Keller und Autostellplätzen ab Euro 330.000! (HWB: B)

ÜBERETSCH: Verschiedene Betriebsimmobilien, ideal für Handwerker und Dienstleister zu interessantem Preis! (HWB: A)



BOZEN - HASLACH: Schöne Zweizimmerwohnung im 2. Stock mit zwei Balkone und Unterdachraum um Euro 155.000! (HWB: G)



MERAN - UNTERE LAUBEN: Sanierungsbedürftige Dreizimmerwohnung mit Extras um Euro 270.000! (HWB: G)



STILVOLLES

## Die Süßkartoffel...

...DER NEUE STERN AM FEINSCHMECKERHIMMEL.

In den USA und in Asien ist die Süßkartoffel bereits seit Langem bekannt und beliebt. Die gebackene Süßkartoffel gehört in den USA beispielsweise zum traditionellen Truthahn-Menü an Thanksgiving. Auch in Asien ist sie ein fester Bestandteil der asiatischen Küche und es werden sogar Nudeln und Süßspeisen aus der Batate hergestellt, wie die Süßkartoffel auch genannt wird.

Die Süßkartoffel, die zu den Windengewächsen gehört, ist übrigens nur entfernt mit der Kartoffel verwandt, die der Familie der Nachtschattengewächse zugeordnet wird.

Mittlerweile hat die exotische Knolle auch rasant den europäischen Speiseplan erobert. Die süße Note der rotfleischigen Knolle macht sie in der Küche besonders beliebt und vielfältig einsetzbar. Ebenso wie die europäische Speisekartoffel wird auch die Batate nach dem Schälen gekocht, gebraten, frittiert oder gebacken.

Besonders beliebt bei Groß und Klein sind die Süßkartoffel-Pommes frites. Sie sind eine gesündere Alternative zu den herkömmlichen Pommes frites, denn anstatt sie zu frittieren werden sie gebacken. Zudem überzeugt die Süßkartoffel mit einem hohen Gehalt an Vitamin A, Vitamin C und Eisen. Beim Genuss wird man schließlich mit einem neuen Geschmackserlebnis be-

lohnt. Die süße Note auf der Zunge mit Aromen von Möhre, Kürbis und Kastanie.

Aber auch andere traditionelle Gerichte präsentieren sich mit der Süßkartoffel in neuem Licht: Probieren Sie doch einmal Reibekuchen von der Süßkartoffel, eine Süßkartoffel-Cremesuppe, ein Hähnchencurry mit Süßkartoffel oder einen Süßkartoffel-Auflauf. Die Verarbeitungs- und Zubereitungsmöglichkeiten sind ähnlich abwechslungsreich und vielfältig wie bei der normalen Kartoffel.

Roh sollte man die Knolle jedoch nicht genießen, da sie kleine Mengen von Blausäure enthalten kann. ■



Petra Bühler  
gourmetschule.de



Pommes mal anders: süß und salzig zugleich

Foto: Archiv



Foto: Renate Mayr

WEINLEBEN

# Ansitz Dornach: Naturweine mit adeligen Wurzeln



„WIR BETREIBEN NICHT NUR BIOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT, WIR LEBEN SIE.“ DIES IST DAS CREDO VON PATRICK UND KAROLINE UCCELLI VOM ANSITZ DORNACH IN SALURN.

In Anspielung auf seinen Nachnamen könnte man den 42-jährigen Patrick Uccelli einen interessanten Vogel nennen. Seit 2008 produziert er im Ansitz Dornach auf ca. 350 m Höhe zwischen Salurn und Buchholz seinen eigenen Wein. Den Namen hat er von seinem Großvater Alessandro Uccelli aus dem Cadore und von seiner Großmutter – einer gebürtigen Gelmini zu Kreuzhof – stammt der Ansitz Dornach. Der erste Weinanbau auf dem Ansitz Dornach geht auf das 19. Jahrhundert zurück: Max von Gelmini zu Kreuzhof legte hier vor über 150 Jahren erstmals die quer-trassierten Weinberge und Trockenmauern an. Die letzten Nachkommen von Max von Gelmini zu Kreuzhof, darunter auch Uccellis Mutter Renate von Hausmann, erbten den herrschaftlichen Ansitz im Jahre 1980.

Der junge Winzer bewirtschaftet heute gemeinsam mit seiner Frau Karoline 3,3 Hektar des insgesamt 6 Hektar großen Anwesens. 2009 hat Uccelli seinen Betrieb von konventionell auf biodynamisch umgestellt. Ausschlaggebend für diesen Sinneswandel waren gleich mehrere krebserregende Substanzen, die ihm beim Durchlesen der Sicherheitsblätter von Pflanzenschutzmitteln aufgefallen waren. „Das will ich nicht“,

sagt Uccelli bestimmt. „Ich will in meinem Umfeld nichts, was systemisch wirkt und nichts, was unmittelbaren Einfluss auf alle Organismen hat.“ Er ist sich der großen Verantwortung bewusst, den der Einsatz von Kupfer und Schwefel im Bioanbau mit

”

ICH MÖCHTE MEHR ZUG AM  
GAUMEN, MEHR FRISCHE UND  
KEINE OPULENZ.

“

sich bringt. Beides versucht er auf ein Minimum zu reduzieren, indem er seine Anlage und das Wetter genau beobachtet und an einer eigenen Versuchszeile den tatsächlichen Krankheitsbefall studiert. 9000 Flaschen aufgeteilt auf 6 Etiketten (1000 cm<sup>3</sup>, Rouge, Blanc, XX Pinot noir, XY Pinot blanc, G.) bringt er 2016 auf den Markt. Den Rest seiner Trauben liefert er an Alois Lageder. „Ich gehe nicht neue Wege, sondern suche eine frische Interpretation aus dem Weiß- und Blauburgunder herauszukitzeln“, sagt der Jungwinzer.

Der Sortenspiegel umfasst neben Blau- und Weißburgunder auch einen Gewürztraminer, Merlot und die pilzresistenten Sorten Regent, Solaris, Sauvignier gris und Regent. Uccelli verkauft ausschließlich IGT-Weine, „denn ich produziere ohnehin schon wenig, und da wäre es schade, ein paar Flaschen für DOC-Kontrollen abzugeben. Die Anerkennung bekomme ich von den Kunden“, bemerkt er. 30 bis 40 Prozent der Weine verkauft er auf dem italienischen Markt, weitere 30 bis 40 Prozent nach Schweden, Irland, England, Belgien, Spanien, Deutschland und der Rest wird ab Hof verkauft. Den Vandalenakt vom vergangenen Herbst – ein Unbekannter hatte Öl in eine Traubenkiste geleert – hat er überwunden. „Natürlich, der finanzielle Schaden war da, aber was passiert ist, ist passiert, man kann nur die Haltung ändern. Ich bin ein entschlossener Charakter und manchmal vielleicht auch zu direkt.“ ■



Renate Mayr  
renate.mayr@dieweinstrasse.bz



# Salurner Broomballverein ASV Geier - Die mit den Besen tanzen

ALTE TURNSCHUHE MIT EINER SELBST PRÄPARIERTEN ROTEN GUMMISOHLE UND EIN ALTER HOCKEYDRESS:  
1990 GEHT IN SALURN EINE WEIBLICHE BROOMBALLMANNSCHAFT AUS EINEM HOCKEYVEREIN HERVOR.  
UND SCHREIBT SÜDTIROLER SPORTGESCHICHTE.

*Cäcilia Wegscheider*

Broomball? Ist das nicht jener komische Sport, der mit besenähnlichen Geräten und mit Schuhen auf Eis gespielt wird? Der manchmal auch belächelt wird, als Sport für jene, die nicht genug eislaufen können, um Hockey zu spielen? Doch Broomball ist weit mehr. Das Spiel auf dem Eis erfordert körperliche Kraft und Ausdauer zusammen mit einer punktgenauen Balance des Körpers auf dem rutschigen Element. Gleichgewicht halten, zielen und schießen – Broomballspielerinnen müssen das simultan beherrschen.

„Natürlich ist es aber auch ein Sport, zu dem man leicht Zugang findet“, unterstreicht die Präsidentin des ASV Geier Monica Cristofolletti lächelnd, „mit Broomball kann jede beginnen, ob sie nun fünfzehn oder dreißig Jahre alt ist, jemals auf dem Eis gestanden ist oder noch nie.“ Im Segment

der eher körperbetonten Mannschaftssportarten hat sich der Sport mittlerweile eine Nische geschaffen, in der Frauen nicht nur eine Nebenrolle, sondern durchaus medial beachtete Ligen spielen.

## VON SALURN AUS ZUM WELTMEISTERTITEL

Interessanterweise geht auch die Ursprungsgeschichte des Broomballs auf Damen zurück, die im frühen 19. Jahrhundert in Kanada mit Besen, Ball und Antirutschstiefeln ausgerüstet aufs Eis gegangen sein sollen. Heute heißt der Besen Brooms, die Spielregeln ähneln denen des Eishockeys und

im norditalienischen Raum, hauptsächlich auch in Südtirol, hat der Sport seit den 90er Jahren eine bemerkenswerte Breitenwirkung erlebt. Der ASV Geier sticht dabei unter den Frauenmannschaften besonders hervor. 10 Meistertitel heimst die

Mannschaft aus Salurn in ihrer Teamgeschichte ein, holt mit einer Auswahl ihrer Spielerinnen als einzige weibliche Mannschaft den Weltmeistertitel nach Italien und 2016 landen sie nach einem Jahr, in dem sie wegen einer Kontroverse nicht an

der Meisterschaft teilnehmen, nach ihrer Rückkehr prompt auf dem zweiten Platz. Das Finale verlieren sie knapp 0:1 gegen

”

MIT ZEHN MEISTERTITELN IST  
UNSERE MANNSCHAFT DIE  
ERFOLGREICHSTE AUF  
NATIONALER EBENE.

“

B.C. Rotalnord, die zuvor die Meisterschaft nach Strich und Faden dominiert hatten.

Und jetzt planen die „tate“, wie sie sich selbst nennen, noch einmal Großes: Sie wollen nach Kanada, dem Mutterland des Broomballs und zugleich das Land mit der besten Liga der Welt, und an den Weltmeisterschaften teilnehmen.

### AUF NACH KANADA!

Das mit den Broomballmeisterschaften ist so eine Sache, denn es nehmen nicht nur Nationalmannschaften daran teil, sondern auch Clubmannschaften. Und auch wenn die Regelungen nicht ganz so klar scheinen – um in ein Land zu reisen, in dem Broomball als Nationalsport gilt und es über 12.000 Mannschaften gibt, braucht es ganz schön viel Mut. Und auch das nötige Kleingeld. „Die Finanzierung dieser Reise und der Teilnahme an den Weltmeisterschaften wird von unserem Verein ganz allein gestemmt“, stellt Cristofoletti klar. Monatelange Vorbereitungen, das frühzeitige Buchen des Fluges, um möglichst ein günstiges Angebot zu erhalten: Ohne den Rückhalt eines großen Dachverbandes, wie er im Breitensport anzutreffen ist, bedarf es einer genauen Kalkulation. Dass sie nicht nur einen klugen Kopf haben, sondern durchwegs auch wissen, wie sie ihren Körper – abseits von der eisigen Spielfläche – einsetzen können, beweisen sie in dem heuer in fünfter Auflage erscheinenden Jahreskalenders, der es in sich hat: Schließlich tragen die versierten Broomballspielerinnen auf den Fotos für die einzelnen Kalenderblätter reichlich weniger an ihrem Körper als auf dem Eis.

### NICHT NUR HEISS AUF DEM EIS

Neckisch im Schwimmbad, verführerisch im Negligé und durch und durch Sportlerinnen: „Viele unserer Spielerinnen tragen ausschließlich funktionale Sportunterwäsche“, zwinkert die Präsidentin, „wir mussten sie erst mit Spitzen-BHs ausrüsten, bevor es ans Fotografieren ging“. Dass die Fotos nicht billig wirkten, dafür sorgte die

Professionalität des Fotografen Heinrich Malojer. „Mit sehr viel Einfühlungsvermögen hat er es geschafft, dass sich die Frauen wohlfühlen. Er hat das Beste aus ihnen herausgeholt, so dass sehr schöne natürliche Fotos entstanden sind“, unterstreicht Cristofoletti. Der Erlös aus dem Verkauf der Kalender fließt dieses Jahr in die Finanzierung der Kanadareise ein, die noch durch weiteren Einsatz erreicht wurde. Mit der Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen in Salurn wie der Einrichtung eines Gastronomiestandes bei einem Fahrradevent oder der Abhaltung eines Wiesenfestes hat der Verein die nötigen Mittel aufgebracht, um Flug und Anmeldegebühren für alle Spielerinnen bezahlen zu können. Cristofoletti seufzt: „Es fehlt das Torbogenfest“. Das Fest, früher Aushängeschild des Salurner Festkalenders, an dem viele Vereine des Dorfes teilnahmen und das drei Tage dauerte, wird seit einigen Jah-



Foto: Heinrich Malojer

ren nicht mehr organisiert. Die Präsidentin gibt sich wie auf dem Eis kämpferisch: „Ich gebe nicht auf und hoffe, dass es nächstes Jahr wieder veranstaltet wird“. In der Zwischenzeit dürfen sich die 20 Frauen nach ihrer Teilnahme an der Weltmeisterschaft, die insgesamt neun Spieltage umfasst, auf fünf Tage New York freuen. Ohne Brooms in der Hand, ohne sich vor der Kamera ausziehen und ohne Würstchen zu servieren: Sie haben es sich verdient! ■

**i** Kalendererwerb direkt beim Verein möglich, Infos auf der Homepage [www.asdgeier.it](http://www.asdgeier.it) oder über Facebook.



## IMMOBILIENEXPERTE

Christian Platzer



### Beiträge für Neubau oder Erstwohnungskauf

Das Land Südtirol gewährt Förderungen für den Kauf der Erstwohnung oder den Neubau von Wohnungen für den Grundwohnbedarf. Um in den Genuss einer Förderung für den Kauf oder Neubau einer Erstwohnung zu kommen, muss der Antragsteller einige Voraussetzungen erfüllen, welche das Einkommen, das Eigentum, das Immobilienvermögen der Eltern des Gesuchstellers betreffen und noch weitere Kriterien erfüllen. Ansuchen kann, wer seit mindestens 5 Jahren in der Provinz ansässig ist, das 23. Lebensjahr vollendet hat und ein jährliches Gesamtbruttoeinkommen von 56.400 € nicht überschreitet. Die Förderung erfolgt über ein Punktesystem; mindestens 20 Punkte sind für Einreichung und Zulassung der Gesuche um Förderung für den Kauf erforderlich. Für den Neubau sind hingegen mindestens 23 Punkte notwendig. Diese Punkte summieren sich mit den obigen Voraussetzungen, wobei es auch Ausnahmevoraussetzungen gibt, für welche weitere Punkte vergeben werden. So kann ein Antragsteller (Einzelperson), der die Punkte erreicht, im Durchschnitt mit 20.000 € rechnen, wobei der Maximalbetrag bei 29.000 € liegt. Dieser Beitrag wird einmalig ausbezahlt. Vor Auszahlung der Wohnbauförderung, muss die Sozialbindung der Immobilie im Grundbuch vermerkt werden. Deren Dauer beträgt 10 Jahre. Weitere Informationen zum Thema finden Sie im Internet unter [www.provincia.bz.it/wohnungsbau/themen/neubau-kauf-erstwohnung.asp](http://www.provincia.bz.it/wohnungsbau/themen/neubau-kauf-erstwohnung.asp)

Immobilienmakler Christian Platzer:  
[info@platzerimmobilien.com](mailto:info@platzerimmobilien.com)

# Steinbruch Montiggler Porphyr

DER MONTIGGLER PORPHYR GIBT DEM ÜBERETSCH MIT SEINEN PLÄTZEN, DORFBRUNNEN UND EDELANSITZEN EIN UNVERKENNBARES ERSCHEINUNGSBILD. SEIT 2008 BETREIBT HANNES MATHÀ MIT SEINER PARTNERIN BARBARA GRAUS MIT VIEL PASSION DEN STEINBRUCH UND DAS VERARBEITUNGSWERK.

*Alfred Donà*

Angefangen hat alles natürlich viel, viel früher. Vor 300 Millionen Jahren ergossen sich aus der zerborstenen Erdkruste glühende Lavamassen, die sich zu Quarzporphyr verfestigten und heute die sogenannte „Bozner Porphyrlatte“ bilden, die das größte umfassende Vulkanitvorkommen der Alpen darstellt. Der Montiggler Porphyr zeichnet sich dabei durch seine besonderen Farbenspiele und seine außerordentliche Härte aus.

Der Steinbruch liegt eingebettet im Montiggler Wald am Südende des großen Montiggler Sees. Er gehört der Gemeinde Eppan.

Um 1940 erwarb die Familie Bagnara die Konzession vom Bergbauamt in Bozen, in deren Obhut und unter deren Kontrolle der Steinbruch steht, Porphyrlatten abzubauen und zu verarbeiten, in festgelegten Mengen und in einer Zeitspanne von jeweils 10 Jahren.

Der Bauunternehmer Hannes Mathà aus Girlan hat große Hoffnungen in diesen warmen und mediterran anmutenden Stein gelegt und den Bruch 2008 übernommen, ihn modernisiert und neu strukturiert.

## IDEAL FÜR FREIRAUM UND LANDSCHAFTSBAU

Steht man mitten drin im Steinbruch, so ist man fasziniert von der steil aufra-



Foto: Montiggler Porphyr

genden Wand, die wie von Künstlerhand geschaffen, in viele, unterschiedlich breite und phantasievoll verlaufende Schichten sich dem staunenden Betrachter darbietet.

Heutzutage werden diese Schichten durch eine besonders raffinierte und potente Sprengung, die den Felsen nach oben hebt und die darüber liegenden Platten lockert, abgebaut und dann mit den Greifarmen eines Baggers Schicht für Schicht aus

der Wand geholt und für die Verarbeitung vorbereitet. Der Betrieb beschäftigt zur Zeit 3 Arbeiter, die vorwiegend an Diamantsägen, Fräsen und Diamantseilen arbeiten

und den Stein je nach Wunsch der Kunden zuschneiden und verarbeiten.

Der Montiggler Porphyr erlangt immer größere Beliebtheit bei den privaten

Kunden. Insbesondere Landschaftsbauer aus Deutschland und der Schweiz schätzen den Porphyr, weil er extrem widerstandsfähig gegen Kälte ist, aber auch wegen seiner vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten und seiner besonderen Farbe: als

Monolith im Privatgarten, Hotelpark oder zur Grabgestaltung. Verwendung findet er auch für die Pflasterung von Höfen, Plätzen, Einfahrten, als Wegebegrenzung.

”

WIR VERKAUFEN NICHT NUR NACKTE STEINE, SONDERN AUCH EMOTIONEN.

*Barbara Graus*

“

Besonders gefragt sind Steinplatten oder Steinstufen unterschiedlichster Größen, welche etwa im Garten- und Teichbau von Privaten und Hotelbesitzern sehr geschätzt werden. Ein Merkmal hebt den Montiggler Porphy von anderen ab: es sind die „Fiammes“, die das Aussehen von in Stein verewigten Flammen haben, Zeugen der vulkanischen Glutwolken, aus denen die Porphyre einst entstanden sind.

### NETZWERKE SCHAFFEN

Es hat wirklich so eine Person gebraucht, die als Quereinsteigerin neuen Wind und neue Ideen in die Branche der Steinmetze und Steinbruchbesitzer gebracht hat. Die Rede geht von Barbara Graus, die ausbildungs- und berufsmäßig aus dem Hotel- und Gastronomiesektor kommt und als Partnerin von Hannes Mathà in ein vollkommen neues Berufsfeld hineingeworfen wurde.



Foto: Montiggler Porphy

Aufgeschreckt dadurch, dass auch in Südtirol immer mehr Natursteine – aufgrund der billigen Preise – vorwiegend aus dem fernen Osten gekauft und verarbeitet werden, musste man etwas unternehmen, um auf die Qualität und die Besonderheiten des Südtiroler Natursteines aufmerksam zu machen. So war gerade sie es, die nicht locker ließ und die vorher getrennt arbeitenden Steinbrüche überzeugen konnte, sich zusammenzuschließen, gemeinsame Werbekampagnen zu starten, sich verschiedene Aktionen einfallen zu lassen. Seit fünf Jahren gibt es den Verein „Naturstein Südtirol“, in dem 14 Unternehmen zwischen Steinmetzen, Steinbrüchen und Händlern zusammengeschlossen sind. Ihr Ziel ist es, neben der Veranstaltung von einmaligen Aktionen kontinuierlich für den regionalen Naturstein zu werben und dessen Bekanntheitsgrad zu steigern.

Gemeinsam tritt man bei Messen auf, etwa bei „Bau München“, die alle zwei

Jahre abgehalten wird und sich als großer Erfolg erwiesen hat. Vor zwei Jahren hat man Architekten, Ingenieure und in der Branche Tätige aus dem deutschsprachigen Raum eingeladen, damit sie die große Vielfalt an Natursteinen, die Südtirol anbieten kann, direkt im Steinbruch kennenlernen.

### KONZERT IM STEINBRUCH

Jeder Betrieb bemüht sich natürlich selbst um seine Kunden. Der Montiggler Porphy etwa gewinnt viele Kunden über ihren Internetauftritt. „Der Kunde muss sehen, woher der Stein kommt, wer die Personen sind, die dahinterstecken; dieser persönliche Zugang zum Material ist sehr wichtig und macht es doppelt liebenswürdig und wertvoll“, ist Barbara Graus überzeugt.

Im heurigen Jahr gab es das erste Mal eine besondere Veranstaltung. In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Eppan und mit tatkräftiger

Unterstützung von Hannes und Barbara gab die Musikkapelle Girlan im märchenhaft beleuchteten Steinbruch ein schönes Konzert. Viele der Zuhörer aus Nah und Fern lernten so den Steinbruch kennen und waren begeistert. Es wird nicht das einzige Konzert bleiben, sind sich die Veranstalter sicher. ■

**i**



**Montiggler Porphy GmbH**  
 Montiggler 100, Eppan a.d.W., Südtirol  
 Tel. 0471 663566  
 Mob. 335 7791818  
 info@montigglerporphy.it  
 www.montigglerporphy.it



## WIRTSCHAFTSEXPERTE

Dr. Gregor Oberrauch



**Ist es richtig, dass eine neue Unternehmenssteuer eingeführt wird? Zudem sollten verschiedene Erleichterungen für die Zukunft geplant werden. Können Sie kurz dazu Stellung nehmen?**

Ja, es sollte zu Neuerungen für die Zukunft kommen und zwar möchte man:

Künftig die Richtsätze (Branchensektoren) reformieren und deutlich vereinfachen. Man will die Angaben im Formblatt (Richtwerte) auf die Hälfte der heute zu tätigen Angaben reduzieren. Es geht dem Finanzamt darum die Branchensektoren als Instrument für die steuerliche Zuverlässigkeit des einzelnen Steuerpflichtigen umzumodulieren. Um dies zu erreichen wird von Seiten des Finanzamtes ein längerer Zeitraum von bis zu acht Jahren dem Ergebnis zugrunde gelegt und anhand einer Skala von ein bis zehn, die Glaubwürdigkeit der einzelnen übermittelten Daten aufgezeigt. Es kann somit eine bessere Risikoeinschätzung von Seiten des Finanzamtes vorgenommen werden, und Ungereimtheiten in den Angaben werden somit schneller aufgezeigt. Eine weitere Neuerung wird im Bereich einer proportionalen Steuer für Einzelunternehmen bzw. Personengesellschaften gesehen. Für nicht ausgeschüttete Gewinne möchte man eine proportionale Steuer von 24% einführen, immer sofern das Budget dies zulässt. Laut letzten Informationen soll auch die eingeführte Sonderabschreibung des Jahres 2016 von über 140 Prozent, auch für das Geschäftsjahr 2017 fortgeschrieben werden.

Wirtschaftsberater Dr. Gregor Oberrauch  
 oberrauch.gregor@dataconsult.bz.it

# timb- there is more behind

EINE AUSZEIT VOM STUDIUM WOLLTEN MANUEL UND SILVANO SICH NEHMEN, DIE ERLERNT THEORIE IN DER PRAXIS ANWENDEN. ENTSTANDEN IST H33.7, EIN MÖBELSTÜCK, DAS EINEN „GEKLAUTEN MOMENT“ DARSTELLT.

Marlene Pernstich



Manuel Bonell aus Truden und Silvano Patton aus Trient lernten sich in Innsbruck während ihres Architekturstudiums kennen. Sie sind zwei junge Designer, die ihren ganz eigenen Weg gehen. Ihr Bachelorstudium schlossen sie in Mindeststudienzeit ab. Danach folgte ein Jahr Auszeit. „Wir wollten unseren eigenen Weg finden, das Erlernte umsetzen und was Eigenes schaffen“, erzählt Manuel. Sie experimentierten, sammelten Ideen. Dann im Jänner 2016 gründeten sie timb-. Der Name steht für „es steckt mehr dahinter“. Dieser Leitgedanke durchzieht alle ihre Projekte. Das Möbelstück H33.7 ist ihr eigenes Projekt, in welchem sie unterschiedlichste Disziplinen – Kunst, Architektur, Design, Musik, Fotografie - vereinen. „Wir betrachten Design als formalen Vereinigungsprozess von Funktion und Ausdruck, das mit dem Betrachter kommuniziert“, stellten sich Manuel und Silvano vor.

## H33.7

Die Bedeutung des Namens des Möbels wollen die Beiden nicht verraten. Jeder solle diesen selbst interpretieren, quitiert Manuel die Frage danach. Etwas später im Gespräch aber verweisen sie auf

den Industriecharakter des Namens. Er sei ähnlich einer Seriennummer. Die Idee zu H33.7 kam ihnen in einer der Warteschlangen zu den Pavillons der EXPO in Mailand. Der Architektur dieses Kunstob-



^ Silvano Patton aus Trient und Manuel Bonell aus Truden von timb-studio.

Quelle: timb-studio

jektes ging die Fotografie voraus und Tanz, Design und Mode rundeten den gesamten Prozess ab. Silvano Patton beschreibt den Hocker als geklauten Moment: „Es ist quasi

ein intimer Moment, den wir darstellen wollten und in der Abstraktion ein Möbel bauen wollten. Allein die Dynamik des Möbels wirkt fast unstabil, wie die Pose. Auch das Foto ist an sich eine Fotografie des Momentes des Fallens der Personen. Im Möbelstück findet sich das Vertrauen wieder, aufgefangen zu werden, die Kommunikation mit den Augen, die Haltung, die Spannung und die Leidenschaft. Es sind alles Kleinigkeiten, und trotzdem spürt man sie im Möbelstück.“ Jede Linie, die Materialien und Farben wurden gezielt gewählt. Die Form des Metalls ist der Pose nachempfunden. Das alte Sitzleder weist auf den Verwendungszweck hin. Die rote Farbe repräsentiert die Leidenschaft der beiden Körper, ihr Vertrauen ineinander aufgefangen zu werden und lädt ein, das versteckte Fach zu entdecken. Der anthrazitfarbene Anstrich mit einer blauen Note gibt dem Hocker noch die richtige Schärfe, verleiht aber auch die nötige Leichtigkeit für die Präsenz im Raum.

„Es ist ein männliches Objekt, spitz-filigran und doch stark. Weiche Konturen gibt es nicht“, so Manuel Bonell. Am Anfang stand die Idee des Kunstobjektes, woraus sich





## FINANZEXPERTE

Andreas Epp



### Die Besteuerung von Finanzanlagen

In Italien werden private Kapitalerträge aus Finanzanlagen direkt an der Quelle besteuert.

Grundsätzlich gilt der Steuersatz von 26% (Kontokorrent, Obligationen, Investmentfonds, Aktien usw.).

Begünstigt besteuert mit 12,5% werden italienische Staatspapiere, Wertpapiere von Staaten der „white list“, Einlagen bei der Post (Buoni fruttiferi postali) und das Versicherungssparen „Gestione separata“ (das Vermögen besteht zum großen Teil aus Staatspapieren).

Eine weitere Steuer ist die sogenannte „imposta di bollo“, eine Art Vermögenssteuer von 0,20% jährlich auf den Gesamtbetrag der Anlagen. Bei einem Anlagevolumen von 100.000,00 € sind dies 200,00 € pro Jahr.

Im Gespräch mit dem Anlage- bzw. Bankberater sollte deshalb auch erörtert werden, welche Lösungen zur Steueroptimierung im konkreten Fall interessant sein können.

Hierzu ein Beispiel:

Das Versicherungssparen „Gestione Separata“ wird mit nur 12,5% besteuert, die „imposta di bollo“ entfällt und die Anlage zählt nicht zur Erbmasse, somit fallen in einem Todesfall auch keine Erbschaftssteuern an.

Andreas Epp

Personal Financial Advisor -

Anlageberater Finecobank

Bindergasse 32 - 39100 Bozen

Tel. 0471 971210, Mobil: 349 3832240

andreas.epp@pfafineco.it

◀ *Das Möbelstück H33.7 - spitz, filigran, männlich.*

Foto: timb-studio

immer. Neben ihren Jobs arbeiteten sie an verschiedensten Projekten – auch für Auftraggeber. Das Möbelstück H33.7 ist ihre Eigenkreation. Sie waren frei in der Gestaltung. Bei Auftragsproduktionen ist diese Freiheit nicht immer gegeben. „Während des Studiums hat man die Theorie. Bei der Umsetzung der eigenen Ideen müssen Kompromisse eingegangen werden. Beim Möbelstück haben wir immer an unserer Idee festgehalten und mussten feststellen, dass wir eher weniger kompromissbereit sind -eigentlich nur dort wo die Notwendigkeit besteht“, beschreibt Manuel ihr Festhalten an der Idee. Auch in ihren anderen Projekten, wie beispielsweise für den Ideenwettbewerb Melo – einer Strandhütte inmitten in Paris – wählten sie neue Wege. Sie lösten sich vom kubischen Design, nahmen weichere rundere Formen. Bei der Wahl der Materialien setzten sie auf recyclebare Stoffe. Ent-

standen ist ein Projekt, das sich abseits vom Bekannten bewegt. Belohnt wurden die Beiden für ihre Idee mit dem zweiten Platz. Das Gewinnerprojekt sei vom Konzept her sehr ähnlich, doch

ist aber die Außenform einem typischen Strandhaus nachempfunden, es sei einfacher produzierbar, beschreiben sie die Idee des Gewinners. „Je mehr man sich aus dem standardmäßigen Raster hinaus gibt, umso mehr muss man Eigeninitiative zeigen, um Lösungen zu finden. Solange man sagt, man geht Kompromisse ein, umso stereotyper wird die Sache. Wenn du dich davon entfernen willst, musst du bewusster die Sachen suchen und eigene Konzepte entwickeln. Der Prozess ist sehr schwierig, es macht viel Spaß“, stimmen Silvano und Manuel überein. ■

das Möbelstück entwickelte. Nach dessen Entwicklung kehrten die beiden wieder auf diesen künstlerischen Moment zurück. H33.7 wurde in zwei Ausstellungen präsentiert. Tänzer des Landestheaters von Innsbruck interpretierten auf ihre Weise das Kunstobjekt. „Wir ließen den Tänzern in ihrer Performance jeglichen Freiraum. Es war sehr spannend und schön zu sehen, dass Ideen und Gedanken, die uns wichtig waren, aufgenommen wurden“, beschreibt Silvano den elektrisierenden Moment. Die Kostüme entwarf die Designerin Theresa Mair, auch sie hielt sich an die Farben und Formen des Möbels.

### TIMB-

Jetzt im Herbst beginnen die Beiden ihr Studium in Wien. Sie wurden an der Akademie der bildenden Künste in Wien angenommen und werden das Masterstudium für Architektur besuchen. Der interdisziplinäre Ansatz der Bildung ist ihnen wichtig. Die verschiedenen Projekte im Jahr der Auszeit geleiteten sie auf diesen Weg. Einfach war es für sie nicht

”

EINE GEWISSE PROVOKATION  
WAR UNS WICHTIG UND EINFACH  
DER ROHE KÖRPER AN SICH.

Manuel Bonell

“



## soligno wird holzius

WAS TUN, WENN EINEM EIN MARKENKONFLIKT MIT EINEM EUROPaweIT TÄTIGEN UNTERNEHMEN DROHT? NICHT LANGE STREITEN, SONDERN DIE AUSEINANDERSETZUNG ALS CHANCE NUTZEN, HAT SICH DIE REINVERBUND GMBH AUS PRAD AM STILFSERJOCH GEDACHT, DIE MIT IHRER MARKE SOLIGNO SEIT RUND ZEHN JAHREN IN DER HOLZBAUBRANCHE SÜDTIROLS UND DARÜBERHINAUS TÄTIG IST.

Unter dem Namen und gleichzeitig der neuen Marke holzius will der Vinschger Vollholzbauer jetzt neu durchstarten. Geschäftsführer Herbert Niederfriniger über Ansporn, Ziele und Visionen der strategischen Neuaufstellung.

**Herr Niederfriniger, Ihre Massivholzbaulemente waren bisher unter dem Markennamen soligno bekannt. Am 1. Oktober wurde dieser in holzius umgeändert. Wie kam es dazu?**

*Herbert Niederfriniger:* Wir hatten eine Differenz mit einem deutschen Unternehmen bezüglich unserer Marke soligno und haben beschlossen, uns nicht auf einen jahrelangen Rechtsstreit mit ungewissem Ausgang einzulassen, sondern unsere Energie für die Weiterentwicklung des Unternehmens einzusetzen. Aus einem langen Prozess der Marktforschung, Kundenbefragung und strategischen Neuorientierung ist schließlich der neue Firmen- und Markenname holzius hervorgegangen. Dieser setzt sich aus dem Begriff „Holz“ und der lateinischen Steigerungsform „ius“ zusammen. Das bedeutet, dass wir uns als Unternehmen weiterentwickeln und unseren Weg noch entschlossener und überzeugter weitergehen möchten. Dass „ius“ zu deutsch auch

„Recht“ bedeutet, geht einher mit unserem Ziel, weiterhin mit den Gesetzmäßigkeiten des Holzes zu arbeiten und diese bei der Herstellung der Produkte zu nutzen. holzius versinnbildlicht auch, dass die Reinheit des Holzes als Baustoff gewürdigt und ihr treu geblieben wird.

**Gleichzeitig mit der neuen Namensgebung für Unternehmen und Marke steht holzius auch für einen Neustart in Ihrem Betrieb. In welche Richtung möchte man sich entwickeln?**

Das Unternehmen ist in den vergangenen Jahren auf 25 Mitarbeiter angewachsen. Die Produktion konnte 2015 um rund 40 Prozent gesteigert werden und auch heuer liegt der Umsatz bereits über den Prognosen. Das Produkt bleibt dasselbe. Was sich mit holzius ändert, ist unser Geschäftsmodell. Künftig werden wir Vollholzhäuser mit unseren eigenen leim- und metallfreien Vollholzelementen bis zur fertigen Gebäudehülle – also inklusive Dämmung, Fenster und Dachaufbau – bauen. Ziel ist es auch, die Vollholzbauweise in die Städte zu bringen.

Das Liefergeschäft von Wand-, Decken und Dachelementen wird weiterhin aufrechterhalten, damit auch andere Betriebe

für ihre Kunden mit leim- und metallfreien Vollholzelementen bauen können.

**Was bedeutet die Umstellung für das Unternehmen?**

Wir gehen gestärkt aus diesem Prozess hervor und blicken positiv in die Zukunft. Für potentielle Kunden, die naturverbunden leben möchten, wollen wir als holzius direkter Ansprechpartner sein. Unser Ziel ist, ein Unternehmen mit Vorbildfunktion für nachhaltiges Wirtschaften zu werden,



**Herbert Niederfriniger:**

„Nachhaltiges Bauen ist für mich in erster Linie eine ganzheitliche Betrachtung am Bau, welche die Belange des Menschen und jene der Natur in Einklang bringt.“

wo nicht nur das Produkt, sondern auch eine ganzheitliche Unternehmensführung im Mittelpunkt stehen.

**Beruflich haben Sie eine eher ungewöhnliche Entwicklung hinter sich. Sie waren Förster und wurden zum Unternehmer. Wie kam es dazu?**

Als Förster habe ich mir in den Kopf gesetzt, für meine Familie ein Vollholzhaus zu bauen. Als mir aber kein auf dem Markt befindliches System zugesagt hat, habe ich mich selbst mit der Materie auseinandergesetzt. So kam ich auf die Idee, eine schwalbenschwanzförmige Gratleiste für die Herstellung von Massivholzelementen zu verwenden, die ich gemeinsam mit Armin Strickner zur Marktreife gebracht habe. Als Unternehmer kann ich zudem einen größeren Beitrag dazu leisten, den Rohstoff Holz seinen Stärken entsprechend in der Bauwirtschaft einzusetzen.

**Warum war es Ihnen so wichtig, ein Vollholzhaus zu bauen?**

Dabei spielt der Begriff Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. Zum einen erfüllt der nachwachsende Rohstoff Holz alle Voraussetzungen, um meiner Familie ein wohngesundes und behagliches Zuhause zu bieten. Zum anderen wirkt das Bauen mit Materialien, die entweder recycelt oder kompostiert werden können – also einen geschlossenen Stoffkreislauf aufweisen, dem Müllproblem der

Bauindustrie entgegenkommen. Denn 60 Prozent des Müllaufkommens produziert derzeit das Baugewerbe.

”

WIR WOLLEN DIREKTER

ANSPRECHPARTNER SEIN FÜR

POTENTIELLE KUNDEN,

DIE NATURVERBUNDEN

WOHNEN MÖCHTEN.

**Was bedeutet für Sie nachhaltiges Bauen?**

Nachhaltiges Bauen ist für mich in erster Linie eine ganzheitliche Betrachtung am Bau, welche die Belange des Menschen und die Belange der Natur

“

in Einklang bringt. Durch ökologische und nachhaltige Nutzung von Holz wird zudem ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet, da durch das Verwenden von Holz als Baumaterial die Speicherung von CO<sub>2</sub> vollendet wird.

**Wie setzen Sie in Ihrem Unternehmen die Prinzipien des nachhaltigen Bauens um?**

Wichtig ist uns einerseits ein respektvoller Umgang mit den Ressourcen durch die Verwendung nachhaltiger Rohstoffe bei der Herstellung unserer leim- und metallfreien Massivholzelemente, andererseits eine werteorientierte Unternehmensführung. Wir wollen gesunde Wohnräume schaffen und intakte Lebensräume erhalten. Auf diese Art und Weise Mensch und Natur zusammenzubringen, ist unser gemeinsames Bestreben. Deshalb haben wir uns auch für den Markenclaim *natur-verbunden* entschieden. ■

**i holzius GmbH**  
Kiefernainweg 96  
I-39026 Prad am Stilfserjoch  
Ein Unternehmen der Rubner Gruppe

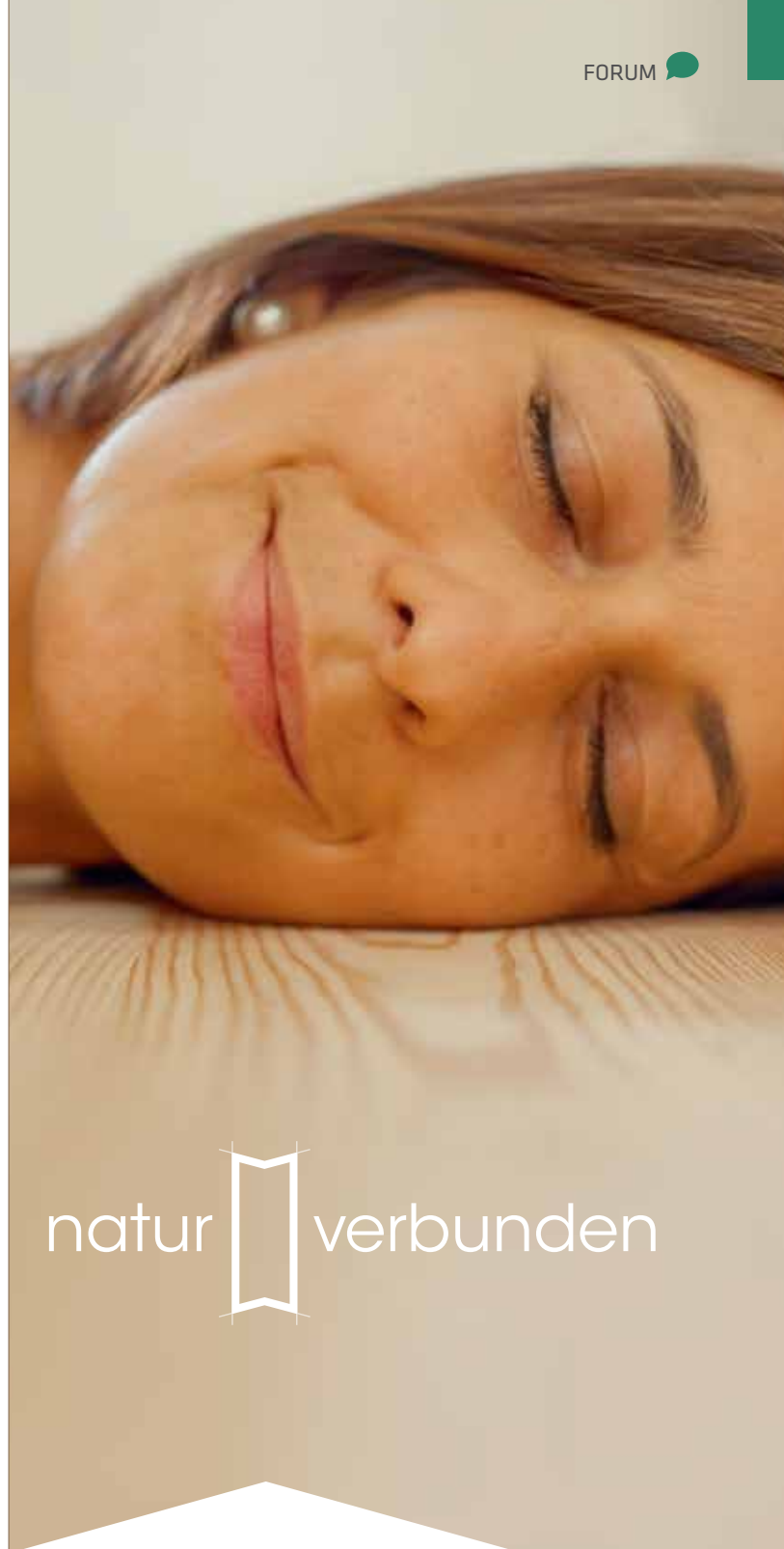
Tel 0473 618185  
info@holzius.com  
www.holzius.com

natur  verbunden

Wir wollen gesunde Wohnräume schaffen und intakte Lebensräume erhalten. Auf diese Art und Weise Mensch und Natur zusammen zu bringen, ist unser gemeinsames Bestreben.

[www.holzius.com](http://www.holzius.com)

**holzius**  
VOLLHOLZHAUS





ALLES  
FÜR IHR  
HAUSTIER

**dogat**  
L'UNICO SOGGIORNO DI TUTTI I TUOI

BOZEN Gaillestraße 20 (Twenty)  
BOZEN ZENTRUM De-Lai-Str. 4a  
MERAN Romstraße 30a (Nähe Post)

# Welttierschutztag am 4. Oktober

DIESEN TAG MÖCHTE DER TIERSCHUTZVEREIN "SÜDTIROLER TIERFREUNDEVEREIN" ZUM ANLASS NEHMEN, DEN VEREIN UND SEINE ZIELE VORZUSTELLEN.

Der "Südtiroler Tierfreundeverein", dessen derzeitiger Präsident Herr Walter Pichler ist, wurde als erster Tierschutzverein Südtirols 1980 in Meran gegründet. Heute besteht er aus 8 Sektionen und ist somit landesweit vertreten.

Der Verein will den Tierschutzgedanken weitertragen, verbreiten und vor allem die Menschen für dieses Thema sensibilisieren.

Und dieser Tierschutzgedanke schließt alle Tiere mit ein, nicht nur Hunde und Katzen, sowie andere beliebte Kleintiere, sondern auch Nutztiere.

Oberstes Ziel ist es die Menschen zu sensibilisieren bezüglich:

- Artgerechte Tierhaltung
- Überlegungen, die vor der Anschaffung eines Haustieres anzustellen sind
- Nutztierhaltung und diesbezüglich besonders Massentierhaltung
- Pelztierhaltung
- Konsumverhalten, welches Tierleid verhindern kann
- Verhaltensweisen beim Entdecken von Tierquälerei bzw. nicht artgerechter Tierhaltung

Weiters strebt der Verein eine gute und

konstruktive Zusammenarbeit mit dem Landesveterinäramt an und sieht sich dabei auf einem guten Weg.

Die Sektion "Überetsch-Unterland" des Südtiroler Tierfreundevereins arbeitet mit dem "Tierschutzverein Überetsch-Unterland" zusammen, denn je mehr Beteiligte, desto mehr und desto lauter die Stimmen und desto mehr Gewicht haben sie.

Zudem ist der Verein dabei, die Einführung eines Hundeführerscheins nach dem Vorbild der Schweiz, welche bezüglich des Tierschutzes eine Vorreiterrolle einnimmt, voranzutreiben.

Als überaus wichtig erscheint die Sensibilisierung der zukünftigen Generationen. Deshalb sind ehrenamtliche freiwillige Mitglieder des Vereins dabei Schulprojekte auszuarbeiten, um bei den Kleinsten anzufangen ihnen zu vermitteln, dass Tiere unsere Mitgeschöpfe sind, die eine Seele haben und dieselben Gefühle empfinden wie wir Menschen.

Aus allen diesen Gründen hat sich der "Südtiroler Tierfreundeverein" entschieden viel Öffentlichkeitsarbeit zu leisten und besonderer Dank gilt den Verantwortlichen

„  
DIE GRÖSSE UND DEN FORT-  
SCHRITT EINER NATION KANN  
MAN DARAN MESSEN, WIE SIE  
DIE TIERE BEHANDELT.

*Mahatma Gandhi*

“



Bei Fragen oder für weitere Informationen können Sie uns gerne kontaktieren:

**Südtiroler Tierfreundeverein**  
**Sektion Überetsch/Unterland**  
Marion Tonner, Tel. 366 7391014  
ueberetschunterland@tierfreunde.it  
www.tierfreunde.it

In Zusammenarbeit  
mit dem  
Tierschutzverein  
Überetsch/Unterland



der Zeitschrift "Die Weinstrasse", die es ermöglicht haben, dem Thema Tierschutz im Bezirk "Überetsch-Unterland" eine Plattform zu geben. Umso größer ist die Freude über die große positive Resonanz der Beiträge. ■

# Auf zum Finstral Fenster-Check!

Wir checken minütlich E-Mails, das Wetter, die Sport-ergebnisse – wir checken alles im Leben. Doch den Zustand unserer Fenster checken wir so gut wie nie. Dabei sind die Zahlen alarmierend: 50% aller Fenster in Europa entsprechen nicht mehr den aktuellen Qualitäts- und Sicherheitsstandards! Der Südtiroler Fensterhersteller Finstral schafft jetzt Abhilfe. In nur 10 Minuten kann jeder herausfinden, auf welchem Stand die eigenen Fenster sind: Mit dem Finstral Fenster-Check.

Getestet werden können Dämmung, Schallschutz, Sicherheit und Ästhetik. Gerade eine mangelhafte Dämmung führt nicht nur zu hohen Heizkosten, sondern in den meisten Fällen auch zu schlechten Schallwerten. Und wer nicht gerade einsam in der Natur lebt, weiß gut schließende Fenster mit speziellen Schalldämmgläsern zu schätzen. Ein weiteres Thema, das uns alle beschäftigt, ist die Sicherheit von Fenstern: Laut Polizeistatistiken erfolgen 80 Prozent aller Einbrüche durch unzureichend gesicherte Fenster. Selbst Laien können alte Fenster mit wenigen Handgriffen aushebeln – ein Schraubenzieher reicht dafür aus. Neben den Sicherheits- und Qualitätsmängeln gibt es natürlich



~ Geht fix, ist einfach: Mit Feuerzeug und Papierstreifen finden Sie heraus, was Ihre Fenster können – und was nicht.

noch eine wichtige Funktion, die Fenster erfüllen: sie müssen ganz einfach ästhetisch überzeugen. Denn von außen prägen Fenster maßgeblich das Gesicht eines Hauses – und von innen beeinflussen sie die Atmosphäre von Wohnräumen.

Alle wichtigen Fenstereigenschaften können Sie mit dem Finstral Fenster-Check überprüfen. Ohne App und ohne Smartphone – ganz unkompliziert mit Papierstreifen und Feuerzeug. Und keine Angst vor einem schlechten Ergebnis: Finstral berät kompetent und kann einen Fensteraustausch erstaunlich schnell erledigen.

Den Finstral Fenster-Check können Sie kostenlos bestellen: [www.finstral.com/fenster-check](http://www.finstral.com/fenster-check) ■

## Klimaneutral heizen

Wer Holzheizungen mit dem falschen Brennstoff füttert oder das Feuermaterial nicht optimal oder unvollständig verbrennen lässt, der riskiert damit große Mengen von Luftschadstoffen ausstoßen: Feinstaub oder Kohlenwasserstoffe. Hochwertiges Holz, eine technisch einwandfreie Heizung und die sparsame Nutzung senken die Emissionen durch Holzöfen und -kessel dagegen entscheidend. Denn Holz ist ein nachwachsender Rohstoff und somit heizt es sich damit klimaneutral. Bäume haben das CO<sub>2</sub>, das beim Verheizen ihres Holzes ausgestoßen wird, schon längst während ihres Lebenszyklus gebunden.

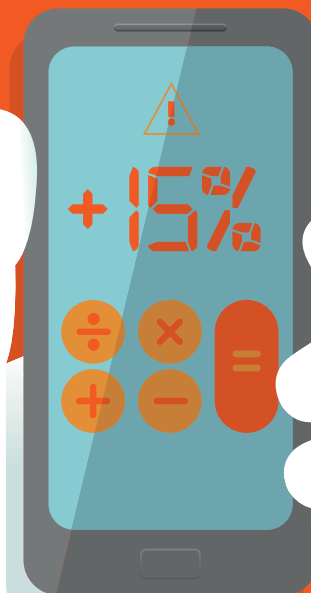
### HOLZPELLETSANLAGEN IN ERWÄGUNG ZIEHEN

Gepresstes Holz in Form von Pellets ist besonders effizient. Hackschnitzel-Heizanlagen lohnen sich für größere Gebäude, etwa Mehrfamilienhäuser. Auf Dauer sind sie günstiger als eine Ölheizung. Allerdings sind sie nur unter der Voraussetzung zu empfehlen, dass der Hausbesitzer auf eine effiziente Anlage und einen niedrigen Schadstoffausstoß achtet. ■



Foto: Archiv

**Sie checken,  
ob Ihre Heizkosten  
zu hoch sind? Checken  
Sie doch mal, ob es an  
Ihren Fenstern liegt!**



Kostenlos  
bestellen:  
[finstral.com/  
fenster-check](http://finstral.com/fenster-check)



**FINSTRAL** Fenster  
Türen  
Glasanbauten

Sind Ihre Fenster noch dicht,  
leise, schön und sicher? Testen Sie's!  
Mit dem Finstral Fenster-Check.

# Die richtige Wärmedämmung für dein Haus

MIT EINER GUTEN WÄRMEDÄMMUNG LÄSST SICH ZUHAUSE VIEL ENERGIE SPAREN. IM WINTER WIRD EIN GUT ISOLIERTES HAUS ABER NICHT NUR WENIGER HEIZKOSTEN FRESSEN, ES WIRD SICH AUCH WÄRMER UND GEMÜTLICHER ANFÜHLEN. DAMIT DER ISOLIERENDE EFFEKT OPTIMAL AUSFÄLLT, BENÖTIGT MAN EINE GUTE ABSTIMMUNG DER VERSCHIEDENEN MASSNAHMEN.

## DÄMMUNG DER WÄNDE

Hauswände und Dächer lassen sich beispielsweise mit Stoffen wie Steinwolle, Glaswolle und Hartschaumplatten aus Polyurethan dämmen. Aber auch natürliche Materialien wie Hanf, Stroh, Kork oder Schafwolle können zur Isolierung eingesetzt werden. Sogar mit vulkanischem Gestein lässt sich heutzutage dämmen, denn bearbeitet isoliert es in Form sogenannter Perliter Dämmstoffe. Mit Zellulosefasern, die aus Altpapier gewonnen und mit Brandschutzmitteln versetzt werden, lässt sich ebenfalls effizient und ökologisch dämmen.

Die Auswahl an Dämmstoffen ist groß und ihr solltet die Wahl in Abhängigkeit eurer vorhandenen Bausubstanz und mithilfe einer Kosten-Nutzen-Rechnung treffen.

## BODEN ISOLIEREN

Auch die Dämmung des Fußbodens darf nicht unterschätzt werden. Über den Boden verliert ein Haus in den Wintermonaten immerhin bis zu 10 Prozent der Heizenergie. Ein gut gedämmter Boden ist im Winter wärmer und im Sommer kühler und ermöglicht ebenfalls Energieeinsparungen. Gerade der Fußboden im Parterre

vieler Häuser fühlt sich im Winter eisig an. – Mit der richtigen Dämmung wird es hier endlich warm.

## ISOLIERVERGLASUNG

Modernes zweifach- oder dreifachverglastes Isolierglas sollte beim Bau des Eigenheims oder bei einer Renovierung unbedingt eingesetzt werden. Damit können die großen Wärmeverluste über die Fenster endlich gestoppt und auf ein Minimum reduziert werden. Moderne zweifachverglaste Fenster mit integriertem Luftabschluss sind in ihrer dämmenden Wirkung mindestens doppelt so effektiv wie z. B. alte zweifachverglaste Fensterscheiben aus den siebziger Jahren.

## ZUGLUFT STOPPEN

Ist die Wärmedämmung von Fenstern, Wänden, Dach und Böden auf den neuesten Stand gebracht, dann gilt es noch mögliche Quellen für Zugluft zu beseitigen. Mit Dichtungsbändern solltet ihr Schwachstellen an Fenster und Türen eliminieren. Wenn die Isolierung mit Dichtungsbändern nicht oder nicht ausreichend möglich ist, dann setzt Zugluftstopper ein. Sie sind

nicht nur praktisch, sondern zugleich ein schickes Accessoire für Türen und Fensterbretter. Nutzt auch dicke Gardinen oder wenn möglich Rollläden, so wird Zugluft gestoppt und die Heizung kann etwas niedriger geschaltet werden.

## WIE VIEL GELD LÄSST SICH DURCH WÄRMEDÄMMUNG SPAREN?

Wir haben es bereits erwähnt: Moderne Dämmmaterialien an Wänden verringern den Energieverlust um bis zu 80 Prozent. Modernste Isolierverglasungen senken die Wärmeverluste ebenfalls um 50 bis 75 Prozent im Gegensatz zu alten Fensterbauten. Wie groß die konkreten Einsparungen in eurem Haus sein werden, kommt auf die aktuell vorhandene Bausubstanz an. Um energetisch und wirtschaftlich sinnvoll zu sanieren bzw. zu bauen, sollten die verschiedenen Maßnahmen gut aufeinander abgestimmt werden. Eine umfassende Sanierung eines Einzelhauses kann schätzungsweise 35 Prozent der Heizkosten sparen. Die moderne Dämmung wirkt sich außerdem wertsteigernd auf das Haus aus und der geringere Heizbedarf schont die Umwelt. ■

3hochk.de



Erfrischend neu, funktional und schön. Die aktuellen Bad-, Technik- und Fliesentrends. Wie frisch man in den Tag starten kann, jetzt bei INNERHOFER entdecken. Nur ein Termin – schon geht die Sonne auf.

[www.innerhofer.it](http://www.innerhofer.it)

BAD UND HAUSTECHNIK

**INNERHOFER**

FREU DICH AUF ... NEUE FRISCHE.



Bäderausstellungen: St. Lorenzen (Tel. 0474 470-200) | Meran (Tel. 0473 272-400) | Bozen (Tel. 0471 061-970) | Trient · Cles · Arco · Rovereto · Castelnuovo | Belluno · Feltre

# Wärmepumpen: Energie aus der Umwelt

DIE NATÜRLICHE WÄRME DER ERDE UND DER LUFT: EIN BEINAHE UNERSCHÖPFLICHES ENERGIERESERVOIR DIREKT VOR DER EIGENEN HAUSTÜR. MAN MUSS DIESE ENERGIEQUELLE EINFACH NUR ANZAPFEN. DAS MACHT DIE WÄRMEPUMPE.

*Hanspeter Ruedl*

Die Wärmepumpe setzt auf natürliche Ressourcen: Denn Wärmepumpen nutzen die im Erdreich, im Grundwasser oder in der Luft gespeicherte Umweltwärme und wandeln sie in Heizwärme um. Diese Heiztechnik ist zudem beim Einbau nicht wesentlich teurer als eine gute Stückholz- oder Pelletsheizung, im laufenden Betrieb jedoch recht günstig.

## SO FUNKTIONIERT EINE WÄRMEPUMPE

Die Technik funktioniert so: Kältemittel wird in Rohren durch den Boden, in das Grundwasser oder ins Freie geleitet. Es entsteht dabei ein Kreislauf, in dem das Kältemittel zunächst die Wärme der Umgebung aufnimmt. Da das Mittel schon bei niedrigen Temperaturen verdampft, entsteht Gas, welches dann verdichtet wird. Dabei entsteht Wärme, die zum Heizen des Hauses verwendet wird. Anschließend wird das Gas wieder entspannt, kühlt weiter ab und kann dann erneut die Umgebungswärme aufnehmen. Das Prinzip ist dem eines Kühlschranks ähnlich – nur umgekehrt. Einige Modelle können auch im Sommer das Haus kühlen und ersetzen dann die Klimaanlage.



~ Eine Wärmepumpe der neuesten Generation  
Foto: Archiv

## ENERGIEEFFIZIENTE TECHNOLOGIE

Es liegt auf der Hand, dass der Anteil an Strom, den Wärmepumpen zum Arbeiten brauchen, möglichst klein sein sollte. Das Verhältnis wird mit der Jahresarbeitszahl beschrieben. Liegt die Zahl über 3,3 seien Wärmepumpen ökologisch sinnvoll, erklärt der Wärmepumpenspezialist Michael Ruedl vom gleichnamigen Familienunternehmen aus Kaltern. Moderne Wärmepumpen

erreichen Jahresarbeitszahlen von mehr als 4. Das heißt: Die von der Pumpe erzeugte Wärme wird nur zu einem Viertel oder weniger mit Strom produziert. Die Umweltbilanz verbessere sich, wenn Solarstrom von einer Photovoltaikanlage zum Betreiben der Wärmepumpe verwendet wird, meint Ruedl weiter.

Ein Vorteil von Wärmepumpen ist, dass sie wenig Platz benötigen. Da keine Brennstoffe gelagert werden müssen, spart man sich den Öltank oder den Vorratsraum für Pellets oder Holz. Auch ein Kamin oder ein Gasanschluss werden nicht benötigt. Wer neu baut, kann hier viel Geld sparen. Zudem brauchen Wärmepumpen kaum Wartung.

## FÜR WEN LOHNT SICH EINE WÄRMEPUMPE?

"Optimal geeignet sind Wärmepumpen für Gebäude mit einem Heizleistungsbedarf unter 15 Kilowatt", erklärt der Wärmepumpenspezialist Ruedl. Diesen Bedarf haben etwa Klimahäuser der Klassen A+ und Gold oder Passivhäuser, die eine entsprechend gute Dämmung haben. Im Vorteil sind Häuser mit einer Niedrigenergiefußboden- oder Wandheizung. Denn diese benötigen weit geringere Vorlauftemperaturen als Heizkörper. Das spart Strom und Geld.

Aber selbst für ältere Gebäude kommt eine Wärmepumpe in Frage – auch weil der Platzbedarf im Haus gering ist. Hier könnte beispielsweise eine Luft-Wärmepumpe interessant sein. Die Stromkosten von Wärmepumpen sind auch geringer als für den normalen Hausgebrauch, denn auch in Italien haben viele Anbieter inzwischen spezielle Tarife. Nachfragen lohnt sich. ■



## Alles aus einer Hand:

Beratung, Verkauf und Kundendienst

**Brennwertkessel**  
**Wärmepumpen**  
**Solaranlagen**  
**Klimaanlagen**  
**Kontrollierte Wohnraumlüftung**  
**Staubsaugerzentralen**  
**Infrartheizkörper**

**NEU**  
Holz- und Pelletöfen  
von Spartherm



**Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt:**

- Techniker für den Innendienst
- Kältetechniker
- Hydrauliker
- Elektriker
- Lehrling

**Feuerungs- und Regellechnik**  
Ausstellungsraum in Eppan,  
Maria-Rastweg 30  
Tel.: 0471 662807  
info@mc-thermo.com

mc-thermo.com



# Über den Dürerweg zum Skulpturengarten

VON LAAG AUF ALBRECHT DÜRERS SPUREN NACH BUCHHOLZ

Martin Schweiggel

Start am Südostende von Laag, direkt am Hangfuß beim Tennis-Parkplatz. Durch Mischwald (Markierung 7/AD) mit Blicken auf das südliche Unterland bergan, überqueren wir auf einer imposanten Bogenbrücke den Laukasbach.

Beim Haberlehof stoßen wir auf den Asphaltweg, folgen ihm (beim Postkasten „Crozzol“) rechts abwärts ohne Markierung für 500 Meter durch die Kulturlandschaft von Buchholz, bis uns beim Bildstock das Schild „Skulpturengarten“ weiterleitet: Zwischen Trockenmauern und Blauburgunderreben, vorbei am Hotel Klammhof.

In einem Wäldchen hat hier die Künstlerin Sieglinde Tatz-Borgogno über hund-

dert Figuren versammelt, die meisten in Bronze, etliche aus Keramik oder in Stein gehauen. Das zentrale Thema der Künstlerin kreist um die Frau in allen ihren Lebensäußerungen. Manche blicken in Lebensgröße aus dem Wald, kleinere entdecken wir zwischen den Gräsern.

Am Südennde folgen wir rechts abwärts dem Weg 3A „Garbe“: Durch mannigfaltigen Laubmischwald, vorbei an Kalköfen und bizarren Felsen, die auch als Klettergarten eingerichtet sind, bis zur Talsohle hinab. Hier lädt die beliebte Jausenstation Baita Garba, zu einer Stärkung. Die reichen Quellen, die früher eine Gerberei versorgten, speisen heute den Fischteich.

Über asphaltierte Feldwege, vorbei am



~ Diesen Pflasterweg zwischen Laag und Buchholz ging Albrecht Dürer im Oktober 1494  
Foto: Martin Schweiggel

Ansitz Karneid, kehren wir dem Hangfuß entlang nach Laag zurück. ■

➔ Start: Laag Tennisparkplatz

➔ Gehzeit: 2,5 Stunden

➔ Tourenlänge: 8 km

↗ Höhenunterschied: 280 m

Fitness: 🏃 🏃 🏃 🏃 🏃

Wegnummern: 7/AD → Feldweg →

Feldweg → Feldweg

Öffis: Bus 120 Bozen-Salurn,

Bus 121 Neumarkt-Buchholz





# Kleinanzeiger

## VERSCHIEDENES

- **Gala SCHNICORED.** Dunkelrote Färbung der gesamten Fruchtoberfläche. Baumschulen Franzelin. Tel. 335 8172909
- Erfolg in der Schule durch professionelle **Lernberatung/Coaching** mit Hausaufgabenhilfe für alle Schulstufen. Tel. 327 9760840

## IMMOBILIEN

- **Sehr schöne Räumlichkeiten**, vielseitig nutzbar, ca. 110 m<sup>2</sup> mit eigener Zufahrt und Parkplätzen. Geeignet für Praxis, Studio, Agentur in Kaltern Gewerbegebiet langfristig zu vermieten. E-Mail: johann@wurz.it<sup>4</sup> od. Tel. 348 3039308
- **Betriebsgebäude** (Lager u. Büros) ca. 800 m<sup>2</sup> in Kaltern zu vermieten. E-Mail: johann@wurz.it od. Tel. 348 3039308
- **Wohnung in Tramin**, ca. 70 m<sup>2</sup>, mit großer Wohnküche (inkl. Küche), 1 Schlafzimmer, Gang, Abstellraum, Bad mit Badewanne, Pelettofen und Parkplatz ab sofort zu vermieten. Tel. 335 8331500

## STELLENMARKT

- **Wer wünscht sich ein Nebeneinkommen?** Ein genialer Nebenjob für Sie und Ihn! Information: Tel. 333 3365351

BAUMSCHULEN • VIVAI



BRAUN

www.braun-apple.com

Tel.: 0471 660640 • Fax: 0471 660190

KIKU 

Fresh Apple Emotion [www.kiku.it](http://www.kiku.it)

3-jährige Shiatsu-Ausbildung

Shiatsu ist ein Weg der tiefen Selbsterfahrung. Du lernst Körper und Energie ganzheitlich verstehen und übst konkrete Techniken für die Selbstmassage und Behandlung anderer. Lehrgangsbeginn mit Schnupperwochenende: 21.-23. Oktober.

Alle Infos auf [www.yszm.it](http://www.yszm.it) oder bei Christiana: 348 3500106, bochl2@yahoo.de





Leeb

BALKONE ZAUNE

AUSSTELLUNG

Florian Oberrauch

39042 Brixen

Via Julius Durst 66

Tel. +39 345 75 40 926

www.leep-balkone.com

wimex Eintausch IMCO / AMC:  
Jetzt 100 EURO sichern!





100 €

100 Euro Verschrottungsprämie  
pro IMCO/AMC-Topf beim Kauf  
eines Wimex-Kochtopfs!

Tel. 334 320 10 75

WWW.WIMEX-PARTY.INFO

KAUFE ALLE AUTOS!

Nehme alle Marken, ab Bj. 2001. Pkws, Lkws, auch Unfallwagen, m. Motorschaden, Firmenfahrzeuge usw. zahle bar und fair.

E-Mail: [autohandel@gmx.eu](mailto:autohandel@gmx.eu)

24h: Tel. 340 21 31 21 5

AUFKLEBER & ETIKETTEN

Maßgeschneiderte Produktaufkleber, auch für den Lebensmittelbereich.

Papier & PVC-Sticker, Etiketten, Big-Prints.

Alle Formen, kompetente Beratung.

Kleine Auflagen möglich, kurze Lieferzeiten!



Meran | Kuperion-Str. 15 | Tel. 0473 442 111

info@poetzelbergerdruck.it

Die nächste Ausgabe der Weinstraße erscheint um den 2. November

Spezialthema:  
„Gesundheit & Fitness“  
Anzeigenschluss: 20.10.2016

Für Informationen und Anzeigenreservierungen kontaktieren Sie bitte unsere Werbeberater:

**Martin Kerschbaumer**  
martin.kerschbaumer@diweinstrasse.bz  
T. 340 394 00 40

**Sonja Falser**  
sonja.falser@diweinstrasse.bz  
T. 333 712 32 69

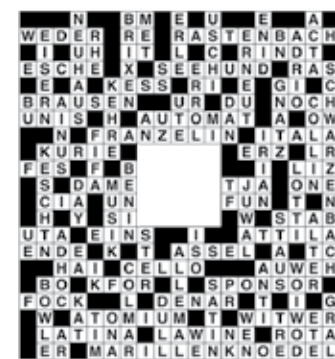
## Bezirkszeitschrift "Die Weinstraße"

Ahead GmbH, Wiesenbachweg 3/1, 39057 Eppan  
Tel. 0471 051 260, info@diweinstrasse.bz

### Impressum:

Auflage: 15.000  
Verteilergebiet: Aldein, Altrei, Auer, Andrian, Branzoll, Eppan, Kaltern, Kurtatsch, Kurtinig, Nals, Margreid, Montan, Neumarkt, Salurn, Siebeneich, Terlan, Tramin, Truden, Vilpian  
Rechtssitz: Galileo Galilei Str. 2/E, 39100 Bozen  
Presserechtlich verantwortlicher Direktor:  
Christian Steinhauser  
Projektleiterin:  
Astrid Kircher, astrid.kircher@diweinstrasse.bz  
Konzept: www.effekt.it  
Coverfoto: Archiv  
Druck: Fotolito Varesco - Auer

Alfred Donà (AD) » [alfred.dona@diweinstrasse.bz](mailto:alfred.dona@diweinstrasse.bz)  
Cäcilia Wegscheider (CW) » [cacilia.wegscheider@diweinstrasse.bz](mailto:cacilia.wegscheider@diweinstrasse.bz)  
Christian Bassani (CB) » [christian.bassani@diweinstrasse.bz](mailto:christian.bassani@diweinstrasse.bz)  
Christoph Pillon (CP) » [christoph.pillon@diweinstrasse.bz](mailto:christoph.pillon@diweinstrasse.bz)  
David Mottes (DM) » [david.mottes@diweinstrasse.bz](mailto:david.mottes@diweinstrasse.bz)  
Eva Fischer (EF) » [eva.fischer@diweinstrasse.bz](mailto:eva.fischer@diweinstrasse.bz)  
Gothard Andergassen (GA) » [gothard.andergassen@diweinstrasse.bz](mailto:gothard.andergassen@diweinstrasse.bz)  
Greta Klotz (GK) » [greta.klotz@diweinstrasse.bz](mailto:greta.klotz@diweinstrasse.bz)  
Hanspeter Ruedl (HR) » [hanspeter.ruedl@diweinstrasse.bz](mailto:hanspeter.ruedl@diweinstrasse.bz)  
Lisa Pfitscher (LP) » [lisa.pfitscher@diweinstrasse.bz](mailto:lisa.pfitscher@diweinstrasse.bz)  
Maria Pichler (MP) » [maria.pichler@diweinstrasse.bz](mailto:maria.pichler@diweinstrasse.bz)  
Marlene Pernstich (PM) » [marlene.pernstich@diweinstrasse.bz](mailto:marlene.pernstich@diweinstrasse.bz)  
Martin Fink (MF) » [martin.fink@diweinstrasse.bz](mailto:martin.fink@diweinstrasse.bz)  
Martin Schweiggel (MS) » [martin.schweiggel@diweinstrasse.bz](mailto:martin.schweiggel@diweinstrasse.bz)  
Renate Mayr (RM) » [renate.mayr@diweinstrasse.bz](mailto:renate.mayr@diweinstrasse.bz)  
Sabine Kaufmann (SK) » [sabine.kaufmann@diweinstrasse.bz](mailto:sabine.kaufmann@diweinstrasse.bz)  
Sigrid Florian (SF) » [sigrid.florian@diweinstrasse.bz](mailto:sigrid.florian@diweinstrasse.bz)  
Verena Simeoni (VS) » [verena.simeoni@diweinstrasse.bz](mailto:verena.simeoni@diweinstrasse.bz)  
Verena Geier (VG) » [verena.geier@diweinstrasse.bz](mailto:verena.geier@diweinstrasse.bz)



SANKT BLASIIUS TRUDEN

kleinanzeigen@diweinstrasse.bz

# Einst an der Weinstraße

Gotthard Andergassen

## „HEUTE MUSST DU TOT SEIN!“

Girlan, 9. Oktober 1907: Am Mittwochabend wurde im Montiggler Wald der von einem Spaziergang zurückkehrende Benefiziat Hochwürden Alois Brigl, Erbauer der Anstalt Jesuheim, von einem gewissen Albenberger überfallen. Der an einer einsamen Stelle auflauernde Albenberger stürzte sich mit offenem Messer auf den 73jährigen Priester und schrie: „Heute musst du tot sein!“ Brigl wehrte die Messerstöße ab. Als Albenberger den Priester zu Boden geworfen hatte, erschien auf die Hilferufe des Greises der Bauer Werth, mit einem Knüppel bewaffnet, und verscheuchte den Verbrecher. Dieser wurde dann später verhaftet.

*Tiroler Volksblatt vom 09.10.1907*

## BETET FÜR MICH!

Altrei, 4. Oktober 1916: Franz Erler schreibt an einen geistlichen Freund aus russischer Gefangenschaft: Bin jetzt bei einem Bauern in Arbeit. Diese ist sehr streng und dauert von 3 Uhr früh bis 10 Uhr abends. Die Gefahren für Seele und Leib sind sehr groß – betet für mich! Wann wird einmal unsere Stunde schlagen?

*Tiroler Volksbote vom 04.10.1916*

## VERBOTE BIS KRIEGSENDE

Operationsgebiet südlich des Brenners, im Jahr 1916: Das Beleuchten der Gräber auf den Friedhöfen ist bis Kriegsende verboten. Das Läuten der Kirchenglocken, das Böllerschießen und das Aushängen von Fahnen sind strengstens verboten. Während der Nacht ist das Radfahren gänzlich untersagt. Das Fotografieren ist allen Zivilpersonen, die nicht Berufsphotographen sind, verboten. Die Verabreichung von Brot ist in allen Gasthäusern, Hotels und Kaffeehäusern verboten.

*Der Tiroler von 1916*



~ Kriegswirren:

- Jekusch, wer ist da wieder schuld?

- Ich weiß nur Feldpost Nr. 16.

*Wochenschrift „Die Bombe“ vom 14.05.1916*

## HEIRATE KEINE FRAU, DIE...

Auf die wichtige Frage: „Wie soll die Frau sein, die man heiraten will?“, gibt der französische Humorist Max O'Rell die amüsante Antwort: Heirate keine Frau, die nicht herzlich lachen kann. Man erkennt den Charakter einer Person an der Art, wie sie lacht. Heirate keine Frau, deren Lachen gezwungen ist. Heirate eine Frau, die Spaß versteht, die den Humor zu schätzen weiß und alle Dinge von der guten Seite sieht. Wenn die Brüder eines jungen Mädchens der Schwester Necknamen geben, Verkleinerungsformen der männlichen englischen Taufnamen wie Ted, Tom, Mick oder Dick..., so heirate das Mädchen, es ist ein „guter Kamerad“.

*Bozner Zeitung vom 07.08.1905*

## BESCHIMPFUNGEN GEGEN KLERUS

Terlan, 11. Oktober 1906: Heute fanden bei uns die Gemeinderatswahlen statt. Die Beteiligung an den Wahlen war ziemlich reger. Gewählt wurden die Herren: Hochwürden Pfarrer Ladurner, Dr. Josef Götsch, der Schulleiter Anton Mayr, Pius Kohler, Heinrich Erschbamer, Alois Erschbamer, Josef Elsler, Alexander von Egen, Sebastian Höller, Johann Mair, Josef Huber jun. und Martin Streiter. Zu bedauern war, dass einige Mitglieder des alten Ausschusses am Schluss der Wahl, als ihre Niederlage besiegelt war, die gemeinsten Beschimpfungen gegen Klerus und Intelligenz ausstießen, wodurch sie sich und ihre Tätigkeit selbst charakterisierten. Ein solcher Rückzug war jedenfalls kein würdiger.

*Tiroler Volksblatt vom 17.10.1906*

# Mithören. Mitreden.



Probieren Sie jetzt  
die neuen Hörsysteme  
für optimiertes  
Sprachverstehen!

**Bozen**, Romstraße 18M  
Mo.-Fr. 8.30-12.30  
14.30-18.30

**Neumarkt**, Optik Julius  
jeden 2. und 4. Do.  
9.00-12.00

  zelger.it  
800 835 825

 **ZELGER**  
Ihre Hörexperthen

# Meine ist eine PlanBar!



Herzlichst Ihre Stephanie Andergassen  
(Überzeugte PlanBar-Kundin)

*Stephanie Andergassen*



PlanBar  
das Küchenstudio

Bahnhofstraße 153 • I-39057 Eppan  
Tel. +39 0471 188 23 69  
www.planbar.it • info@planbar.it



# Pellets muss man verstehen.

